

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 241.

Leipzig, Donnerstag den 15. Oktober 1908.

75. Jahrgang.

(Z)

## Goldene Klassiker-Bibliothek

Hempels Klassiker-Ausgaben  
in vollständig neuer Bearbeitung und Ausstattung

### Neuerscheinungen 1908

Arnims Werke • Fouquès Werke • Goethes  
Werke (Erweiterte Auswahl) • Herders Werke •  
Hölderlins Werke • Immermanns Münch-  
hausen (und Oberhof) • Jean Pauls Werke •  
Mörkes Werke • Novalis Werke • Nestroys  
Werke • Reuters Werke • Tiecks Werke

**Sämtliche Klassiker erscheinen rechtzeitig für das  
Weihnachts-Geschäft!**

Die bekannten Vorzüge unserer Klassiker-Ausgaben

Holzfrees unvergilbbares Papier  
Großer deutlicher Druck  
Porträts in Kupfergravüre

Dichterhandschriften  
Gediegene Einbände  
Umfangreiche Einleitungen

Ausführliche Biographien  
Erklärende Anmerkungen  
Absolute Korrektheit

unterstützen Ihre Bemühungen aufs vorteilhafteste, und

**die günstigsten Bezugsbedingungen**

gewährleisten Ihnen entsprechenden Gewinn. Wir bitten deshalb um weitere Verwendung.

Berlin-Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.



②

In den nächsten Tagen erscheint die IV., vermehrte und verbesserte Auflage:

# Geheimnisse des Schnellrechnens

mit Momentkalender und Mondtafel

Ein Nussknacker für gute und böse Rechner von

## Otto Neuhaus

16.—22. Tausend

Hervorragende Neuigkeit für die Rechenkunst

Der Verfasser dieses Werkchens hat in seinen Geheimnissen eine Fülle eigener, für die praktische Rechenkunst angewandter, vorteilhafter Ermittlungen niedergelegt, es sind dies meist Rechenvorteile, die man selbst in umfangreichen Rechenbüchern vergeblich sucht. Ausserordentlich interessant ist das Kapitel „Datum und Wochentag“ in seinen Berechnungen und die Mondtafel. Um nur ein Beispiel zu zeigen, wie gewandt und einfach seine Rechenvorteile sind, mag ein Exempel aus der Multiplikation zeigen, welches man im allgemeinen nicht so zu rechnen pflegt. Er rechnet:

$$43 \times 47; \quad 4 \times 5 = 20, \quad 3 \times 7 = 21 = 2021$$

Für Absatz ist durch genügende Reklame in den grössten Tageszeitungen, kaufmännischen und anderen Zeitschriften Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz gesorgt. Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster können täglich Partien abgesetzt werden. Prospekte gratis.

Preis M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.65 bar und 11/10 M. 6.—

Wir bitten, auf beiliegenden Bestellzetteln zu verlangen. Unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtungsvoll

**Gebr. Vogt, Verlag**

Papiermühle S.-A., 12. Oktober 1908

## Vorbereitung des Weihnachtsgeschäfts!

Um den Sortimentshandlungen einen noch lebhafteren Absatz in unseren Verlagswerken zu ermöglichen, haben wir die Ladenpreise der gangbarsten wesentlich herabgesetzt. Und zwar kosten:

**Andersen-Marcks, Kleiner Tiergarten.** \*) Buntbes. Bilderbuch mit Reimen. Rival-Leinenband. (Vorrätig auch bei Volckmar, Leipzig.) Nur gebd. M. 4.— ord., M. 3.— à cond., M. 2.65 bar. 10 Exemplare M. 25.—; 100 Exemplare M. 240.— no.

**Ernst von Bandel, Schön Juffa.** \*) Episch-lyrischer Roman. Als Festgeschenk apart gebd. M. 1.50 ord., M. 1.15 à cond., M. 1.— bar und 11/10.

**Hans Hyan, Gold.** Roman. Kartoniert gebd. M. 1.— ord., M. —.75 à cond., M. —.60 bar und 11/10.

**Adolf Thiele, Biedermeler-Geschichten.** \*) Illustriert von Fritz Gehrke. Nur gebd. M. 2.— ord., M. 1.50 à cond., M. 1.30 bar u. 11/10.

**Max Treu, Das ewige Gericht.** Roman eines Zuchthäuslers. M. 3.— ord., M. 2.25 à cond., M. 2.— bar und 11/10. 50 Exemplare no. bar M. 85.—. In Leinenband M. 4.— ord., M. 3.— à cond., M. 2.50 bar und 11/10. 50 Exemplare no. bar M. 110.—. (Keine Freiexemplare.) (Einband auch der Freiexemplare M. —.50 no.)

**Max Weiprecht, Königin Rosamunde.** Historisches Trauerspiel. M. 1.50 ord., M. 1.15 à cond., M. 1.— bar und 7/6.

### Ferner empfehlen wir zu rühriger Verwendung:

**Kurt v. François, Aesthetische Psychologie.** \*) 1. Abschnitt. (250 numerierte Exemplare auf Büffelpapier) M. 2.— ord., M. 1.50 à cond., M. 1.30 bar und 11/10. Büffen Ausgabe M. 5.— ord., — à cond., M. 3.25 bar.

**Gerhard Marcks, Affenstube.** Dreifarbendruck. (Bildfläche 40 × 43, Karton 50 × 60 cm.) M. 1.50 ord., — à cond., M. 1.— bar und 11/10.

Die mit \*) bezeichneten Werke werden à cond. nur in Höhe gleichzeitiger Barbestellung abgegeben.

Ganz besonders „Kleiner Tiergarten“, von der gesamten Kritik für das schönste und aparteste moderne Bilderbuch erklärt, und „Affenstube“, ein zugleich künstlerischer und lehrreicher Wandschmuck für Schule und Haus, im Oktoberheft des „Kosmos, Handweiser für Naturfreunde“, ausführlich besprochen, sind Weihnachts-Artikel ersten Ranges!

Gr.-Lichterfelde 3.

**Kahlenberg & Günther.**



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreigespaltene Pettizelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreigespaltene Pettizellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Bücherge suchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 241.

Leipzig, Donnerstag den 15. Oktober 1908.

75. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.  
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Max Alberti's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. V.: Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Unter Berücksicht. der gesetzl. Bestimmung. f. den Zeichenunterricht der preuss. Volksschulen neu bearb. Ausg. B (in 10 Heften). gr. 8°. ('08.) Jedes Heft bar —. 20  
8. Heft. Geometrische Ansichten v. einfach gestalteten Gegenständen 739. Aufl. (20 S.)

#### Eduard Avenarius in Leipzig.

Bartels, Adf.: Handbuch zur Geschichte der deutschen Literatur. 2. Aufl. 4.—7. Tauf. (XV, 859 S.) 8°. '09.  
Geb. in Leinw. 6. —; in Liebhaberbd. bar 7. —

#### Richard Bauer in Leipzig.

Fahrenwaldt, C.: Farbige Alphabete in moderner Ausführung. (6 Bl.) 20,5×29 cm. ('08.) 1. 55  
— Neue Plakat-Schriften. (8 Bl.) 20,5×29,5 cm. ('08.) 1. 45

#### C. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (C. Beck) in München.

Bretfeld, Amtsrcht. Dr. Frdr.: Die Behandlung der Strafsachen bei den bayerischen Justizbehörden. Eine systemat. Zusammenstellg. der auf das Strafrecht u. Strafverfahren bezügl. Verordngn. u. Ministerialbefanntmachgn., vornehmlich f. den Dienst der Staatsanwaltschaften, Amtsanwälte u. Gerichte. (VIII, 303 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 4. 50  
Sutner, Reg.-R. C. A. v.: Die Bestimmungen üb das bayerische Gemeindevahlrecht auf Grund der Gemeindeordnungen f. das diesseitige Bayern u. f. die Pfalz, sowie des Gemeindevahlgesetzes vom 15. VIII. 1908 m. Einleitung, kurzen Erläuterungen u. den Vollzugsvorschriften, dann e. Anh. üb. die Kirchenverwaltungswahlen u. Sachverzeichnis. (VIII, 156 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 1. 80

#### J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse der allgemeinen Pathologie u. pathologischen Anatomie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. Proff. Dirr. O. Lubarsch u. Geh. Reg.-R. R. Ostertag. 12. Jahrg. 1908. A. Ausländische Literatur. B. Allgemeine patholog. Morphologie u. Physiologie. C. Spezielle patholog. Morphologie u. Physiologie. D. Technik. (X, 801 S.) Lex.-8°. '08. 28. —  
Lange, Prof. Dr. O.: Einblicke in die embryonale Anatomie u. Entwicklung des Menschenauges. Nach eigenen Präparaten dargestellt. Mit e. Atlas v. 33 Taf. (20 S. Text u. 33 Pausen.) Lex.-8°. '08. In Mappe 22. —

#### Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.

Hansjakob, Heinr.: Reiseerinnerungen. Volksausg. 8°. 1. Bd. Verlassene Wege. Tagebuchblätter. (260 S.) ('08.) 2.—; geb. in Leinw. 3.—  
Rechenbuch f. Volks-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen. Hrsg. vom württ. evang. Lehrer-Unterstützungsverein. Schülerausg. I. Tl.: Unterstufe. (1.—3. Tauf.) 3., umgearb. Aufl. 21.— 30. Tauf. (54 S.) 8°. '08. bar —. 30

#### J. A. Brockhaus in Leipzig.

Beute, Prof. Dr. Karl: Negerleben in Ostafrika. Ergebnisse e. ethnolog. Forschungsreise. Mit 196 Abbildgn., darunter 4 bunte Vollbilder u. 1 Karte. (XII, 524 S.) gr. 8°. '08. Geb. in Leinw. 10. —

#### Buchhandlung Fr. Zillesen in Berlin.

Trommershausen, Prof. Dr.: Die Erhaltung der evangelischen Volksschule, e. Pflicht der evangelischen Kirche u. aller evangelischen Christen. Nachgewiesen an dem Frankfurter Schulstreit. (45 S.) 8°. ('08.) —. 40

#### Bühnen- u. Buchverlag russischer Autoren, J. Ladyschnitow, in Berlin.

Andrejew, Leonid: Meine Memoiren. Novelle. (In russ. Sprache.) (64 S.) 8°. ('08.) 1. 50

#### Franz Deuticke in Wien.

Georgievics, Prof. Dr. Geo. v.: Lehrbuch der chemischen Technologie der Gespinnstfasern. II. Tl. Gespinnstfasern, Wäscherei, Bleicherei, Färberei, Druckerei, Appretur. 2. Aufl. Unter Mitwirkg. v. Doz. Fachvorst. Prof. Gust. Ulrich. (XI, 407 S. m. 47 Abbildgn.) gr. 8°. '08. 10. —  
Griehsmayr, Bürgerfch.-Fachlehr. Max: Deutsche Sprachschule f. deutsche Kinder in der Bürgerschule u. auf der Oberstufe der Volksschule. Eine method. Anleitung f. die Hand des Lehrers. Aus dem Leben der Sprache geschöpft u. der kindl. Auffassg. angepaßt. (VIII, 96 S.) gr. 8°. '08. 1. 40  
Köllner, Pädagog.-Prof. Karl: Geologische Skizze v. Niederösterreich. (43 S. m. 27 Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. '09. 1. 20  
Marchet, Prof. Jul.: Der Holzhandel Norddeutschlands. Mit 19 Abbildgn., 1 Situationsplane u. 1 Karte. (VII, 227 S.) gr. 8°. '08. 7. —  
Sachs, Priv.-Doz. Dr. A.: Tabellarische Übersicht der technisch nutzbaren Minerale. Für Studierende der Naturwissenschaften, Berg- u. Hüttenleute, Chemiker u. Ingenieure. (IV, 43 S.) gr. 8°. '09. 1. 50  
Schestauber, Gewerbesch.-Prof. Valerian: Die Korrespondenz im Baugewerbe. Ein Lehrbuch f. den Unterricht in Geschäftsaufsätzen an baugewerbl. Abteilgn. der gewerbl. Lehranstalten, zugleich Handbuch f. Baugewerbetreibende. (VI, 298 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. 80  
Schwetter, Ob.-Lehr. Ant.: Einführung in die Amts- u. Berufsgeschäfte der Schulleiter u. Lehrer an Volks- u. Bürgerschulen in Wien u. Niederösterreich nach behördlichen Verordnungen, Gesetzen u. Erlässen. (VII, 120 S.) kl. 8°. '09. 2. —  
Sigmund, Gymn.-Prof. Alois: Die Minerale Niederösterreichs. Mit 8 Orig.-Abbildgn. u. 3 Profilen nach Grubenkarten im Texte. (XI, 194 S.) Lex.-8°. '09. 6. —  
Sittenberger, Dr. Hans: Einführung in die Geschichte der deutschen Literatur m. besond. Berücksicht. der neueren Zeit. (VII, 307 S.) 8°. '09. Geb. in Leinw. 3. 60



**Franz Deutide in Wien ferner:**

- Wyplel, L.: Neue Wege des Sprachunterrichts. Vortrag. [Aus: »Ztschr. f. d. österr. Gymnasien«.] (17 S.) 8°. '08. — 50
- Zipser, Gewerbesch.-Prof. Jul.: Die textilen Rohmaterialien u. ihre Verarbeitung zu Gespinsten. (Die Materiallehre u. die Technologie der Spinnerei.) Ein Lehr- u. Lernbuch f. textile, gewerbl. u. höhere techn. Schulen sowie zum Selbstunterrichte. Auf Grund des Normal-Lehrplanes u. der Instruktion f. den technolog. Unterricht an k. k. Webschulen. II. Tl.: Die Verarbeitg. der textilen Rohstoffe zu Gespinsten. (Die Technologie der Spinnerei) 2. Hälfte: Die Verarbeitung der tier- u. mineral. Rohstoffe. Mit 125 Orig.-Zeichngn. im Texte. 2. Aufl. (XVI, 210 S.) gr. 8°. '09. 4. 50

**M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.**

- Maaghen, Justizr. Jul.: Das Reichsvereinsgesetz vom 19. IV. 1908. Mit Erläuterung. (V, 98 S.) 8°. '08. Kart. 2. —

**Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.**

- Tolkmitt †, Baur. G.: Bauaufsicht u. Bauführung. Handbuch f. den prakt. Baudienst. 4. umgearb. u. erweit. Aufl. Red. v. Baur. M. Guth. 8°.
- 3 Tl. Berechnungen u. Ausführung v. Ingenieurbauten. Wasserbau. Bearb. v. Prof. F. W. Otto Schulze. — Strassen- u. Wegebau. Bearb. v. Reg.-Baumstr. a. D. G. Klinner. — Be- u. Entwässerung der Städte. Bearb. v. Stadtbaur. A. Lampe. — Eisenbahnbau. Bearb. v. Eisenbahnbau- u. Betriebsinsp. K. Bach. — Brückenbau. Bearb. v. Eisenbahnbau- u. Betriebsinsp. A. Blau. Mit 135 Textabbildg. (XII, 278 S.) '08. Geb. in Leinw. 5.— Tl. I u. II sind noch nicht erschienen.

**Josef Ant. Finsterlin Nachf. in München.**

- Interglacialzeiten, keine, während der europäischen quartären Eiszeit von K. v. L. (Karl Löffelholz v. Colberg). (III, 17 S.) gr. 8°. '08. bar —. 50

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

- Floerke, Dr. Kurt: Die Säugetiere des deutschen Waldes. Mit zahlreichen Abbildg. nach Orig.-Zeichngn. v. E. Arndt, Rich. Frieße, J. Michel u. a. (106 S.) 8°. ('08.) 1. —; geb. 2. —

**G. Franzcher Verlag, Jos. Roth, in München.**

- Rockinger, Ludw.: Kaiser Ludwigs erstes oberbayerisches Land- u. Lehenrecht. [Aus: »Abhandlg. der bay. Akad. d. Wiss.«] (S. 461—563.) Lex.-8°. '08. 3. —

**H. Friedländer & Sohn in Berlin.**

- Berichte der deutschen chemischen Gesellschaft. Autoren-Generalregister üb. die Jahrgänge 30—40 (1897—1907.) Bearb. v. Rob. Stelzner. (200 S.) gr. 8°. '08. n.n. 8. —

**Carl Grüniger in Stuttgart.**

- Protokolle der XXIX. deutschen evangelischen Kirchen-Konferenz vom 18. bis 24. VI. 1908. Mit Anlagen A bis O. (IV, 251 S.) gr. 8°. '08. 2. —

**Gutenberg-Verlag, G. m. b. H., in Hamburg-Großborstel.**

- Schwindradheim, Ostf.: Kunst-Wanderbücher. Eine Anleitung zu Kunststudien im Spazierengehen. 8°.
- 5 Bde. Von alter zu neuer Heimat. Mit 78 Abbildg. nach eigenen Aufnahmen u. Skizzen des Verf. u. m. 16 leeren Seiten f. Bemerkg. u. Skizzen 1.—5. Taus. (84 S.) '08. 2.—; geb. 3.—

**P. Hanstein's Verlagsh. in Bonn.**

- Beiträge zur Literaturgeschichte u. Kulturgeschichte des Rheinlandes. Hrsg. v. Jos. Gotzen. gr. 8°.
1. Beckmann, Karl: Heinrich Lindenborn, der kölnische Diogenes Sein Leben u. seine Werke. Ein Beitrag zur Literatur- u. Kulturgeschichte des Rheinlandes. (XII, 288 S.) '08. 6.—; geb. 7.—

**M. Heinjuss Nachf. in Leipzig.**

- Bortfeldt, Kapit. Jul.: Schiffs-Taschenbuch. Unentbehrlicher Begleiter im Schiffsdienst. 5., verm. Aufl. (XVI, 224 S.) kl. 8°. '08. Geb. in Leinw. 3. —

**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

- Dosenbach, Steph., S. J.: Der Allerseelenmonat. 5., neu bearb. Aufl. v. Herm. Jos. Niz, S. J. (VII, 309 S. m. Titelbild.) 16°. ('08.) Geb. 1. 40

**Max Hesses Verlag in Leipzig.**

- Hesse's, Max, Lehrer-Bibliothek. kl. 8°.
- II. Richter, Alb.: Ziel, Umfang u. Form des grammatischen Unterrichts in der Volksschule. 8., erweit. Aufl. (VIII, 142 S.) '08. 1.—

**Alfred Hölder, Akademikto., in Wien.**

- Schriften der Sprachenkommission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 8°.
- I. Bd. Reinisch, Leo: Das persönliche Fürwort u. die Verbalflexion in den Chamito-semitischen Sprachen. (V, 327 S.) '09. 7.—

**Holland & Josenhaus, Verlag in Stuttgart.**

- Vann, Pfr. Frdr.: Erzählungen u. Erläuterungen zum württembergischen Konfirmationsbüchlein. (160 S.) 8°. '08. 1. 20; geb. 2. —

**Max Niemmann in Stuttgart.**

- Gynatten, Carola v.: Menschenchidfale. Aus den Papieren e. Samariterin. (IV, 153 S.) 8°. '09. 2. —; geb. 3. —

**Rudolf Kraut in Dresden.**

- Keller, Bith.: Hippagretos. Schauspiel. (135 S.) kl. 8°. ('08.) 2. —

**Max J. Nummer in Landshut.**

- Fischer, Amtricht. J.: Das ältere Rechtsbuch Ludwigs des Bayern. (III, 38 S.) gr. 8°. '08. 1. 20

**J. F. Lehmann's Verlag in München.**

- Lehmann's medicin. Handatlanten. 8°.
- VI. Bd. Mraček, Hofr. Prof. Dr. Frz.: Atlas der Syphilis u. der venerischen Krankheiten in »Grundriss der Pathologie u. Therapie derselben. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 81 farb. Taf. nach Orig.-Aquarellen v. Mal. A. Schmitson u. 26 schwarzen Abbildg. (XII, 176 u. 218 S.) '08. Geb. in Leinw. 16.—

**Oskar Leiner in Leipzig.**

- Molitor: Leitfaden zur Einrichtung einfacher Feuertelegraphen-Anlagen in Ortschaften, Klein- u. Mittelstädten. Im Auftrage des Prov.-Verbandes der Feuerwehren Schlesiens bearb. (IV, 98 S. m. 60 Abbildg.) gr. 8°. '08. 2. —
- Schild, Wolsq.: Auf treuer deutscher Wacht. Kulturhistorischer Roman aus Deutschböhmen. 2. (ergänzte u. bericht.) Aufl. (In ca. 8 Hefen.) 1. Hest. (S. 1—96.) 8°. ('08.) —. 60

**J. Lindauer'sche Buchh. (Schöpping) in München.**

- Rothpletz, A.: Geologische Alpenforschungen. III. Die Nord- u. Süd-Ueberschiebn. in den Freiburger Alpen. (IV, 130 S. m. 17 Fig. u. 7 Karten.) gr. 8°. '08. 12. —

**Otto Maier in Ravensburg.**

- Berthenbach, Antonie: Die Wäscheanfertigung. Praktische Anleitung zum Zuschneiden u. zur Selbstanfertigg. der gesamten Damen-, Herren- u. Kinderwäsche sowie Bettwäsche. Mit zahlreichen Abbildg. u. 6 Schnittmusterbogen. (in Mappe). (152 S.) gr. 8°. ('08.) 6. —; geb. 6. 50

**Maritima Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.**

- Captain. Kursbuch der Passagier-Dampferlinien aller Meere. The worlds ocean time tables. Horaires de toutes les lignes de tableaux à vapeur du monde. Nach offiziellem Material hrsg. v. Erwin Volckmann u. Paul Rechenbach. Mit zahlreichen Karten u. Plänen. Oktbr./Dezbr. 1908. (II, 463 S.) kl. 8°. 1. —

**Gustav Moritz, Verlag, in Halle a. S.**

- Moritz, Gust.: Geschichte der Moritzburg zu Halle a. S. (40 S. m. 9 Abbildg.) 8°. '08. n.n. —. 50

**Hugo Muskalla in Berlin.**

- Armee-Einteilung, neueste. Vollständige Übersicht u. Unterkunftsliste des gesamten deutschen Reichsheeres, der kaiserl. Marine, des ostasiat. Detachements u. der kaiserl. Schutztruppen. Mit 1 Buntdr.-Taf., enth. sämtl. Namenszüge der Regimenter u. besondere Schulterabzeichen, nebst: Neueste Armee-Karte. 44. Jahrg. 161. Aufl. I. X. 1908. (80 S.) 8°. n.n. —. 35



**Muth'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

**Baur, Stabsarzt d. L. Kolonnenarzt Dr. Alfr.:** Das Samariterbüchlein. Ein schneller Ratgeber bei Hilfeleistg. in Unglücksfällen. Für jedermann, insbesondere f. Mitglieder freiwill. Sanitätskolonnen bearb. In neuer Bearbeitg. v. Med.-R. Dr. Schleicher. (Umschlag: 18. Aufl. 120.—126. Taf.) (40 S. m. 44 Abbildgn.) 16°. ('09.) —, 40

**Vieder f. die katholischen Volksschulen Württembergs.** 2 Hefte. 8°. '08. n.n. —, 25

1. Hft. Für die drei unteren Schuljahre. 3. Aufl. (28 S.) n.n. —, 10  
2. Hft. Für die 4 oberen Schuljahre. 4. Aufl. (64 S.) n.n. —, 15

**Methodik des Handarbeitsunterrichts in der Volksschule.** Hrsg. vom Erziehungs-Institut Sieben. 3. völlig neu bearb. Aufl. der »Anleitung zur method. Erteilg. des Handarbeitsunterrichts«. Mit 66 Abbildgn. nach Orig.-Vorlagen. (XII, 207 S.) 8°. '08. Geb. in Leinw. 4. —

**Verkehrskarten, Muth'sche. Nr. 1—3 u. 5. Farbdr.** 1. 70

1. Württemberg u. Baden. [Aus: Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.] 1: 600,000. 9. Aufl. 46x40,5 cm. '08. — 40

2. Baden u. Württemberg. [Aus: Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.] 1: 600,000. 9. Aufl. 46x40,5 cm. '08. — 40

3. Königreich Bayern u. Pfalz. [Aus: Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.] 1: 800,000. 9. Aufl. 47x45,5 cm. '08. — 40

5. Süddeutschland u. angrenzende Länder. [Aus: Dr. W. Koch u. C. Opitz, Eisenb.- u. Verkehrs-Atlas.] 1: 800,000. 2. Aufl. 45x78 cm. '08. — 50

**Zinf, Lehr. Karl:** Was ist v. den Hinterbliebenen württembergischer Volksschullehrer zu beachten? Nach den neuesten gesetzl. Bestimmungen bearb. Mit 15 Übersichtstabellen üb. die Lehrer-, Witwen- u. Waisenpensionen bei jedem Gehaltssystem u. auf jeder Gehaltsstufe. (56 S.) gr. 8°. '08. 1. —

**Paul Parey in Berlin.**

**Jahrbücher, landwirtschaftliche Zeitschrift f. wissenschaftl. Landwirtschaft u. Archiv des königl. preuss. Landes-Ökonomie-Kollegiums.** Hrsg. v. Wirkl. Geh. Rat Minist.-Dir. Dr. H. Thiel. 37. Bd. (1908.) Lex.-8°. —

III. Ergänzungsbd. Bericht, 1., vom Dikopshof. Die Einrichtg. u. die Versuchstätigkeit auf dem zur königl. landwirtschaftl. Akademie Bonn-Poppelsdorf gehör. Gut Dikopshof in den J. 1905—1907. Von Prof. Dr. J. Hansen. Mit 6 Abbildgn. u. 19 Taf. (X, 410 S.) '08. 12 —

IV. Ergänzungsheft. Arbeiten der kgl. Lehranstalt f. Wein-, Obst- u. Gartenbau zu Geisenheim a. Rh. Mit 2 Taf. u. 12 Textabbildgn. (V, 136 S.) '08. 4 —

**Fritz Pfennigstorff in Berlin.**

**Aus Theorie u. Praxis der Geflügelzucht.** 2. Jahrg. gr. 8°. Für den Jahrg. v. 4 Hefen 2. —

1. Hft. Drefert, F.: Etwas üb. Wert, Einrichtung u. Bau v. Tauben'schlägen, Entens. Gänse- u. Putenställen. Mit 6 Abb. Rutenaufzuchtshäuser u. ihre Herstellg. Mit zahlreichen Abbildgn. (44 S.) '08. Einzelpr. 1. —

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

**Universal-Bibliothek.** 16°. ('08.) Jede Nr. bar —, 20

5031. Jókai, Maurus: Die unsichtbare Sängerin. Das Hausband. 2 Romane. Aus dem Una v. Hermine Jókai. (102 S.) Geb. in Leinw. —, 60

5032. Bindau, Paul: Der Abend Schauspiel. (72 S.) —, 40

5033—5035. Warden, Florence: Die echte Frau Daybrook. Roman. Aus dem Engl. v. B. Treumann-Romer. (284 S.) —, 80

5036. Erläuterungen zu Meisterwerken der Tonkunst. 14. Bd. Chop. Maz: Jacques Offenbach Hoffmanns Erzählungen. Phantastische Oper. Geschichtlich, literarisch u. musikalisch analysiert, m. zahlreichen Notenbeispielen. (96 S.) —, 40

5037. Müller, Max: Meister Pinkepank od. Christnacht bei den Schnee-Eisfen. Weihnachtsmärchen in 5 Bildern. Musik v. Otto Finken. (72 S.) —, 40

5038. Bandlow, F.: Lustig Lüss. Humoresken. 3. Bd. (101 S.) —, 40

5039. 5040. Guntel, Christiana: Ohne Heim. Novelle. (190 S.) Geb. in Leinw. —, 80

**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin.**

**Kiepert, Heinr.:** Graeciae antiquae tabula in usum scholarum descripta. (Wandkarte v. Alt-Griechenland.) 1: 500,000. 10. Aufl. 9 Blatt je 51x63,5 cm. Farbdr. ('08.) 12. —; auf Leinw. in Mappe 20. —; m. Stäben 22. —

— politische Schul-Wandkarte v. Europa. 8. Aufl. Neubearbeitung v. Rich. Kiepert. 1: 4,000,000. 4 Blatt je 64x78,5 cm. Farbdr. ('08.) 9. —; auf Leinw. in Mappe 16. —; m. Stäben 19. — u. lackiert bar 22. —

**Kiepert's, Rich., Schul-Wand-Atlas der Länder Europas.** Farbdr.

2. Lfg. Politische Wandkarte v. Frankreich. 1: 1,000,000. 3. Bericht. 4. Aufl. 4 Blatt je 68x52 cm. ('08.) 5. —; auf Leinw. in Mappe 9. —; m. Stäben 11. — u. lackiert 13. —

3. Lfg. Stumme physikalische Karte der Britischen Inseln. 1: 1,000,000. 3. Aufl. 4 Blatt je 65x49 cm. ('08.) 5. —; auf Leinw. in Mappe 9. —; m. Stäben 11. — u. lackiert 13. —; Ausg. m. Namen zu gleichen Preisen

12. Lfg. Politische Wand-Karte v. Oesterreich-Ungarn. 1: 1,000,000. (Neue Aufl.) 6 Blatt je 58x68 cm. ('08.) 7.50; auf Leinw. in Mappe 13.50; m. Stäben 16.50 u. lackiert 19.50

**Georg Reimer in Berlin.**

**Mehler, Dr. F. G.** Hauptsätze der Elementar-Mathematik zum Gebrauche an höheren Lehranstalten. Bearb. v. Realgymn.-Dir. A. Schulte-Tigges. Ausg. B. Unterstufe. Planimetrie u. Arithmetik nebst den Anfangsgründen der Trigonometrie u. Stereometrie u. 3 Anhängen. Für die unteren n. mittleren Klassen höherer Lehranstalten bearb. (IX, 204 S. m. Fig. u. 6 Taf.) 8°. '08. Geb. 2. —

**Ernst Reinhardt's Verlag in München.**

**Bunge, Prof. G. v.:** Die zunehmende Unfähigkeit der Frauen, ihre Kinder zu stillen. Die Ursachen dieser Unfähigkeit, die Mittel zur Verbüg. Ein Vortrag. 6., durch neues statist. Material verm. Aufl., m. e. polem. Nachwort. (36 S.) gr. 8°. '08 (Umschlag '09). —, 80

**Jorel, Prof. Dr. A.:** Die Rolle der Heuchelei, der Beschränktheit u. der Unwissenheit in der landläufigen Moral. Vortrag. Aus dem Franz. vom Monistenkreis Genf. (40 S.) 8°. '08. bar —, 50

**Holitscher, Dr. A.:** Alkoholsitte — Opiumsitte. Ein Vergleich. (39 S.) gr. 8°. '08. —, 80

**Wilker, Dr. Karl:** Die Bedeutung u. Stellung der Alkoholfrage in der Erziehungs-Schule. Auf Grund psycholog. u. statist. Untersuchgn. (III, 120 S.) gr. 8°. '09. 2. —

**D. N. Reisland in Leipzig.**

**Genau, Sem.-Oberlehr. A.:** Geometrie f. Lehrerbildungsanstalten. Nach den Lehrplänen vom 1. VII. 1901 bearb. v. Sem.-Oberlehr. A. Genau u. Sem.-Dir. J. Gründer. 14. Aufl. (VIII, 263 S. m. Fig.) 8°. '08. Geb. n.n. 3. 75

**Jahresbericht üb. die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, begründet v. Conr. Bursian, hrsg. v. W. Kroll.** 36. Jahrg. 1908. Der ganzen Reihe 138.—141. Bd. 12 Hefte. Mit den Beiblättern: Bibliotheca philologica classica. 35. Jahrg. (1908) u. Biographisches Jahrbuch f. Altertumskunde. 31. Jahrg. (1908). (1.—3. Hft. 112, 64 u. 144 S.) gr. 8°. Subskr.-Pr. bar n.n. 32. —; Ladenpr. n.n. 36. —

Der Subskr.-Pr. gilt nur bis 4 Wochen nach Erscheinen des 1. Heftes.

**J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.**

**Stoetzer, Ob.-Landforststr. Prof. Dr. Herm.:** Waldwertrechnung u. forstliche Statik. Ein Lehr- u. Handbuch. 4. durchgeseh. Aufl. (VIII, 248 S.) gr. 8°. '08. 4. 20; geb. 5. —

**Schlesier & Schweikhardt in Straßburg i. E.**

**Sahn, Emilie:** Jungi Madamme. Lustspiel in Straßburger Mundart. (40 S.) 8°. '08. 1. —

**Ferdinand Schöningh in Paderborn.**

**Körting, Gust.:** Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache. (IV, 414 S.) Lex.-8°. '08. 11. —; geb. 13. 40

**H. Sievers & Co. Nachf. (F. W. Goebel) in Braunschweig.**

**Edart, Rud.:** Welfen-Anekdoten, gesammelt u. hrsg. (175 S.) 8°. ('08.) 1. 50

**W. Spemann in Stuttgart.**

**Burdhardt, Jaf.:** Griechische Kulturgeschichte. Hrsg. v. Jaf. Deri. 4. Aufl. 1. u. 2. Bd. (XII, 374 u. 457 S.) gr. 8°. ('08.) 15. —; geb. in Leinw. 19. —

**Julius Springer in Berlin.**

**Kassowitz, Prof. Dr. Max:** Der theoretische Nährwert des Alkohols. Vortrag. (58 S.) 8°. '08. 1. —

**Franz Stein Nachf., Hansen & Co., in Saarlouis.**

**Flügel, Prov.-Schulr. Dr. Geo.:** Vorschriften üb. die Bildung u. die Prüfungen der technischen Lehrerinnen in Preußen. (55 S.) gr. 8°. '08. 1. —

**Theod. Thomas, Verlag in Leipzig.**

**Schlag, Johs.:** Bernoulli u. der Fall Rießsche. Ein Beitrag zur gegenwärt. Rießsche-Krisis. (40 S.) gr. 8°. ('08.) 1. —

**Trierischer Bauernverein in Trier. (Nur direkt.)**

**Bauern-Kalender, trierischer, f. d. J. 1909.** Hrsg. vom trier. Bauernverein. 23. Jahrg. (167 S. m. Abbildgn.) 8°. bar —, 50





**Urban & Schwarzenberg in Wien.**

- Krause, Geh. Med.-R. dirig. Arzt Prof. Dr. Fed.: Chirurgie des Gehirns u. Rückenmarks nach eigenen Erfahrungen. I. Bd. Mit 63 Fig. im Text, 24 farb. Taf. u. 1 Lichtdr.-Taf. (XII, 176 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. '08. 12. —; geb. in Halbfrz. n. 15. —  
 Nicoladoni, Prof. Hofr. weil. Dr. Carl: Anatomie u. Mechanismus der Skoliose. Mit 54 Fig. auf 37 Taf. u. dem Portr. des Verf. (61 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. '09. 6. —; geb. n. 9. —

**Chr. Friedrich Vieweg, G. m. b. H., in Berlin-Groß-Lichterfelde.**

- Schönfelder, Willib.: Die Huldigung der Stände. Ein Schülerfestspiel, unter Benutzg. bekannter Gedichte verf. Musikalisch ausgestattet v. Arth. Egidi. Zur Feier des 50. Geburtstages unseres Kaisers, 27. I. 1909. (Textbuch.) (23 S.) 8<sup>o</sup>. ('08.) —. 30 (Partiepreise.)

**Bruno Volger in Leipzig-Gohlis.**

- Vender, Johs.: Gedichtsammlung. I. u. 2. Bdchn. 8<sup>o</sup>. Je 1. —  
 1. Balladen. (28 S.) '08.  
 2. Hochzeitssgabe. (25 S.) '08.  
 Friedrichowicz, Jof.: Der Bund der Vier. Schauspiel. (III, 45 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 1. 20  
 — Der verhängnisvolle Fund. Schauspiel. (46 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 1. 20  
 Grote, Geo. Aug.: Der »große Anfang«. Eine aktuelle, populärwissenschaftl. Abhandlg. f. Freigeister aller Stände. (104 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 2. 50  
 Hildebrand, Gust.: Herr, mach uns frei! Roman. (424 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 3. 50  
 Konrad, H. A.: Sigurd. Sang aus der Piastenzzeit. (III, 155 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 2. —  
 Malapert-Neufville, Marie Const. Frz. v. (Const. Heisterberg): Schottische Landschafts-Bilder in Verbindung m. Geschichte u. Sage. Blätter aus e. Reisetagebuche. 2. verb. Aufl. (VII, 96 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 2. —  
 Mortier, Walt.: Sie beisst! Burlesker Schwank. (215 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 2. 50  
 Rudelli, B.: Frühlingswehen. Roman. (510 S. m. Bildnis.) 8<sup>o</sup>. '08. 4. —  
 Schwertner, Marie Therese: Der Einsiedler am Ufeen. Novelle. (160 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 2. 50  
 Warmund, Dr. G. J.: Los vom Storch! od. Kindes Ursprung. Eine interessante, zugleich wirklich wahre u. lehrreiche Geschichte, vernünft. Kindern vorgetragen, nebst e. Vorwort an die Eltern. (68 S.) 8<sup>o</sup>. '08. 1. 50  
 Wohlgemuth, Anna: Gesammelte dramatische Werke. I. Bd: Der Edelknabe. Schauspiel m. Gesang. (2. Aufl.) (84 S.) 8<sup>o</sup>. ('08.) 1. 25

**Otto Weber's Verlag in Heilbronn a. N.**

- Familien-Kalender, illustrierter, f. Stadt u. Land auf d. J. 1909. (94 S.) gr. 8<sup>o</sup>. —. 20

**J. J. Weber in Leipzig.**

- Braun, S.: Deutsche Städtebilder, nach Originalen v. B. (12 Bl. m. Titelbl. u. 1 Bl. Text.) 41,5×30,5 cm. ('08.) 2. —

**Bernhard Wehberg in Osnabrück.**

- Conscience, Peter: Der Bauernkrieg. Historisches Gemälde aus dem 18. Jahrh. (248 S. m. 6 Vollbildern.) 8<sup>o</sup>. ('08.) 1. —

**Friedr. Wolfrum & Co. in Wien.**

- Pausenmalereien, moderne. Praktische Entwürfe f. Decken u. Wände. I. Serie. (24 farb. Taf.) 38,5×25,5 cm. ('08.)  
 In Mappe 12. 50

**Zentraldruckerei vorm. G. Mareis in Linz a. D.**

- Barth, Gemeindefr. Gust.: Der Gemeindefretär. 4. verb. u. erweit. Aufl. Ein nützl. unentbehr. Handbuch f. jedermann, speziell aber f. die Gemeinden, enth. 260 Formulare f. Gesuche u. Eingaben etc., welche vornehmlich durch die Gemeindefretäre verfaßt werden. Nebst e. Anh.: Jahrhundert-Kalender üb. die Wochentage f. die Zeit vom 1. I. 1821 bis 31. XII. 1920. (XVI, 294 S. m. 1 Tab.) 8<sup>o</sup>. '08. Geb. in Leinw. 4. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Ad. Bodenburg in Berlin.**

- Staatsbahnschaffner, der deutsche. Schriftleitung: Geo. Sommerlatte. 4. Jahrg. 1908. Nr. 19. (8 S.) 38×27,5 cm. Vierteljährlich bar 1. 25  
 Verkehrs-Blätter, deutsche. Schriftleitung: Herm. Dösten. 24. Jahrg. 1908. Nr. 40. (8 S.) 38×28 cm. Vierteljährlich bar 2. —

**Otto Elsner in Berlin.**

- Arbeitgeber-Zeitung, die deutsche. Chefred.: W. G. H. Frh. v. Reiswig. Red.: Fel. Kuh. 7. Jahrg. 1908. Nr. 40. (20 S.) 46×34 cm. Vierteljährlich postfrei bar n.n. 2. —  
 Eisen-Zeitung. Red.: W. Häntzschel. 29. Jahrg. 1908. Nr. 40. (20 S. m. Abbildgn.) 35×24,5 cm. Vierteljährlich bar 2. 50  
 Papier-Fabrikant, der. Red.: Carl Franck. 6. Jahrg. 1908. 40. Heft. (46 S. m. Abbildgn.) Lex.-8<sup>o</sup>. Vierteljährlich bar 2. —  
 Welt, die, der Technik. Red.: Max Geitel. Jahrg. 1908. 70. der Gesamt-Folge. Nr. 19. (20 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 31,5×22,5 cm. Vierteljährlich bar 2. —  
 Wochenschrift f. deutsche Bahnummeister. Red.: E. Klapper. 25. Jahrg. 1908. Nr. 40. (18 S. m. Abbildgn.) 32×24 cm. Vierteljährlich bar n.n. 2. 50

**B. Finkelstein & Bruder in Wien.**

- Chic, le grand. Journal mensuel. Administrateur-gérant: B. Finkelstein. Oktbr. 1908—Septbr. 1909. 12 nrs. (18 farb. Taf. u. 4 S. deutscher u. französ. Text.) 43,5×32,5 cm. bar 70. —; einzelne Nrn. 7. 50  
 Couturière, la, parisienne. Fachblatt f. einfache Pariser u. Wiener Modelle. Oktbr. 1908—Septbr. 1909. 12 Nrn. (Nr. 48. 8 farb. Taf. m. 10 S. illustr. deutschem u. französ. Text u. 1 Schnittbog.) 44,5×32 cm. bar 17. —; halbjährlich 9. —; vierteljährlich 4. 75; einzelne Hefte 1. 70; Ausg. II m. 1 Orig.-Schnitt 20. —; halbjährlich 11. —; vierteljährlich 5. 75; einzelne Hefte 2. —; Ausg. III m. 6 Orig.-Schnitten 30. —; halbjährlich 17. —; vierteljährlich 8. 75; einzelne Hefte 3. 50  
 Jahresabonnenten erhalten 2 Blousenablen gratis.

**G. Franz'scher Verlag, Jof. Roth, in München.**

- Sitzungsberichte der k. b. Akademie der Wissenschaften. Mathematisch-physikal. Klasse. 1908. 1. Heft. (S. 1—120.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 1. 20

**J. Goldschmidt, Verlag in Berlin.**

- Presse, deutsche medizinische. Red.: Karl Gumpertz. 12. Jahrg. 1908. Nr. 19. (8 S.) 32×24 cm. Vierteljährlich bar 1. —

**August Hirschwald in Berlin.**

- Archiv f. klinische Chirurgie. Hrsg. v. Frz. König, A. Freih. v. Eiselsberg, W. Körte, O. Hildebrand. 87. Bd. 3. Heft. (III u. S. 497—799 m. Abbildgn.) gr. 8<sup>o</sup>. 8. —

**Hermann Leser in Neusalza (Sachsen).**

- Fels, Guido v.: Räuberhauptmann Franz Hartmann, genannt der Höhlenwolf. Roman. 8. Heft. (I. Bd. S. 169—192 m. 1 Vollbild.) gr. 8<sup>o</sup>. ('08.) bar —. 10

**Paul Parey in Berlin.**

- Gartenwelt, die. Illustrierte Wochenschrift f. den gesamten Gartenbau. Hrsg. u. Red.: Max Heudörffer. 12. Jahrg. 5. Viertel. Oktbr.—Dezbr. 1908. 13 Nrn. (Nr. 53. 12 S.) Lex.-8<sup>o</sup>. 2. 50; einzelne Nrn. —. 25

**Franz Bahlen in Berlin.**

- Gewerbe-Archiv f. das Deutsche Reich. Sammlung der zur Reichsgewerbeordnung. ergeh. Abänderungsgesetze u. Ausführungsbestimmgn., der gerichtl. u. verwaltungsgerichtl. Entscheidgn. der Gerichtshöfe des Reichs u. der Bundesstaaten, sowie der wichtigsten, namentlich interpretator. Erlasse u. Verfüggn. der Zentralbehörden. Unter ständ. Mitwirkg. von Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Oberverwaltungsger.-Senatspräf. Dr. v. Strauß u. Torney u. Geh. Ob.-Justiz. Kammerger.-Sen.-Präf. Lindenberghrsg. von Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt. 8. Bd. 4 Hefte. (I. Heft. 160 S.) gr. 8<sup>o</sup>. '08. 12. —



**Zentraldruckerei vorm. C. Mareis in Linz.**

Nagler, G. K.: Neues allgemeines Künstler-Lexikon. 2. Aufl. 83.—90. Lfg. (11. Bd. S. 161—560 u. 12. Bd. S. 1—160.) gr. 8°.

[Je n.n. 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 11402  
Wissen und Können.  
Band 5. Buch: Die Automobiltechnik. Geb. 4 M.  
Band 6. Bein: Elemente u. Akkumulatoren. Geb. 4 M 40 ♂.  
Band 7. Vageler: Die mineralischen Nährstoffe der Pflanze. Geb. 3 M.

**Bavaria-Verlag in München.** 11400  
\*Gerlich: Akademische Bildung. 1 M.

**C. Boysen Verlag in Hamburg.** 11383  
\*Tansen: Lehrbuch der vereinfachten deutschen Stenographie. 1 M.  
\*Stoll: Geschichtl. Lesebuch. III. Teil. Das neunzehnte Jahrhundert. Geb. 1 M 60 ♂.

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.** 11385  
\*La Mara: Die unsterbliche Geliebte Beethovens. In Pappband 3 M.

**Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Leipzig.** U 1  
Goldene Klassiker-Bibliothek.  
Arnims Werke. 2 Bde. Ausg. A. 4 M; Ausg. B. 6 M; Ausg. C. 6 M; Ausg. D. 8 M.  
Fouqués Werke. 1 Bd. Ausg. A. 2 M 50 ♂; Ausg. B. 3 M 50 ♂; Ausg. C. 2 Bde. 5 M 50 ♂; Ausg. D. 7 M.  
Goethes Werke. 8 Bde. Ausg. A. 14 M; Ausg. B. 22 M; Ausg. C. 10 Bde. 26 M; Ausg. D. 36 M.  
Herders Werke. 3 Bde. Ausg. A. 6 M; Ausg. B. 9 M; Ausg. C. 9 M; Ausg. D. 12 M.  
Hölderlins Werke. 1 Bd. Ausg. A. 2 M 50 ♂; Ausg. B. 3 M 50 ♂; Ausg. C. 3 M 50 ♂; Ausg. D. 4 M 50 ♂.  
Immermann. 1 Bd. Ausg. A. 2 M; Ausg. B. 3 M; Ausg. C. 3 M; Ausg. D. 4 M.  
Jean Pauls Werke. 3 Bde. Ausg. A. 6 M; Ausg. B. 9 M; Ausg. C. 9 M; Ausg. D. 12 M.  
Mörikes Werke. 2 Bde. Ausg. A. 4 M; Ausg. B. 6 M; Ausg. C. 6 M; Ausg. D. 8 M.  
Nestroys Werke. 1 Bd. Ausg. A. 2 M 50 ♂; Ausg. B. 3 M 50 ♂; Ausg. C. 3 M 50 ♂; Ausg. D. 4 M 50 ♂.  
Novalis' Werke. 1 Bd. Ausg. A. 2 M; Ausg. B. 3 M; Ausg. C. 3 M; Ausg. D. 4 M.  
Reuters Werke. 4 Bde. Ausg. A. 6 M; Ausg. B. 10 M; Ausg. C. 5 Bde. 12 M 50 ♂; Ausg. D. 17 M 50 ♂.  
Tiecks Werke. 2 Bde. Ausg. A. 4 M 50 ♂; Ausg. B. 6 M 50 ♂; Ausg. C. 6 M 50 ♂; Ausg. D. 8 M.

**Bruer & Co. in Berlin.** 11377  
Dieffe: Die Wertzuwachssteuer. 75 ♂.

**Buchverlag der „Hilfe“, G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.** 11382  
Weidenmüller: Vom sprachlichen Kunstgewerbe. 30 ♂.

**Paul Cassirer in Berlin.** 11373  
Corinth: Das Erlernen der Malerei. 2. verm. Aufl. 7 M 50 ♂; geb. 10 M.

**Bühnen- und Buchverlag russischer Autoren S. Ladyschukow in Berlin.** 11366  
Andrejew: Meine Memoiren. [In russ. Sprache.] 1 M 50 ♂.

**Otto Glöner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.** 11401  
Beiträge zur Praxis des Formens und Giessens. Heft 1: Haentzschel: Die Schablonenformerei. 80 ♂.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

**Fischer & Franke in Berlin.** 11365 u. 11374  
Die Kleinmeister. 1 M 20 ♂.  
Schäfer: Rheinsagen. 3 M.

**Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 11394/95  
\*Maupassant: Die Schnepfe. 5. Taus. } à 2 M; geb. 2 M 75 ♂.  
\*— Ein Menschenleben. 5. Taus. }  
\*— Mont Oriol. 5. Taus. }  
\*Ompteda: Monte Carlo. 7. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 ♂.  
\*— Unser Regiment. 8. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 ♂.  
\*— Minne. 12. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 ♂.  
\*Auernheimer: Die man nicht heiratet. 3. Aufl. 2 M; geb. 3 M 50 ♂.  
\*Brunn: Mitternachtssonne. 2. Aufl. 3 M; geb. 4 M.  
\*Höcker: Verbotene Frucht. 2. Aufl. 3 M 50 ♂; geb. 5 M.  
\*Mühlau: Das Witwenhaus. 2. Aufl. 5 M; geb. 6 M 50 ♂.  
\*Perfall: Ritter und Damen. 5. Aufl. 4 M; geb. 5 M 50 ♂.  
\*Zobeltitz: Der h. Sebastian. 2. Aufl. 4 M; 5 M 50 ♂.

**Frankenstein & Wagner in Leipzig.** 11377  
Eulomologisches Jahrbuch für 1909. 1 M 60 ♂.

**Julius Hainauer in Breslau.** 11381  
Hübner: Volkstümliche Bieder.

**Haupt & Hammon in Leipzig.** 11398/99  
\*Metz: Den König drückt der Schuh. 1 M 60 ♂; Halbleder 2 M 30 ♂.

**G. Hedeler in Leipzig.** 11381  
Recueil général de la Législation etc. Bd. 5 (1. Suppl.-Bd.) 12 M.  
— do. Bd. 5/6. (1. u. 2. Suppl.-Bd.) 24 M.

**Aug. Hirschwald in Berlin.** 11372  
Hoche: Gerichtliches Handbuch der Psychiatrie. 2. Aufl. 20 M.  
Munk: Gesammelte Mitteilungen. Neue Folge. 4 M.

**S. Hirzel in Leipzig.** 11396  
\*Bergengrün: Staatsminister von der Heydt. 8 M; in Seinen geb. 9 M; in Halbfranz geb. 11 M.

**Ph. L. Jung in München.** 11383  
Salberg u. Glas: Unser Dienstmädchen, was es wissen und leisten muß und wie es sich benehmen soll. 1 M 50 ♂.

**Verlagsbuchhandlung Carl Konegen in Wien.** 11370  
Homer: Ilias. Geb. 10 M; Luxusausgabe 25 M.  
\*— Odyssee. Geb. 10 M; Luxusausgabe 25 M.

**Herm. Krüger in Berlin-Zehlendorf.** 11390/91  
\*Rofegger: Gottlieb Alcibiades Penkrat. 4 M; geb. 5 M.

**M. Schimmel's Verlag in Riga.** 11403  
\*Pabst: Der Hafen von Riga. 4 M.

**E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.** 11392  
\*Bernigk: Taschenbuch für die Feldartillerie. 23. Jahrg. 1909. 2 M 25 ♂; geb. 2 M 80 ♂.

**Georg Müller Verlag in München.** 11386/87  
\*Bierbaum: Sonderbare Geschichten. 3 Bde. VIII. Ca. 7 M 50 ♂; geb. ca. 10 M; Luxus-Ausg. ca. 25 M.  
\*— Prinz Kuckuck. 3 Bde. 11. Aufl. 15 M; geb. 18 M; Luxus-Ausg. 30 M.

**v. Münchow'sche Hof- u. Univ.-Druckerei D. Rindt in Gießen.** 11397  
\*Kaulig-Nieded: Goethe und Jerusalem. 3 M 50 ♂; kart. 4 M 50 ♂.

**Paul Neubner in Köln.** 11362  
Krautwig: Naturwissenschaft u. Gesundheitswesen in Cöln. 5 M.

**Zustus Perthes in Gotha.** 11368/69  
Grande Atlante Geografico di Stieler. 46 M.

**H. Oldenbourg in München.** 11388  
\*Dietz: Ventilation und Zentralheizung. Geb. ca. 8 M.





<b>Phönix-Verlag (Juh. Friß &amp; Carl Siwinna)</b> in <b>Kattowitz</b> . Clemenz: Gröditzburg. 1 A.	11371	<b>H. E. Sebald in Nürnberg.</b> *v. Sutner: Handausgabe zum Bayer. Beamten-gesetz. Geb. 3 A 30 J.	11396
<b>E. Pierson's Verlag in Dresden.</b> Preindlsberger: Bosnisches Skizzenbuch. Volksausg. 2 A 50 J.	11366	<b>Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.</b> Heimburg: Über steinige Wege. Roman. 3 A; geb. 4 A.	11363
<b>Emil Roth Verlag in Gießen.</b> Strecker: Rants Ethik. 1 A 20 J.	11382	<b>Viktoria-Verlag in Berlin.</b> von Hohenwald: Illustr. Viktoria-Kochbuch der nord- und süd-deutschen Küche. 10. Aufl. Eleg. Lwd. 4 A 50 J.	11380
<b>Schmidt'sche Buchhandlung in Bamberg.</b> Spindlers Dienstunterricht der königl. bayerische Infanterie. 30. Aufl. 50 J. *Pfeiffers Dienstunterricht für die königl. bayerischen Kavallerie. 19. Aufl. 60 J.	11372	<b>Gebr. Vogt, Verlag in Papiermühle S.-A.</b> *Neuhaus: Geheimnisse des Schnellrechnens. 4. Aufl. 1 A.	U 2
<b>Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H.</b> in <b>Charlottenburg</b> . Müller: Märchenscherz. 3. Taus. 1 A 50 J.	11380	<b>Volkserzieher-Verlag in Schlachtensee-Berlin.</b> Paul: Die geistliche Schulaufsicht. Bd. 1. 3 A.	11371
<b>Anton Schroll &amp; Co. in Wien.</b> *Thumb: Reiseskizzen. In Mappe 24 K = 20 A.	11388	<b>Emil Wirz in Marau.</b> *Laur: Betriebslehre. Geb. 4 A 50 J.	11384
<b>Schuster &amp; Loeffler in Berlin.</b> *v. Eeden: Wie Stürme segnen. 2. Aufl. 5 A; geb. 6 A.	11389	<b>Julius Zeitler Verlag in Leipzig.</b> *Der Rosengarten der deutschen Liebeslieder. 4 A; geb. 5 A 50 J; in Ganzleder 9 A 50 J; Zugnummer 25 A.	11384
		<b>Buchhandlung Fr. Zilleßen in Berlin.</b> Frommershausen: Die Erhaltung der evangelischen Volksschule, eine Pflicht der evangelischen Kirche und aller evangelischen Christen. 40 J.	11377

## Nichtamtlicher Teil.

### Das graphische Gewerbe auf der Ausstellung München 1908.

Von Dr. Eugen Rentsch.

(Schluß [statt Fortsetzung] zu Nr. 199, 234, 238 d. Bl.)

Im Jahre 1844, als nur erst wenige die Februar- und Märzgewitter des Jahres 1848 im Geiste ahnten, war in München im Verlage von Braun & Schneider die erste Nummer der »Fliegenden Blätter« erschienen. Sie brachte eine längere grotesk-phantastische Geschichte »Das Heidelberger Faß« und im Anschluß daran eine Reihe von Zeichnungen aus der Feder Kaspar Brauns, die zunächst Sprichwörter heiter illustrieren und dann in einer zweiten Serie eine heute nicht mehr ganz verständliche, zahme Zeitsatire »Weltgeschichte« begleiten. Mit dieser ersten Nummer haben die »Fliegenden Blätter« von heute kaum noch Ähnlichkeit. Aber wogegen sie kämpfen, ist immer noch das gleiche. Ihr Gebiet blieb das der heiter lächelnden Verspottung menschlicher Schrullen und Torheiten, ohne ätzende Schärfe.

Das Blatt hat später viel Glück mit seinen Zeichnern gehabt. Namen wie Wilhelm Busch und Adolf Oberländer leuchten auf, es sind Künstler vom Rang der ersten zeichnenden Humoristen Deutschlands. Als Reproduktionsverfahren kannte man nur den Holzschnitt, die Lithographie war den Deutschen fast verloren gegangen. Nahezu ein halbes Jahrhundert mußte das Blatt sich mit dieser mühsamen und kostspieligen Technik behelfen. Da erfolgte ein mächtiger Umschwung. Durch Zuhilfenahme der Photographie war das alte Verfahren, Zeichnungen auf Zinkplatten zu übertragen, verbessert worden. Die Erfindung der Autotypie gestattete die Wiedergabe fein differenzierter Töne. Es war nun möglich, das Original absolut treu wiederzugeben. Die Folge davon war ein starker Aufschwung der Illustrationskunst, ein Emporblühen des Schwarzweiß in allen seinen Formen. Wiedergabe aller Feinheiten der Form, das war das Streben dieses neuen Stils. Die Reproduktionstechnik hatte sich indessen so vervollkommen, daß die Bewältigung auch der feinsten Schwarzweißzeichnung keine Schwierigkeit mehr machte. Außerdem legten sich die Künstler Zeichentechniken zurecht, die dem photomechanischen Verfahren entgegentamen.

Korn- und Schabpapier erleichterten die Herstellung reproduktionsfähiger Halbtöne. Auch der Farbendruck wurde bald rein künstlerischen Zwecken dienstbar gemacht. Die ersten Nummern der »Meggendorfer Blätter«, die im Jahre 1891 erscheinen, bringen schon kolorierte Blätter, zwar noch roh und unabgetönt. Den eigentlichen Wirkungskreis fand die neue Reproduktionstechnik erst mit dem Erscheinen der »Jugend« und des »Simplizissimus« im Jahre 1896. Mit Eifer wandten die Münchener graphischen Kunstanstalten sich diesem neuen Kunstzweig zu. Von den Firmen, die in dieser Richtung sich betätigten, seien zunächst genannt: Brend'amour, Simhart & Co. Diese Anstalt führt eine große Kollektion jener vereinfachten Farbendrucke vor, wie sie besonders für den »Simplizissimus« und zeitweilig auch für die »Jugend« zur Anwendung kommen: farbige Wiedergaben von Originalen vermittelt einer Strichätzung als Konturzeichnung mit Zuhilfenahme von zwei bis drei Kornplatten für die Farbtöne. Als Vorlage für dieses Verfahren benötigt der Reproduktionstechniker eine Federzeichnung in Tusche, nach der die zinkographische Konturplatte hergestellt wird. Der Künstler koloriert dann einen Abzug der Konturplatte, der auf kolorierter Karton hergestellt wurde, und an Hand dieses Kolorits werden dann die Farbplatten in Kornmanier hergestellt. Bei den so geschaffenen farbigen Reproduktionen wirken die einzelnen Farben wie mit Kreide auf Metall oder Stein gezeichnet. Es kommt demnach kein Raster zur Verwendung, und wenn ein solcher Raster in einem Bilde dennoch nötig wäre, wenn die Schwarzzeichnung größere, gleichmäßig gedeckte Flächen erfordert, muß er vorher in die Konturzinkographie inkopiert werden. Beim modernen Bilderbuch, wo es hauptsächlich auf große Flächenwirkungen bei farbenreichen Bildeffekten ankommt, verwendet man schon seit Jahren dieses, gegenüber dem eigentlichen Drei- und Vierfarbendruck wesentlich billigere Verfahren. Es kommt hinzu, daß der Druck solcher Farbplatten wie auch der Konturätzung kein feines Kunstdruckpapier verlangt, das wegen des speckigen Glanzes nicht beliebt und zudem für Kinderbücher zu kostspielig und unsolid ist.

Im weiteren zeigt die Firma eine große Anzahl eigentliche Drei- und Vierfarbendrucke, die alle vermittelt Autotypie-



platten hergestellt wurden. Sie arbeitet im direkten Verfahren, d. h. sie zieht die drei Grundfarben Gelb, Blau und Rot direkt aus dem Gemälde heraus und schaltet schon während der Aufnahme den entsprechenden Raster ein, der nur bei jedem Teilbild eine bestimmte Winkelung zu der vorherigen Aufnahme erhält. Die dazu erforderliche Kollodium-Emulsion stellt die Firma selbst her und gibt sie unter dem Namen »Universal Emulsion« auch schon seit vielen Jahren in den Handel. Die zur Ausstellung gebrachten Drei- und Vierfarbenzügen sind zum Teil Reproduktionen von Werken der Pinakotheken. Aber auch eine große Anzahl moderner Meister und besonders Reproduktionen aus der Münchener Sezession kamen zur Ausstellung. Von den letzteren ist ein großer Teil in der Jugend erschienen, so die farbenprächtigen Bilder von Zuloaga, Bügel, Grünzner, Pütz, Erler, Janz usw.

Durch gute Wirkung fallen auch die Duplexautotypen auf getöntem Matt-Kunstdruckpapier auf, die in der bekannten Spitzweg-Mappe der Firma Georg D. W. Callwey in München erschienen sind. Dieses Duplexverfahren bringt in Gemeinschaft mit dem verwendeten Matt-Kunstdruckpapier eine Wirkung hervor ähnlich der Heliogravüre oder vielmehr dem jetzt so beliebten Mezzotinto oder Heliotintoverfahren, besonders wenn die Klischeepatten mit Duplexfarbe gedruckt werden. Der sonst sich leicht aufdrängende Raster verschwindet durch dieses Verfahren fast vollständig. Und weil sowohl die Herstellung der Duplexautotypen wie auch ihr Druck auf dem getönten matten Papier keine wesentliche Verteuerung mit sich bringt, so dürfte dieses Verfahren eine große Zukunft haben.

Als weitere Spezialität dieser Firma ist das Vergrößerungsverfahren zu erwähnen. Durch dieses ist es möglich, nach einer kleinen farbigen Reproduktion vermittelt Autotypieplatten, sagen wir im Postkartenformat, auf rein photographischem Wege eine Vergrößerung hervorzubringen, die eine plakartige Wirkung hat und die, weil nicht eigentlicher Drei- oder Vierfarbendruck, sehr billig herzustellen ist. Es kommt hinzu, daß zu diesem Verfahren das Originalbild nicht erforderlich ist; sondern man benötigt dazu nur die im kleinen Format ausgeführte Drei- oder Vierfarbenzügen. Bei einer Massenausgabe von Plakaten ist das ein großer Vorteil, da diese im Buchdruckverfahren weit billiger herzustellen ist als auf lithographischem Wege. Freilich darf die Größe eines auf diese Weise herzustellenden Plakats das Format 45 × 60 cm nicht überschreiten.

Endlich kommt als Spezialverfahren dieser Anstalt noch in Betracht die Retusche mangelhafter oder auch teilweise schlechter Photographien von Maschinen und sonstigen industriellen Objekten. Direkt würde sich eine solche photographische Aufnahme nicht reproduzieren lassen. Daher hat die Firma eine Retuschenabteilung herangebildet, die derartige Vorlagen vermittelt des Air-Brush-Apparats, eines feinen Staubgebläses in amerikanischer Effektmanier, überarbeitet. Dieser durch Luftdruck arbeitende Apparat spritzt flüssige Farben in gleichmäßigen Tönen auf die Photographien — und auch in verschiedenen Tonstärken. Durch manuelle Nacharbeit wird auf diese Weise ein ungemein effektvolles Gesamtbild erzeugt, das gegenüber der erhaltenen Vorlage eine weit stärkere und vorteilhaftere Wirkung hat.

Die Firma hat außerdem noch in vier Vitrinen den Werdegang einer ein- und mehrfarbigen Ägung vom ersten bis zum letzten Stadium dargestellt, ferner den Holzschnitt und auch das Prinzip der Galvanoplastik, d. h. die Vervielfältigung der Originalklischeeplatten durch Ausstellung der Matrizen mit und ohne angeschossene Kupferschicht, sowie durch Vorlage des fertig hintergossenen Galvanos.

Die Ausstellungsobjekte der Firma befinden sich in

einem vornehm eingerichteten eigenen Raum, dessen raumkünstlerischer Teil das Werk des Architekten Oswald Ed. Bieber ist.

Einen eigenen Raum hat auch die Firma Meisenbach Riffarth & Co., die verschiedene anziehende Reproduktionen von älteren und neueren Meistern, sowie eine Menge hübscher kleinerer Tierbilder und Architekturen zur Ansicht vorgelegt hat. In diesem Räume erinnert man sich, daß die »Autotypie«, die heute verbreitetste Illustrationstechnik, von Georg Meisenbach senior erfunden wurde. Zum weiteren Ausbau der Erfindung, die dem Jahre 1881 angehört, und zur Einführung des Verfahrens in die Praxis verband sich mit dem Erfinder im selben Jahre noch Joseph Ritter von Schmaedel, dem jetzt noch waltenden geschäftsführenden Teilhaber der Firma. Die Dokumente dieser ersten Erfolge, die erste von Meisenbach senior geätzte autotypische Platte aus dem Jahre 1881 und das Fragment des ersten autotypischen von J. v. Schmaedel konstruierten und hergestellten Glasrasters aus dem Jahre 1883, sind leider nicht ausgestellt; aber sie befinden sich im Deutschen Museum zu München. Heute genießt die Firma die Früchte ihres in jungen Jahren schon begründeten Weltrufes. Als besondere Spezialität pflegt die Anstalt heute das »Heliotintoverfahren«, einen Schnellpressentiefdruck, der es ermöglicht, 4- bis 6000 Exemplare täglich zu drucken, gegenüber dem Handdruck, der es höchstens bis zu 120 Drucken bei kleineren Formaten bringt, ein eminenter Fortschritt. Beim Heliotintoverfahren können zum Beispiel 6 Postkarten von einer Heliotintoplatte gedruckt werden, womit ein Resultat von 24—30 000 Einzeleremplaren pro Tag erzielt werden kann. Außer dem »Heliotinto« pflegt die Anstalt auch die anderen Tiefdruckverfahren, Heliogravüre, Kupferdruck einfarbig und bunt, Kupferstich und Radierung, und sie erzielt bedeutende Erfolge auch auf dem Gebiete des Hochdrucks, in Autotypie und Zinkographie sowohl, wie im eigentlichen Drei- und Vierfarbendruck und der Chromie, dem in der Nummer 234 d. Bl vom 7. Oktober ausführlich besprochenen Verfahren Dr. Eugen Alberts. Das Charaktersymptom dieser Ausstellung ist: enorme Vielseitigkeit und Mannigfaltigkeit.

Im Gegensatz dazu hat der an dieser Stelle schon ausführlich besprochene Kunstverlag Franz Hanfstaengl sich beschränkt auf die Vorführung seiner bewundernswerten, im raffiniertesten Kombinationsverfahren hergestellten Faksimile-Aquarelle auf Japan und China. Sie gehören zum Allerbesten, was man bisher zu fertigen, wußte und sind mit einem ungeheuren Maß technischer Geschicklichkeit ausgeführt. An dem herrlichen Vermeer van Delft »Bei der Kupplerin« und dem Velazquez »Infantin Margaretha Theresia« wird auch der verwöhnteste Kunstgeschmack noch auf seine Rechnung kommen. Die ebenfalls vorgelegten zahlreichen Bände der »Kunst unserer Zeit« geben eine Chronik nicht nur des modernen Kunstlebens, sondern auch der neueren Reproduktionstechnik.

Von den Firmen, die eigene Räume haben und die das besondere Interesse der Fachleute beanspruchen, seien neben den an dieser Stelle schon besprochenen: Verlags-Gesellschaft für Christliche Kunst, Verlag Georg D. W. Callwey, Vereinigte Kunstanstalten München-Kaufbeuren noch besonders erwähnt die Vereinigten Kunstanstalten und Druckereien G. Schuh & Co., die dem volkstümlichsten aller Kunstzweige, der Plakatkunst, eine so eifrige Pflege angedeihen lassen und in einer ganzen Reihe schlagkräftiger Plakate von Ludwig Hohlwein, C. Moos, B. Maier, Otto Obermaier u. a. klare Belege ihrer im Bereiche Münchens so erfolgreichen Tätigkeit bringen. Die Vorzüge und Eigentümlichkeiten des modernen Plakatstils kommen in diesen



Drucken charakteristisch zum Ausdruck: die Betonung des Wesentlichen, das nur andeutende Verfahren an Stelle einer realistischen Bildwirkung, die Vereinfachung des Ausdrucks, die Anwendung der Umrisslinien und Flächen und die bewußt vorgenommene Farbenverteilung. Das moderne Plakat hat sich in kurzer Zeit die Welt erobert. Alle bekannte Firmen und neue Unternehmen sind gleichmäßig bestrebt, durch ein gutes Plakat ihren Geschäften größere Ausdehnung zu verschaffen; an allen Orten gibt es jetzt Ausstellungen moderner Plakate und Plakatkonkurrenzen. Indem bedeutende Künstler sich diesem jungen Kunstzweig widmeten und heute noch widmen, sind neue künstlerische Werte geschaffen und ist der Kunst ein neues Feld erschlossen worden. Für die Lithographie aber ist dies ein Gebiet, das sich gegenüber dem aufstrebenden Buchdruck noch am besten behaupten kann.

Zum Schluß ist noch hinzuweisen auf einige Erscheinungen kunstgeschichtlicher Art des Verlages R. Piper & Co. Er hat eine Folge von Biographien moderner Illustratoren ausgestellt, die der drei bekannten Münchener: Adolf Oberländer, Eugen Kirchner und Thomas Theodor Heine, des Berliners Baluschel, des Franzosen H. de Toulouse-Lautrec und des Engländer's Aubrey Beardsley. Die Reproduktionen dieses Briten sind mit der größten Vollendung moderner Technik wiedergegeben. Neben den Modernen sind auch die Klassiker der Illustration vertreten: J. Meier-Gräfe's »W. Hogarth«, W. Worringer's »Lukas Cranach« und H. Vertels' »Francisco Goya«, alle mit sehr guten Reproduktionen.

Clou dieser Ausstellung ist ein Prachtwerk japanischer Erotik, in dem Meister wie Maronobu, Harunobu und Utamaro reichlich vertreten sind.

### Kleine Mitteilungen.

#### 29. Deutscher Juristentag in Karlsruhe, 9.—13. September 1908. Beschlüsse. —

##### I. Abteilung:

Vorsitzende: Geheimrat Prof. Dr. Gierke-Berlin und Prof. Dr. Enneccerus-Marburg.

1. Thema: Empfiehlt sich die gesetzliche Regelung des gewerblichen Arbeitsvertrags (insbesondere des Tarifvertrags) zwischen Arbeitgebern oder Arbeitgeberverbänden einerseits und Arbeiterverbänden andererseits?

Gutachter: Privatdozent Dr. W. Zimmermann-Berlin, Magistratsrat von Schulz-Berlin, Professor Dr. Kobatsch-Wien und Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Ettinger-Wien.

Berichterstatter: Justizrat Dr. Jund-Leipzig und Privatdozent Dr. Köppe-Marburg.

Annahme fanden die Anträge der Berichtstatter im Plenum in der Form nachstehender

Thesen: Der Deutsche Juristentag empfiehlt:

1. wiederholt eine Reform des gewerblichen Koalitionsrechts im Sinne seiner früheren Beschlüsse,
2. Beseitigung der Hindernisse, die nach dem bürgerlichen Rechte dem Erwerb der Rechtsfähigkeit durch gewerbliche Berufsvereine entgegentreten,
3. gesetzliche Regelung des Rechts der Arbeitstarifverträge, in der
  - a) jeder öffentlich-rechtliche Zwang vermieden,
  - b) volle Freiheit der Abschließung und Durchführung der Verträge gewährt,
  - c) die Möglichkeit eröffnet wird, Arbeitstarifverträge bei den Gewerbebehörden öffentlich zu registrieren,
  - d) festgesetzt wird, daß Arbeitstarifverträge, welche den vorstehenden Vorschriften entsprechen, unmittelbare Rechtswirkung auf die in ihrem Geltungsbereich abgeschlossenen Arbeitsverträge haben.

2. Thema: Sind besondere Vorschriften erforderlich und wünschenswert, um die Wirksamkeit des Eigentumsvorbehalts an den mit einem Fabrikgebäude zu verbindenden Maschinen zu sichern?

Gutachter: Professor Dr. Benel-Freiburg und Oberlandesgerichtsrat Niedner-Riel.

Berichterstatter: Geheimrat Justizrat Professor Dr. Enneccerus-Marburg und Professor Dr. von Neumann-Ettenreich-Wien.

Annahme fand der von Dr. von Neumann gestellte

- Antrag: »In Erwägung, daß das bestehende Recht kein Hindernis bietet, den berechtigten wirtschaftlichen Bedürfnissen in Ansehung des Eigentumsvorbehalts an Maschinen zu genügen, hält der Juristentag eine Änderung der Gesetzgebung zurzeit nicht für geboten.«

3. Thema: Welche zivilrechtlichen Folgen knüpfen sich an die im modernen Lohnkampf üblichen Verrufserklärungen, insbesondere an das Verbot des Einkaufs und Verkaufs, des Arbeitgebens und Arbeitnehmens?

Gutachter: Kammergerichtsrat Dr. Pape-Berlin, Rechtsanwalt Dr. Ettinger-Wien und Prof. Dr. Vertmann-Erlangen.

Berichterstatter: Oberlandesgerichtsrat Dr. Lobe-Dresden und Prof. Dr. Rosin-Freiburg i. B.

Annahme fand der von Dr. Rosin gestellte

- Antrag: »Die zivilrechtlichen Voraussetzungen und Folgen unerlaubter Verrufserklärungen bestimmen sich im allgemeinen nach § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Der Juristentag hat das Vertrauen zur Rechtsprechung, daß sie, wie bisher, so auch ferner es verstehen wird, auf der Grundlage dieser Bestimmungen die Interessen der Erwerbs- und Arbeitsbetätigung mit denen der gesellschaftlichen Selbsthilfe zu einer freien und sittlichen Ordnung zu vereinigen. In diesem Sinne hält der Juristentag eine Änderung des Gesetzes zurzeit nicht für geboten.«

##### II. Abteilung:

Vorsitzender: Geheimrat Dr. Nießer-Berlin.

1. Thema: Empfiehlt es sich, das Reichsgesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in Ansehung des Ausverkaufswesens zu ergänzen?

Gutachter: Oberlandesgerichtsrat Dr. Lobe-Dresden und Rechtsanwalt Dr. Magnus-Berlin.

Berichterstatter: Prof. Dr. Heymann-Marburg und Rechtsanwalt Dr. Wassermann-Hamburg.

Angenommen wurde von der Versammlung folgender

- Antrag: »Im Vertrauen auf die energische Durchführung und Verfolgung der namentlich durch die neueren Entscheidungen des Reichsgerichts geschaffenen Judikatur, nach welcher es klar ist, daß Nachschübe bei Ausverkäufen nur in geringem Umfange zulässig sind, soweit dies mit dem Zwecke des Ausverkaufs vereinbar ist, hält der Deutsche Juristentag eine Ergänzung des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in Ansehung des Ausverkaufswesens nicht für erforderlich, insbesondere nicht im Sinne der von der Regierung veröffentlichten Novelle. Sollte es indes doch zu einer gesetzlichen Neuordnung kommen, so erscheint das strikte Nachschubverbot empfehlenswert.«

2. Thema: Ist das Recht der Lagerscheine und Lagerpfandscheine reichsgesetzlich zu regeln?

Gutachter: Prof. Dr. Heymann-Marburg und Privatdozent Dr. Mollwo-Danzig.

Berichterstatter: Rechtsanwalt Dr. Pralle-Bremen und Professor Dr. Pappenheim-Riel.

Angenommen wurden folgende:

- Thesen: »1. Das Recht der Lagerscheine (Warrants) ist reichsgesetzlich zu regeln. 2. Diese Regelung hat in Verbindung mit der gesetzlichen Ordnung der Lagergeschäfte überhaupt zu erfolgen. 3. Sie ist in der Art zu bewirken, daß den Beteiligten die Möglichkeit gewährt wird, sich des Doppelscheins mit selbständigem indossablen Lagerpfandschein und Regreß auf Grund des Indossaments zu bedienen. 4. Das Erfordernis der staatlichen Ermächtigung zur Ausgabe indossabler Lagerscheine ist zu beseitigen, und zwar auch dann, wenn es zu einer vollständigen reichsgesetzlichen Regelung der vorgedachten Art nicht kommen sollte.«

3. Thema: Welche Änderungen des bestehenden Rechts empfehlen sich, um denjenigen Personen, welche in einem Vertrags- oder Anstellungsverhältnis tätig sind, den gebührenden Anteil an Nutzen und Ehre aus ihren



Erfindungen und sonstigen geistigen Schöpfungen sicherzustellen?

Gutachter: Prof. Dr. Osterrieth = Berlin und Regierungsrat Prof. Dr. Schanze = Dresden.

Berichterstatter: Prof. Dr. Ulfeld = Erlangen und Dr. Kloeppel-Elberfeld.

Annahme fanden folgende

Thesen: 1. Die Erfindung gehört dem Angestellten, der sie gemacht hat, und nicht dem Geschäftsherrn, sofern nicht durch Vertrag das Gegenteil bestimmt ist. 2. Im übrigen empfiehlt es sich nicht, die Vertragsfreiheit über die Erfindungen oder sonstigen Geistes schöpungen von Personen, die in einem Angestelltenverhältnis stehen, zu beschränken. 3. Im Patentgesetz und Gebrauchsmustergesetz ist zu bestimmen, daß dem Erfinder, falls seine Erfindung durch einen andern angemeldet wird, ein im Wege der gerichtlichen Klage verabsolgarer Anspruch zusteht, als Erfinder in allen auf die Erfindung bezüglichen Urkunden und Publikationen des Kartellamtes benannt zu werden.

III. Abteilung:

Vorsitzende: Senatspräsident Dr. Olshausen-Leipzig und Geheimrat Dr. D. Kahl-Berlin.

1. Thema: Ist die Voruntersuchung im Sinne der gegenwärtigen Strafprozeßordnung beizubehalten, und wie würde sie, falls diese Frage bejaht wird, zu gestalten sein?

Gutachter: Landgerichtsrat Rosenberg-Strasbourg und Prof. Dr. Mittermaier-Gießen.

Berichterstatter: Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Vilitenthal-Heidelberg und Landgerichtsdirektor Dr. Weingart-Dresden.

Annahme fanden in nachstehender Fassung die von Vilitenthal'schen

Thesen: Ohne über die Zweckmäßigkeit oder andere Ausgestaltung der gerichtlichen Voruntersuchung eine Entscheidung zu treffen, gibt die Abteilung folgenden Wünschen Ausdruck:

Die erforderliche Mitwirkung des Beschuldigten bei der Sammlung des Materials ist zu gewährleisten durch

a) rechtzeitige Mitteilung der vorhandenen Verdachtsgründe vor der Eröffnung des Hauptverfahrens,

b) Zustellung einer spezialisierten Anklageschrift,

c) das Recht jederzeit Beweis anträge zu stellen, deren Ablehnung nur in einem motivierten Bescheide und unter dem Hinweis auf das Recht der Wiederholung in der Hauptverhandlung und der unmittelbaren Ladung geschehen kann.

Die Verteidigung ist in weiterem Umfange von Amts wegen zu fördern, der Verteidiger soll regelmäßig schon im Vorverfahren bestellt werden. Sein Verkehr mit dem verhafteten Beschuldigten unterliegt keinen Beschränkungen.

Der Erlaß eines Haftbefehls ist auf Grund bestimmt anzugebender Tatsachen und nur nach vorgängiger mündlicher Verhandlung mit dem Beschuldigten zulässig.

2. Thema: Bedarf das Legalitätsprinzip im Strafverfahren einer Einschränkung, bejahenden Falles in welcher Richtung?

Gutachter: Rechtsanwalt Diez-Leipzig und Geh. Hofrat Prof. Dr. von Ullmann-München.

Berichterstatter: Prof. Dr. Graf Gleispach-Prag und Staatsanwalt Dr. Feisenberger-Magdeburg.

Angenommen wurden vom Plenum, an das sie verwiesen waren, die von der Abteilung beschlossenen

Thesen: 1. Das Legalitätsprinzip — eine der wichtigsten Garantien einer gleichmäßigen, unabhängigen Rechtsanwendung und des Vertrauens des Volkes in die Strafrechtspflege — hat das Verfahren wegen kriminell strafbarer Handlungen auf dem ganzen Gebiete der öffentlichen Anklage zu beherrschen. 2. Es ist ausdrücklich festzustellen, daß auch alle den Strafverfolgungsorganen vorgesetzten Behörden einschließlich der obersten Justizverwaltung an den Legalitätsgrundsatz gebunden sind. 3. Soweit der Rechtsgüterschutz als solcher durch das Strafgesetz unmittelbar nur im Interesse des einzelnen Verletzten vom Staate gewährt wird, ist die Strafverfolgung der Privatklage zu überlassen. 4. Ungerechten und unzumutbaren Bestrafungen vorzubeugen, ist Aufgabe der Reform des materiellen Strafrechtes. 5. Übertretungen

von Polizeivorschriften sind aus dem Gebiete des kriminellen Strafrechtes auszuscheiden und sowohl materiell als auch bezüglich des Verfahrens besonderen Grundsätzen zu unterstellen.

3. Thema: Empfiehlt es sich, in das künftige Deutsche Strafgesetzbuch Vorschriften über Strafzumessungen aufzunehmen?

Berichterstatter: Wirkl. Geh. Rat Erz. Hamm-Bonn und Prof. Dr. E. Mayer-Strasbourg.

Annahme fanden die von Hamm-Olshausen in nachfolgender Fassung gestellten

Thesen: 1. Im besonderen Teile des Strafgesetzbuchs sind, soweit die Natur der Delikte dies gestattet, regelmäßig anzuwendende Strafrahmen aufzustellen, während durch außerordentliche Strafrahmen die Möglichkeit zu gewähren ist, Strafen für besonders milde oder schwere Fälle ausnahmsweise zu bemessen. 2. Eine Förderung richterlicher Strafzumessung kann durch das Aufzählen einzelner Strafzumessungsgründe nicht erreicht werden. 3. Das Urteil hat sich nach zwingender Rechtsvorschrift genau über die Gründe der Strafzumessung in jedem einzelnen Falle, insbesondere auch über die Gründe der Anwendung eines außerordentlichen Strafrahmens auszusprechen. 4. In die Strafprozeßordnung ist eine allgemeine Bestimmung des Inhaltes aufzunehmen, daß der Richter vor der Urteilsfällung nicht nur alles festzustellen hat, was zur Aufklärung der Staatsanwaltschaft führt, sondern auch die Umstände zu ermitteln hat, die eine Erkenntnis der gesamten Persönlichkeit des Täters ermöglichen und seine Beurteilung beeinflussen können.

IV. Abteilung:

Vorsitzender Professor Freiherr von Call, Innsbruck.

1. Thema: Ist in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten das Kollegialprinzip zugunsten des Einzelrichtertums einzuschränken?

Gutachter: Professor Dr. Walker-Innsbruck und Professor Dr. Heinsheimer-Heidelberg.

Berichterstatter: Oberlandesgerichtspräsident Dr. Bierhaus-Breslau und Justizrat Wildhagen-Leipzig.

Annahme fand der von Wildhagen-Hachenburg gestellte

Antrag: „In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist das für Deutschland gegenwärtig geltende Kollegialitätsprinzip zugunsten des Einzelrichtertums nicht einzuschränken. Deshalb ist die Ausdehnung der amtsgerichtlichen Zuständigkeit nach Maßgabe des dem Reichstage vorliegenden Entwurfs zum Gerichtsverfassungsgesetz und zur Zivilprozeßordnung nicht empfehlenswert.“

2. Thema: Bedarf das amtsgerichtliche Verfahren einer Reform und nach welchen Richtungen?

Gutachter: Amtsgerichtsrat Prof. Dr. Jastrow-Berlin und Rechtsanwalt Dr. Dittenberger-Halle.

Berichterstatter: Oberamtsrichter Dr. Levis-Pforzheim und Prof. Dr. Stein-Leipzig.

Annahme fanden folgende

Thesen: 1. Die Umgestaltung des amtsgerichtlichen Verfahrens ohne gleichzeitige Reform der ganzen Zivilprozeßordnung ist unangemessen.

2. Eine Prozeßreform beim Amtsgericht hat sich an die eigenartigen Verhältnisse des amtsgerichtlichen Verfahrens anzuschließen und sollte etwa folgende Ziele verfolgen: a) die Beitreibungssachen sind möglichst an die Amtsgerichte zu leiten, deshalb ist 1. das Mahnverfahren umzugestalten, insbesondere durch Einführung des Wechselmahnverfahrens und dadurch, daß das übrige Verfahren beschleunigt und unbegründeten Widersprüchen möglichst vorgebeugt wird, 2. jede landgerichtliche Klage kann beim Amtsgericht eingereicht werden und ist nur an das Landgericht abzugeben, wenn die Sache streitig wird, 3. auf die Benutzung des Mahnverfahrens und amtsgerichtlichen Beitreibungsverfahrens ist durch geeignete Kostenvorschriften hinzuwirken; b) das amtsgerichtliche Verfahren muß einfach und volkstümlich gestaltet sein, deshalb sind alle verwickelten Formen, Zwischenurteile etc. zu beseitigen. Die Mündlichkeit ist den jeweiligen Fähigkeiten der Parteien durch elastische Vorschriften anzupassen und der Richter anzuweisen, die Parteien innerhalb und außerhalb der mündlichen Ver-





handlung zu belehren und anzuleiten, soweit Rechtsunkundigkeit und Mangel an geeigneter Vertretung es erforderlich machen. Insbesondere müssen die Parteien auf die Folgen ihrer Unterlassung und auf die Form und Fristen von Rechtsmitteln hingewiesen werden.

3. Thema: Empfiehlt sich eine Änderung des Rechtsmittels der Revision in Zivilsachen?

Gutachter: Justizrat Dr. Syring-Leipzig und Wirkl. Geh. Rat Dr. Hamm-Bonn.

Berichterstatter: Professor Dr. Schmidt-Freiburg und Reichsgerichtsrat Dr. Peters-Leipzig.

Annahme fand der vom Rechtsanwalt am Reichsgericht Erythropel und dem Referenten Dr. Peters gestellte

Antrag: »Die Entscheidung über eine wesentliche Einschränkung des Rechtsmittels der Revision ist der durchgreifenden Reform des ganzen Prozeßverfahrens vorzubehalten, zumal eine im wesentlichen dem jetzigen Verfahren entsprechende Mitwirkung des Reichsgerichts bei der Einführung des neuen Rechtes in die Praxis gegenwärtig noch nicht entbehrt werden kann. Jedenfalls ist das mündliche Verfahren auch für die dritte Instanz beizubehalten und das Erfordernis der »*Duae difformae*« auszuschließen. Soweit die Einschränkung des Rechtsmittels künftig wird erfolgen müssen, wird auf eine Verminderung der Zahl der Revisionen hinzuwirken, nicht aber die freie Entschliebung des Reichsgerichts in der Rechtsfindung in größerem Umfange als bisher einzuengen sein. Zur Beseitigung der gegenwärtigen Überlastung ist eine Vermehrung der Zivilsenate des Reichsgerichtes nicht zu umgehen und wird durch die sogenannten kleinen Mittel im Sinne des Gutachtens Abhilfe geschaffen. Daneben empfiehlt sich folgendes Mittel zur Entlastung des Reichsgerichtes: 1. In Zivilsachen überhaupt auszuschließen ist die Zuständigkeit des Reichsgerichtes zur Entscheidung über Beschwerden gegen Beschlüsse des Oberlandesgerichtes in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. 2. Die Berufung und Beschwerde in Konsulargerichtssachen und die Beschwerde über die Bestimmung des zuständigen Gerichts.«

(Nach »Das Recht« Rundschau für den deutschen Juristenstand, hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel, München [Hannover, Helwing], 1908, Nr. 19.)

\* »Linschoten-Vereeniging.« — Unter diesem Namen hat sich im September 1908 in Holland (Sekretariat: Haag, Nobelstraat 18) eine Gesellschaft gebildet, die sich die Aufgabe stellt, seltene oder noch nicht veröffentlichte holländische Reisebeschreibungen oder Schilderungen fremder Länder durch holländische Reisende in der Originalsprache neu herauszugeben. Sie wendet sich mit der Aufforderung zum Beitritt oder zur Förderung mit folgendem Anschreiben auch an deutsche und andere ausländische Gelehrte und Bücherfreunde:

»Holland, das im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert unter den See- und Kolonialmächten der Erde den ersten Platz einnahm, legt Wert darauf, das Andenken seiner alten Weltreisenden und Seefahrer in Ehren zu halten. Die so naive und originell geschriebenen alten holländischen Reisebeschreibungen sind für die zeitgenössische Wissenschaft von großem Interesse. Im allgemeinen haben die Verfasser gut gesehen, was sie beschrieben haben, und ihre Schilderung ist sehr genau. Sie haben in den fernen Ländern, die sie besuchten, manches gesehen, was heute verschwunden, aber für einen jeden, der Geschichte, Geographie und Ethnographie dieser Gegenden studiert, zu wissen unerlässlich ist. Einige dieser Reisebeschreibungen sind heute beinahe unauffindbar, andere sind sehr selten. Die Bibliophilen und öffentlichen Bibliotheken, sowohl in Europa wie in Amerika, haben sie sich gegenseitig streitig gemacht, und auch die Anzahl von Exemplaren, die im Handel zirkulieren können, bleibt sehr gering.

»Die holländischen Archive bewahren mehrere noch nicht herausgegebene Reisebeschreibungen von großem Interesse, seinerzeit geheime Dokumente, die noch niemals bekannt geworden sind. Eine bestimmte Anzahl dieser Dokumente beziehen sich auf Reisen, welche auf Kosten der Ostindischen Compagnie unternommen wurden. Selbstverständlich gehören diese jetzt der Geschichte an.

»In Anbetracht dieses Sachverhaltes haben die Unterzeichneten beschlossen, für Holland zu tun, was die »Hakluyt Society« mit so großem Erfolg für England unternommen hat: den Neudruck der bedeutendsten Reisebeschreibungen, mit Einleitung und Anmerkungen versehen, nach den besten alten Ausgaben oder Veröffentlichung ungedruckter Reisen nach den Original-Manuskripten.

»Die Publikationen sollen den hervorragendsten Gelehrten unseres Landes anvertraut werden. Wir können bereits jetzt zu unserer Freude mitteilen, daß wir uns der Teilnahme eines der ersten Gelehrten Hollands, Professor Kerns, versichert haben. Unsere Serie wird mit dem von Professor Kern besorgten Neudruck von dem Itinerario von Jan Huygen van Vinschoten, der unserm Verein den Namen gegeben hat, beginnen.

»Wir beabsichtigen, jedes Jahr zwei Bände in großem 8<sup>o</sup>-Format gebunden zu veröffentlichen.

»Nach dem Itinerario von Vinschoten werden wir die erste Reise von Cornelis de Houtman nach Ostindien veröffentlichen, und zugleich einen Neudruck der »*Verscheyden Voyagiens*« von David Pietersz. de Vries (Almaer 1655), eines sehr selten gewordenen Werkes. — Hiernach sollen andere Reisebeschreibungen über den Orient, die Polargegenden, Nord- und Südamerika, Südafrika, Westasien zc. folgen. Im ganzen werden wir eine ganze Folge von Reisebeschreibungen aus dem sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert und für gewisse Gegenden aus dem achtzehnten Jahrhundert geben.

»Einige der früheren Reisebeschreibungen, deren Veröffentlichung vielleicht als weniger dringend betrachtet werden kann, sollen nicht aus dem Auge gelassen werden. Sie sollen veröffentlicht werden, wenn das Hauptunternehmen Gestalt angenommen haben wird.

»Unserm Unternehmen wurde in Holland die wertvollste Förderung zu teil, indem Ihre Majestät die Königin geruht haben uns Ihre hohe Protektion zu bewilligen und Seine Königliche Hoheit der Prinz der Niederlande sich unsern Arbeiten mit dem Titel eines Ehren-Präsidenten anschließt. Mehrere in der wissenschaftlichen und Handelswelt hervorragende Männer haben den Zweck unsers Vereins ihren Mitbürgern empfohlen.

»Über wir wenden uns nicht nur an die Holländer; wir sind überzeugt, daß sich auch die andern Länder für unsre Arbeiten interessieren werden.

»Der Vorstand des Vereins hat die Ehre um Ihren Beitritt als gewöhnliches Mitglied oder als Donator zu bitten.

»Mehrere Autoritäten auf diesem Gebiete, sowohl in Europa als in Amerika, deren Namen folgen, haben ihre Beistimmung zu unserem Unternehmen ausgedrückt.

»Haag, September 1908.

Der Vorstand des Vereins »Vinschoten«:

- (gez.) Jonkheer J. A. Rossl, Präsident.  
 „ Prof. Dr. J. E. Heeres, Vizepräsident.  
 „ Wouter Nijhoff, Schriftführer.  
 „ D. F. Scheurleer, Schatzmeister.  
 „ Dr. G. L. Colenbrander.  
 „ A. P. H. Hoog.  
 „ Baron F. E. Mulert.  
 „ G. P. Kouffaer.  
 „ R. F. van den Berg.

»Die Unterzeichneten geben ihren Beifall zu der Gründung des Vereins »Vinschoten« zu erkennen und unterstützen den Aufruf des Vorstandes bei ihren Landsleuten auf das wärmste:

- (gez.) Prof. Dr. A. Supan, Gotha.  
 „ Vice-Admiral Louis Palander, Stockholm.  
 „ Lord Reay, London.  
 „ Sir Clements R. Markham, London.  
 „ William Foster, London.  
 „ S. A. le prince Roland Bonaparte, Paris.  
 „ Prof. Henri Cordier, Paris.  
 „ Prof. Enrico G. Giglioli, Florenz.  
 „ Prof. B. Consiglieri Pedroso, Lissabon.  
 „ Elive Day, New Haven (U. S. A.).

**Kapkolonie.** Lizenzgebühren für Handlungsreisende, Agenten und Wareneinführer. — Die Regierung der Kapkolonie hat im Parlament einen Gesetzentwurf eingebracht, wonach



die von Wareneinführern, Agenten, Handlungsreisenden etc. zu entrichtenden Gebühren erheblich erhöht werden sollen. Die Lizenzgebühr für einen General Dealer (Inhaber eines Kaufladens, in dem nach afrikanischer Weise alle Waren des täglichen Gebrauchs zu haben sind), soll künftig 5 (anstatt 3) Pfd. Sterling betragen; für eine halbjährliche Lizenz ist ein Satz von 2,10 Pfd. Sterling vorgesehen.

Wareneinführer hatten bisher eine besondere Lizenzgebühr von 12 Pfund Sterling jährlich zu zahlen, falls der Wert der eingeführten Waren 1200 Pfund Sterling jährlich überstieg. In Zukunft sollen die zu entrichtenden Lizenzgebühren nach dem Gesamtwerte der eingeführten Waren abgestuft werden; die vorgesehenen Stufen schwanken zwischen 5 und 100 Pfund Sterling bei einer Staffelung der Warenwerte von 500 bis 50 000 Pfund Sterling.

Die Lizenzgebühr für nicht im Lande ansässige Vertreter ausländischer Firmen (agents for foreign firm), worunter solche Personen verstanden werden, die nach Mustern oder in anderer Weise Bestellungen entgegennehmen, auf Grund deren dann die Waren eingeführt werden, soll von 25 auf 50 Pfund Sterling jährlich — halbjährlich 25 Pfund Sterling — erhöht werden. Außerdem sollen diese Vertreter für jede weitere von ihnen vertretene Firma jährlich 5 Pfund Sterling entrichten. Hierunter würden also alle diejenigen selbständigen Geschäfte fallen, die oft eine große Anzahl von auswärtigen Firmen vertreten und nach Mustern usw. an im Kapland ansässige große und kleine Firmen verkaufen.

Neu ist in dem Gesetzentwurf die Lizenzgebühr für Handlungsreisende, die Bestellungen bei Nichtkaufleuten, also insbesondere Farmern usw., aufsuchen; diese sollen künftig für jeden Distrikt, den sie bereisen und in dem ihre Firma nicht ansässig ist, eine Gebühr von 5 Pfd. Sterl. entrichten.

Für den deutschen Einfuhrhandel ist hauptsächlich die Bestimmung von Wichtigkeit, wonach die Vertreter ausländischer Firmen für jede fernere von ihnen vertretene Firma 5 Pfd. Sterl. zu entrichten haben. (Nach einem Bericht des Kaiserlichen Generalkonsulats in Kapstadt.)

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten »Nachrichten f. Handel u. Industrie«.)

**\* Internationale Konferenz in Berlin zur Revision der Berner Literarkonvention.** (Vgl. Nr. 240 d. Bl.) — Die Nationalzeitung gibt aus dem Namenverzeichnis der Herren, die die 35 an der Konferenz teilnehmenden Staaten vertreten, diejenigen der Vertreter Deutschlands und Frankreichs an:

Deutsches Reich: Se. Excellenz Dr. von Studt. — Excellenz Dr. von Koerner, Direktor im Auswärtigen Amt. — Dr. Dungs, Geheimer Oberregierungsrat, vortragender Rat im Reichsjustizamt. — Dr. Goebel v. Harrant, Geheimer Legationsrat, vortragender Rat im Auswärtigen Amt. — Koboltski, Geheimer Oberregierungsrat, vortragender Rat im Reichsamt des Innern. — Dr. Kohler, Geheimer Justizrat, Professor in der juristischen Fakultät der Universität in Berlin. — Dr. Osterrieth, Professor, Generalsekretär des Vereins für den Schutz des gewerblichen Eigentums. — Délégué adjoint: Nadolny, Legationsrat im Auswärtigen Amt.

Frankreich: Erz. Jules Cambon, Botschafter der französischen Republik in Berlin. — Ernest Lavisse, Mitglied der Französischen Akademie, Professor an der Faculté des Lettres in Paris, Direktor der Ecole normale supérieure. — Paul Hervieu, Mitglied der französischen Akademie, Präsident der Vereinigung der Schriftsteller und Bühnendichter. — Louis Nault, Mitglied des Instituts, Professor an der juristischen Fakultät in Paris. — Léon Bonnat, Mitglied des Instituts, Direktor der Ecole nationale der schönen Künste. — Fernand Savarry, Direktor der Verwaltungs- und der technischen Angelegenheiten im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten. — Breton, Direktor des Office national des gewerblichen Eigentums. — Georges Becomte, Präsident der Vereinigung der Gens de Lettres.

Fünfunddreißig Staaten nehmen an der Konferenz teil. Leider gehört der größere Teil dieser Staaten nicht der Berner Literar-Union an. Ihre Vertreter sind als Gäste erschienen; doch ist zu hoffen, daß manche der Staaten, die sie vertreten, ihren Beitritt nunmehr vorbereiten bzw. verwirklichen werden.

Folgende fünfzehn Staaten sind als Vertragsstaaten in

Berlin vertreten: Belgien, Dänemark (seit 1903), Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Haiti, Italien, Japan (seit 1899), Luxemburg (seit 1888), Monaco (seit 1889), Norwegen (seit 1896), Schweden (seit 1904), die Schweiz, Spanien, Tunis.

In erster Linie wird es sich darum handeln, die 1896 in Paris angenommene »Zusatzakte« und die »Deklaration« zu einem organisch-einheitlichen Vertrage mit dem ursprünglichen Abkommen und dem in Aussicht genommenen weiteren Ausbau desselben zu verschmelzen, wie auch die Fortschritte auf dem Gebiete des Urheberrechtes in den Einzelstaaten in der revidierten Berner Konvention zum gebührenden Ausdruck zu bringen. Zahlreiche Vorschläge dazu liegen vor.

Die »Norddeutsche Allgemeine Zeitung« begrüßt die Konferenz mit folgenden Worten:

»Der Konferenz stehen bedeutsame Aufgaben bevor. Sie wird sich vor allem damit zu beschäftigen haben, den der Berner Übereinkunft zu grunde liegenden Gedanken, daß dem Urheber, der einem der Verbandsländer angehört, in allen anderen Verbandsländern der Schutz der inländischen Urheber zu gewähren sei, weiter zu entwickeln. Von den einzelnen Programmpunkten seien hervorgehoben: die Unabhängigkeit des Urheberrechtsschutzes von allen Formvorschriften im Ursprungsland, — die Gleichstellung des Schutzes gegen Übersetzung mit dem Schutze des Originalwerkes, — die Beseitigung des obligatorischen Vorbehalts bei musikalischen Werken, — die Erweiterung des Schutzes von Photographien und Zeitungsartikeln, von architektonischen, choreographischen und pantomimischen Werken, sowie von Werken der angewandten Kunst. Auch steht die wichtige Frage des Schutzes von musikalischen Werken gegen ihre Wiedergabe durch mechanische Musikinstrumente auf der Tagesordnung. Indem wir die fremden Konferenzteilnehmer hiermit willkommen heißen, sprechen wir den Wunsch aus, daß sie in gemeinsamer Arbeit mit den deutschen Delegierten das Gebäude internationaler Solidarität, das durch die Berner Konvention errichtet worden ist, im Interesse der geistigen Arbeit so vieler Nationen immer wohllicher ausbauen mögen.«

Den Lesern des Börsenblattes dürfte bekannt sein, daß die als außerordentlich segensreich sich bewährende »Berner internationale Übereinkunft zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst« vom 9. September 1886 ihre Entstehung der Anregung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler verdankt. Dieser wandte sich in einer Eingabe vom 22. April 1882 an den Reichskanzler Fürsten Bismarck mit der Bitte, die Einheitlichkeit unter den Literarverträgen Deutschlands mit anderen Staaten anstreben zu wollen. Der Gedanke fand auf dem Kongreß der Association littéraire et artistique internationale in Rom im Mai 1882 allseitige Zustimmung, und die Schweizer Bundesbehörde nahm durch ihr Bundesratsmitglied Ruma Droz die Ausführung energisch in die Hand. Nach drei vorbereitenden diplomatischen Konferenzen in den Jahren 1884—1886 erfolgte am 9. September 1886 in Bern der Abschluß der Konvention.

#### **Einfuhr von Druckereigegegenständen nach der Türkei.**

Wie der Berliner Handelskammer mitgeteilt wurde, sind auf Anordnung der Pforte sämtliche bisher noch bestehenden Einfuhrverbote für Druckmaschinen und sonstige zur Ausübung des Buchdruckereigewerbes erforderlichen Gegenstände (Pressen, Lettern und dergleichen) aufgehoben worden. Auch ist fortan die Einfuhr solcher Maschinen nicht mehr davon abhängig, daß der Warenempfänger die staatliche Ermächtigung zur Eröffnung einer Druckerei besitzt, eine Bestimmung, die übrigens für die fremden Untertanen auch früher schon nicht in Geltung war.

(Berliner Tagblatt v. 10./X. 1908.)

#### **Strasburger Druckerei und Verlagsanstalt, vormals**

**H. Schulz & Co., Straßburg i. El.** (Vgl. Nr. 240 d. Bl.) — In der heute stattgefundenen Generalversammlung wurden die Herren Léon Scheidecker und Karl Gungert in den Aufsichtsrat wiedergewählt, sowie die Dividende für das Betriebsjahr 1907/1908 auf 7½% = 75 M per Aktie festgesetzt. Dieselbe kann sofort gegen Rückgabe des Dividendenscheins Nr. 20 bei der Gesellschaftskasse zu Straßburg, bei Herren Gebrüder Bethmann zu Frankfurt a. M. oder bei der Allgemeinen Elsäßischen Bank



gesellschaft zu Frankfurt a. M. erhoben werden. Die Ausgabe der 3. Dividendenbogen erfolgt gegen Rückgabe der Talons durch die Gesellschaftskasse.

Strasburg, den 8. Oktober 1908.

Der Vorstand (gez.) G. Studmann.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 242 vom 13. Oktober 1908.)

**F. Schneider und Amelang, Buchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.** — Handelsregistereintrag:

Im Handelsregister B des unterzeichneten Gerichts ist am 3. Oktober 1908 folgendes eingetragen worden:

Nr. 5686. F. Schneider und Amelang, Buchhandlung, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Sitz: Berlin.

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb einer Buch- und Antiquariatshandlung und Ankauf ähnlicher bereits in Berlin bestehender Geschäfte.

Das Stammkapital beträgt 100 000 M.

Geschäftsführer:

Hermann Klinsmann, Buchhändler, Friedenau.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Der Gesellschaftsvertrag ist am 21. September 1908 festgestellt und am 29. September 1908 geändert.

Sind zwei Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch beide Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Außerdem wird hierbei bekannt gemacht:

Es bringen in die Gesellschaft ein:

a. Buchhändler Hermann Klinsmann in Friedenau seine bisher unter der Firma F. Schneider & Cie. betriebene Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven zum festgesetzten Werte von 70 000 M unter Anrechnung auf seine Stammeinlage.

b. Frau Catharine Benede, geb. Stenhouse, in Wilmersdorf die von ihr unter der Firma Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung H. Benede betriebene Buchhandlung mit allen Aktiven und Passiven ohne Anrechnung auf ihre Stammeinlage.

Berlin, den 3. Oktober 1908.

(gez.) Königlich-Preussisches Amtsgericht Berlin-Mitte. Abteilung 122.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 242 vom 13. Oktober 1908.)

**\* Das Luxemburg-Museum in Paris.** — Der Kommission der Zivilgebäude unterliegt gegenwärtig das Projekt des Umbaus des St. Sulpice-Priesterseminars behufs Aufnahme des Luxemburg-Museums zur Prüfung. In ersterem ist viermal mehr Platz, als augenblicklich in letzterem. Die Kapelle soll die Skulpturen erhalten. Die Gemälde kommen in den ersten Stock, dessen Räume durch Herausnahme der Decken des zweiten Stocks acht Meter hoch werden. Nächstes Frühjahr soll der Umbau beginnen. Er wird zwei Jahre dauern und 1 250 000 Frs. kosten. Der Architekt Deruaz wird ihn ausführen.

**\* Post.** — In Muaja (Deutsch-Ostafrika), an der Nordspitze des Njassa-Sees, ist eine Postagentur eingerichtet worden, deren Tätigkeit sich auf die Annahme und Ausgabe von gewöhnlichen und eingeschriebenen Brieffendungen, auf den Postanweisungs- und Palettdienst im Verkehr innerhalb des Schutzgebietes, sowie auf die Annahme von Postanweisungen nach Deutschland erstreckt.

Die Bezeichnung der in Deutsch-Ostafrika bestehenden Postagentur in Langenburg ist in »Neu-Langenburg« geändert worden.

**\* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.** —

Werke aus verschiedenen Wissenschaften. — Antiqu.-Katalog No. 229 von Silvia Bocca in Rom. 8°. 36 S. 643 Nrn.

Das literarische Echo. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Herausgeber: Dr. Josef Ettlinger. Verlag von Egon Fleischel & Co. in Berlin. 11. Jahr. Heft 2, 15. Oktober 1908. 4°. Sp. 85—156 mit 4 Federzeichnungen von Wilhelm Raabe und einer Abbildung des Fontanezimmers im Märkischen Museum.

Inhalt: Julius Bab, Das Gesetz in der Aesthetik. — Max Meyerfeld, Walter Paters Roman. — Carl Enders, Zur neuesten Literaturgeschichte. — Richard Weitbrecht, Schweizerische Erzähler. — Franz Leppmann, Aus Dorf u. Kleinstadt. — Richard Voss, Für einen Dichter. — Echo der Zeitungen / Echo der Zeitschriften / Echo des Auslandes /

Echo der Bühnen / Kurze Anzeigen / Nachrichten / Zeitschriften / Der Büchermarkt.

Hübners Geographisch-statistische Tabellen. Ausgabe 1908. Herausgegeben von Hof-Rat Prof. Dr. Fr. v. Juraschel, Präsident der k. k. österr. stat. Zentral-Kommission. Quer 8°, 102 S. Verlag von Heinrich Keller in Frankfurt a. M. Buch-Ausgabe, kart. M. 1.50; Wandtafel-Ausgabe 60 J.

Das dem Buchhandel bestens bekannte Werkchen bringt die wichtigsten statistischen Zahlen in klarer, übersichtlicher und knapper Form. Ein reiches Material wird auf dem geringen Raume dieser Tabellen geboten. Man findet darin die notwendigsten Angaben über Bevölkerung, Verfassung, Finanzen, Heerwesen, Flotte, Handel, Verkehrswesen etc. Der wachsenden Bedeutung, die den kolonial-politischen Fragen zukommt, ist durch eingehende Berücksichtigung der demographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den Kolonien und Schutzgebieten Rechnung getragen. Neu sind im Jahrgang 1908: die Vervollständigung des Ortschaftsverzeichnisses für Österreich durch Aufnahme aller Orte mit wenigstens 10 000 Einwohnern und eine Tabelle über die Ergebnisse der ersten Zählung der gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich.

Verzeichnis des antiquarischen Bücherlagers von Joseph Jolowicz in Posen.

No. 167: Geschichte und Hilfswissenschaften (Militaria, Genealogie, Numismatik). 8°. 146 S. 3706 Nrn.

No. 168: Freimaurerei. Sekten. Orden. Okkultismus. Alte Medizin. 34 S. 801 Nrn.

Antiqu.-Kataloge von Louis Lamm in Berlin:

No. 10: Hebraica. Judaica. 8°. 45 S. 1072 Nrn.

No. 11: Hebraica. 8°. 42 S. 1037 Nrn.

(In hebräischen Schriftzeichen.)

Hand Zeichnungen alter und neuerer Meister. — Antiqu.-Katalog No. XXXIX von Franz Meyer in Dresden. 8°. 48 S. 522 Nrn. m. Abbildungen.

**\* Reformationsfest in Sachsen.** — Auf das Reformationsfest, Sonnabend den 31. Oktober, das in Sachsen als hoher kirchlicher Festtag bei völligem Ruhen der Geschäfte begangen wird, sei für den Verkehr mit Leipzig wiederholt aufmerksam gemacht.

**Personalmeldungen.**

**Hermann Fischer †, Königsberg i/Pr.** (Vgl. Nr. 240 d. Bl.) — Über das Leben und Wirken des entschlafenen Buchhändlers Herrn Hermann Fischer in Königsberg i/Pr. empfangen wir von dort folgende dankenswerte Mitteilungen: (Red.)

Sonntag den 11. Oktober, nachmittags 3 Uhr, verschied im siebenundsechzigsten Lebensjahre am Herzschlag Herr Hermann Fischer, Inhaber von C. Th. Nürnbergers Buchhandlung in Königsberg i/Pr.

Geboren am 25. Januar 1841, besuchte er das Realgymnasium in Freystadt, das er mit dem Reifezeugnis verließ. Seiner Neigung zum Buchhandel folgend, bestand er seine Lehrzeit bei Fr. Ebbecke in Bissa und war dann bei Hermann Heiberg in Kiel als Gehilfe tätig.

Den Schleswig-Holsteinischen Krieg machte er als Einjährig-Freiwilliger mit, den 1866er als Offizierdiensttuender bei der Main-Armee (Schlacht bei Kissingen, Wschaffenburg etc.).

Raum hatte er sich im Jahre 1870 in Königsberg in Pr. selbständig gemacht, als der Krieg gegen Frankreich ausbrach. Auch diesen machte er mit, als Reserve-Offizier beim Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 41, und nahm an fast allen Schlachten und Gefechten des I. Armee-Corps im Norden Frankreichs teil.

Der Verstorbene war Hauptmann der Landwehr a. D. und besaß an Orden und Ehrenzeichen: das Militär-Ehrenzeichen II. Klasse, die Kriegsdenkmünzen von 1864, 1866, 1870/71, die Centenar-Medaille und die Landwehr-Dienstauszeichnung I. Klasse.

Seit Gründung war er eins der tätigsten Mitglieder und später auch langjähriger Vorsitzender des Kreisvereins Ost- und Westpreussischer Buchhändler, der ihm bei seinem Rücktritt von diesem Amte vor zwei Jahren die Ehrenmitgliedschaft verlieh.

In ihm ist ein Buchhändler von altem Schrot und Korn dahingegangen, der bei allen, die mit ihm in Berührung kamen, wegen seines lebenswürdigen, biederen Wesens beliebt war.

C. O.



# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hierdurch gestatten wir uns die höfliche Mitteilung, dass wir unsere Abteilung für Lehrmittel, die schon seit Anfang dieses Jahres durch Verlegung nach Berlin, Potsdamerstr. 97 räumlich von uns getrennt wurde, als besondere G. m. b. H. selbständig gemacht haben. Die Firma lautet:

### Amelangsche Lehrmittelhandlung Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Die fachmännische Leitung liegt in den bewährten Händen des bisherigen Geschäftsführers Herrn Friedrich Keilich, dem in Herrn Wilhelm Borchmann ein erfahrener Kaufmann zur Seite getreten ist. Beide Herren wurden auch als Gesellschafter in die Firma aufgenommen und jeder von ihnen ist allein zur Zeichnung berechtigt. Die neue Firma wird von der unseren streng getrennte Konten führen.

Indem wir den Buchhandel von dieser Veränderung in Kenntnis setzen, bitten wir dem Unternehmen, das sich in den wenigen Jahren seit seiner Begründung überaus günstig entwickelt hat, das bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen zu bewahren.

Hochachtungsvoll

**Amelang'sche Buch- u. Kunsthandlung**  
(Eggers & Bencke)  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Charlottenburg, im Oktober 1908.  
Kantstr. 164.

### Dem verehrlichen Buchhandel

diene zur gef. Kenntnissnahme, daß ich nach käuflicher Übernahme der hiesigen, seit 3 Jahren bestehenden Firma O. Jona als Buch-, Musikalien-, Kunst-, Papier-, Lehrmittelhandlung, Antiquariat, Druckerei, Buchbinderei und Einrahmengeschäft mit dem Buchhandel in direkten Verkehr trete.

Meine reichen Erfahrungen auf Grund einer 15jährigen Tätigkeit in bedeutenden Firmen des In- und Auslandes, hinreichende Vermittel und vorzügliche Verbindungen in meiner engeren Heimat lassen mich beste Erfolge erhoffen.

Herr Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig übernahm meine Vertretung.

Die gef. direkte Übersendung von Wahlzetteln, Katalogen, Plakaten zur sorgfältigen Verwendung, die Überweisung von Kontinuationen im oberschles. Industriebezirk ist mir stets angenehm.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Um gütige Kontoeröffnung bittend, zeichnet  
hochachtungsvoll

Friedrichshütte **Jos. Wiescholet.**  
b. Tarnowitz, O/S.

Referenzen: Herren Oscar Waeldner in Beuthen O/S.; Paul Gaertner in Königshütte O/S.

Da die handelsgerichtliche Eintragung noch nicht erfolgen kann, ist die Anzeige vom 18. Mai d. J. betr. Übergang der Firma Alexander Duncker Verlag an Herrn Dr. Kellermann bis auf weiteres als unzutreffend anzusehen.

Arthur Glaue, Kgl. Hofbuchhändler  
in Firma Alexander Duncker Verlag u.  
AlexanderDunckerSortiment.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

P. P.

Dem löbl. Gesamtbuchhandel die ergeb. Mitteilung, dass ich am 1. Okt. d. J. eine Theosoph. Buchhandlung hier selbst eröffnet habe.

Ich werde zeichnen:

**Theosophische Buchhandlung, H. Tränker**  
Verlag u. Sortiment  
in Leipzig, Blumengasse 12, I.

Gleichzeitig bitte ich die Herren Verleger u. Antiquare um gef. stete Zusendung aller Kataloge, Prospekte und Flugschriften in theosoph., okkulten, kulturgeschichtlicher etc. Richtung.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Um Irrungen vorzubeugen, sei noch mitgeteilt, dass ich allein berechtigt bin, Blumeng. 12 zu firmieren.

Hochachtungsvoll

**Theosophische Buchhandlg., H. Tränker**  
Verlag u. Sortiment  
in Leipzig, Blumengasse 12, I.

### JÜDISCHER ROMAN-VERLAG KRAKAU.

TELEPHON 412. GRODGASSE 62.  
Krakau, den 11. Oktober 1908.

P. T.

Dem verehrl. Buchhandel teilen wir hierdurch mit, daß wir am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten sind und der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig unsere Kommission sowie die Auslieferung unseres gesamten Verlages übertragen haben.

Hochachtungsvoll

**Roman-Verlag in Krakau.**  
Moriz Fischer.

Berlin N. 58, Dänenstr. 7, 1. Oktbr. 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, daß ich am heutigen Tage mit dem verehrlichen Buchhandel in direkte Verbindung getreten bin.

Herr V. A. Kittler in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Über meine neuesten Unternehmungen: Adreßbuch für Cöpenick u. Umgegend, 7. Jahrgang; Fleischer-Adreßbuch für das Deutsche Reich, 1. Jahrgang, werden Sie besondere Zuschrift erhalten.

Inzwischen habe ich die Ehre zu zeichnen  
**M. Schroeter.**

Ich übernahm die Kommission für die Firma:

**H. Sievers & Co. Nachf. (F. W. Goebel)**  
Verlagshandlung,  
Braunschweig.

Leipzig. Theod. Thomas.

Ich übernahm die Vertretung der Firma **Hans Gollwitzer** in Weiden (Bayern). Unverlangte Sendungen werden zurückgewiesen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 12. Oktober 1908.

**R. Streller.**

Aus dem Verlag von Otto Rippel in Hagen übernahmen wir mit sämtlichen Rechten nachstehende Werke\*):

1. **Der erhöhte Christus im Himmel und seine Gemeinde auf Erden.** In vier Abschnitten von P.P. Israel, Dr. Lepsius, Lohmann, Barchet. Mit Vorwort von Graf A. von Bernstorff. 1899.
2. **Unsere Heiligung!** Die brennendste Frage aller gläubigen Christen. Behandelt von den Pastoren Krafft, Dammann, Herbst und Haarbeck. Mit Vorwort von P. J. Dammann. 1900. 3. Auflage.
3. **Grundwahrheiten des Evangeliums.** Eine Handreichung für Suchende und Geförderte. In das Deutsche übertragen von G. Holtey-Weber, Pastor. 1903.
4. **Sacharja der Prophet der Hoffnung** von F. B. Meyer, Pastor an der Christuskirche in London. Autorisierte Übersetzung von G. Holtey-Weber, Pastor. 1902.
5. **Die Kraft des Blutes Jesu** von Andrew Murray, Pastor in Wellington (Südafrika). In das Deutsche übertragen von G. Holtey-Weber. 2. Auflage.
6. **Das neue Leben.** Worte Gottes für die jungen Kinder in Christo von Andrew Murray, Pastor in Wellington (Südafrika). 2. Auflage. In das Deutsche übertragen von Pastor G. Holtey-Weber.
7. **Sidonie.** — Aus dem christlichen Hospiz. Zwei Novellen von Dietrich von Derzen.
8. **Bilder und Spiegel.** Streiflichter auf religiöse Wahrheiten für Jung und Alt. Herausgegeben von Pfarrer Ulrich Kerwer in Ruhrort a. Rhein. 3. Auflage. 1903.
9. **Unter der Fahne der Freistaaten.** Eine Erzählung aus dem Burenkriege von L. Penning. In das Deutsche übertragen von G. Holtey-Weber. 2. Auflage. 1902.

Über die in Kommission gelieferten Werke erhalten die einzelnen Firmen demnächst besondere Aufstellung. Aufträge wolle man in Zukunft an uns richten.

Neukirchen, Kr. Mörs, d. 12. Okt. 1908.

**Buchhandlung des Erziehungsvereins**  
(Verlagskonto).

\*) Wird bestätigt: Otto Rippel.

### Verkaufsanträge.

In Kreisstadt **Thüringen** ist eine im flotten Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung für 15 000 **Ä käuflich zu haben.** Nähere Auskunft erteilt  
**Breslau 10. Carl Schulz.**



## Vorteilhafte Akquisition für Neuetablierung oder für Errichtung einer Filiale.

Wegen Todesfalls wird das seit 1847 bestehende, altrenommierte religiöse Kunstverlags-Geschäft, Buchhandlung und Sortiment

**Firma: Friedrich Gypen,**  
München, Neuhauserstr. Nr. 50,

aufgelöst, resp. verkauft.

Der Verlag besteht aus wertvollen Kunstwerken, Kupfer- und Stahlplatten, Lithographiesteinen, Borräten u. u.

Das Geschäft befindet sich auf einem der belebtesten Verkehrsstellen Münchens, Neuhauserstraße, vorm Karlstor, zwischen der Kirche, Bürgeraal und alter Königl. Akademie.

Das Verkaufslokal, welches mit übernommen werden kann, ist für eine Kunst- und Buchhandlung besonders geeignet, da die Schaufenster in der Neuhauserstraße 7 Meter, in der Kapellenstraße 28 Meter Front haben.

Das 3 Stock hohe Eckhaus mit 11 Fenstern Gassenfront (2 Fenster in der Neuhauserstraße und 9 Fenster in der Kapellenstraße) ist ebenfalls verkäuflich.

Nähere Auskünfte erteilt

**J. Heindl,**

als Testamentsvollstrecker.

München, Neuhauserstraße 50.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Wegen Überlastung des Besitzers einen guten Verlag meist praktischer Theologie mit einträglicher Zeitschrift, lukrativen periodischen Erscheinungen und Sammelwerken, Kaufpreis über 100000 M je nach Ausfall der Inventur.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In Mittelschlesien ist eine Sortimentsbuchhandlung für

**16 000 M.**

käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10.

Carl Schulz.

**Ich bin beauftragt, zu verkaufen:**

Wegen anderweitiger Inanspruchnahme des Besitzers eine sehr angesehene Verlagsbuchhandlung naturwissenschaftlicher Richtung mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen. Der Kaufpreis ist durch die vorhandenen Borräte bei allerniedrigster Einschätzung überreichlich gedeckt.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In einer der schönst gelegenen größeren Städte Schlesiens ist eine seit ca. 50 Jahren bestehende Buchhandlung zu verkaufen. Der jetzige Besitzer, der dieselbe ca. 25 Jahre hat, ist durch ein anderes Geschäft sehr in Anspruch genommen und will sich entlasten. Für eine jüngere, tüchtige Kraft eine gute Akquisition. Kaufpreis: 20000 M. Angebote unter T. S. H 3738 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Eine sehr rentable reine Zeitschriften-Großhandlung mit ausschließlichem Barverkehr in großer norddeutscher Hauptstadt. Der Jahresumsatz beträgt über 130000 M. Kaufpreis 55000 M, entgegenkommende Zahlungsbedingungen. Der Verkäufer ist bereit, den Käufer behufs Einarbeitung längere Zeit zu unterstützen.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. -Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

### Kaufgesuche.

**Ich suche zu kaufen:**

Einen größeren ingenieurwissenschaftlichen oder handelswissenschaftlichen Verlag, ev. mit Zeitschrift, im Preise bis zu 2- oder 300 000 M.

Ferner:

Einen guten medizinischen oder naturwissenschaftlichen oder landwirtschaftlichen Verlag, Kaufpreis darf bis 400 000 M betragen.

Meine Interessenten sind tüchtige, erfahrene Kollegen und ev. zur Barzahlung genannter Summen bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kleines, aber ausdehnungsfähiges Sortiment m. Nebenbr. gesucht. Thüringen bevorzugt. Angebote unt. H. B. 3750 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verkehrswesen.

Werke einschlägiger Richtung zu kaufen gesucht. Angebote mit Nachweis der Gangbarkeit etc. unter V. V. B. 3697 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Restauflage

eines katholischen Hausandachtsbuches oder illustrierten Prachtwerkes, eventuell mit Verlagsrecht, zu kaufen gesucht.

Angebote unter H 98 mit Angabe des Ord.-Preises befördert R. F. Koehler in Leipzig.

Kleiner Verlag, event. auch einz. Artikel oder pädagog. Zeitschrift zu kaufen gesucht. Angebote unt. T. Z. 3751 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Teilhabergesuche.

### Teilhabergesuch!

Eine der angesehensten Sortimentsbuchhandlungen des Rheinlandes sucht als Ersatz für den schwer erkrankten Sozus einen Herrn, der sich mit circa 70000 M beteiligt. Genannte Summe braucht nicht sofort voll eingezahlt zu werden.

Volle Sicherheit ist vorhanden.

Umsatz ca. 200000 M; Reingewinn ca. 30000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz.

Zur Erweiterung eines Spezialverlages in Berlin, der gute Beziehungen namentlich zu Behörden hat, wird aktive oder passive Beteiligung mit 30-40 000 M gesucht. Angebote unter L. G. 96 an Postamt W. 9, Berlin, erbeten.

## Fertige Bücher.

Ⓢ Soeben erschien:

### Naturwissenschaft und Gesundheitswesen in Cöln.

Festschrift für die Teilnehmer an der 80. Versammlung der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Cöln. Im Auftrage der Stadt Cöln herausgegeben von

**Dr. med. Krautwig**

Beigeordneter der Stadt Cöln.

— 548 Seiten mit Illustrationen. —

Geb. 5 M ord., 3 M 75 S netto.

Die Festschrift gibt in gedrängter Form eine Übersicht der sämtlichen städtischen Wohlfahrtseinrichtungen, besonders der umfangreichen Krankenhausneubauten, Volksbibliotheken, Schulen, Museen, Strassenbauten etc. und bietet infolgedessen für jeden Sozialpolitiker, Volkswirtschaftler, für jede Stadtverwaltung reichliches und wertvolles Material.

Guten Firmen gern ein Explr. à cond.

Köln, 12. Oktober 1908.

Paul Neubner.





Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓜ

Der neueste Roman von

# W. Heimburg:

---

## Über steinige Wege.

366 Seiten 8<sup>o</sup>. Broschiert M. 3.— ord., M. 2.— no.,  
elegant gebunden M. 4.— ord., M. 2.75 no.  
Freiexemplare fest und bar 10:1.

10 Exemplare (auch gemischt mit dem im Vorjahre  
erschienenen Roman „Wie auch wir vergeben“) mit  
40<sup>o</sup>/<sub>100</sub> Rabatt.

Das Erscheinen eines neuen Romans von W. Heimburg, der  
gefeierten und in fast jedem deutschen Hause wohlbekanntem Erzählerin,  
bildet für den Buchhandel wie für die Lesewelt ein Ereignis. Ein  
großer Absatz ist Ihnen daher sicher.

Wir bitten um Ihre Verwendung und um sofortige Bestellung,  
bei der Sie auch Ihren Bedarf an früher erschienenen Romanen von  
W. Heimburg berücksichtigen wollen.

Stuttgart, im Oktober 1908.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.



Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

**Z** Seit Jahren bekannt und beliebt als Weihnachtsgeschenk ist:

**Wilhelm Maurenbrecher,**  
**Gründung des Deutschen Reiches 1859—1871**

Dritte, durchgesehene Auflage.

Preis brosch. 3 *M.*, in elegantem Ganzleinenband 4 *M.* 25 *S.* In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12.

Unentbehrlich für jeden Bergwerks-Interessenten ist die fünfte Auflage von  
**Allgemeines Berggesetz**

für die Preussischen Staaten in seiner jetzigen Fassung nach der Novelle vom 18. Juni 1907 nebst kurzgefaßtem vollständigen Kommentar, den Ergänzungsgesetzen und Auszügen aus den einschlägigen Nebengesetzen.

von Dr. Adolf Arndt

Geheimer und Ober-Bergrat, o. ö. Professor zu Königsberg i. Pr.

In biegsamem Ganzleinenband 5 *M.* In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freiegem. 13/12.

Diese Auflage enthält das Bergrecht in seiner jetzt gültigen Fassung. Das Buch ist so bekannt und beliebt, daß es sich erübrigt, etwas zu seiner Empfehlung zu sagen. Infolge der grundlegenden Änderungen, welche die vorjährige Novelle gebracht hat, wird jeder Bergwerks-Interessent das praktische Werk kaufen, wenn es ihm vorgelegt wird.

Otte-Brandt

**Der preussische Gemeindevorsteher, Amts- und Gutsvorsteher**  
**Mit einem Geschäftskalender**

enthaltend die in den einzelnen Monaten zu erstattenden Berichte *z.*

**Zehnte Auflage.**

Vollständig neu bearbeitet und mit Anmerkungen versehen von

Dr. jur. Carl Sigelius

Bürgermeister, Gerichtsassessor a. D., Mitglied des Kreistages und des Kreis Ausschusses zu Naugard.

Preis geheftet *M.* 5.75

in solidem Ganzleinenband, der Geschäftskalender besonders kart. *M.* 7.25. In Rechnung 25%, bar 30% u. 13/12.

Die in diesem Jahre erschienene Auflage ist vollständig neu bearbeitet und entspricht genau dem heutigen Stand der Gesetzgebung. Wie alle früheren Auflagen des seit Jahrzehnten in der ganzen preussischen Monarchie verbreiteten Werkes ist auch diese neue Auflage bereits von einer größeren Anzahl Regierungspräsidenten und Landratsämtern zur Anschaffung amtlich empfohlen worden. Auf dem flachen Land sind viele Tausende von Interessenten, die nun noch beendeter Ernte nicht mehr durch ihre Berufstätigkeit in Anspruch genommen sind, deshalb ist jetzt der geeignete Zeitpunkt für Auftragsbestellungen. Verschiedene Firmen haben auf diese Weise von jeder Auflage mehrere Partien abgesetzt. Ich liefere das Buch in Kommission mit nachträglicher Abrechnung zum Barpreis und successiver Partie-Ergänzung.

**Der preussische Verwaltungsbeamte.**

Handlexikon der in der amtlichen Praxis und im öffentlichen Leben anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Entscheidungen etc.

Zum Gebrauch für Beamte und Private

herausgegeben von Bürgermeister Brandt, Rgl. Amtsanwalt und Amtsvorsteher.

In biegsamem Ganzleinenband mit Rotschnitt 4 *M.* In Rechnung 25%, bar 33 1/3%, Freiegem. 13/12.

Durch die alphabetische Bearbeitung des Stoffes sowohl für den Beamten wie für jeden, der sich rasch und sicher über Gesetze und Verordnungen unterrichten will, für den täglichen Gebrauch besonders geeignet, da alles Gesuchte rasch gefunden wird.

==== für rheinische Handlungen. ====

**Die Städteordnung für die Rheinprovinz**

vom 15. Mai 1856 in ihrer durch die neueste Gesetzgebung bedingten Fassung.

Zum praktischen Gebrauche dargestellt und erläutert

von Gerichtsassessor a. D. Dr. jur. Carl Sigelius, Bürgermeister.

In biegsamem Ganzleinenband 5 *M.* 75 *S.* In Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Freiegem. 13/12.

Bei jeder Stadtverwaltung sind durch Vorlegen des Buches Partien abzusetzen, denn ein ausführlicher, auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Kommentar entspricht einem dringenden Bedürfnis. Die fortwährend einlaufenden festen Bestellungen beweisen die Absatzfähigkeit des Werkes.



FISCHER &amp; FRANKE



BUCH- u. KUNSTVERLAG

Berlin W. 9.

Ⓜ

# Rheinsagen

Erzählt von **Wilhelm Schäfer**, mit Zeichnungen von **Bernhard Wenig**.

**Bezugsbedingungen: Preis gebunden**  
**M. 3.— ordinär, Bar 33 <sup>1</sup>/<sub>3</sub> % und 7/6.**

Diese Rheinsagen sind keine philosophische, sondern eine rein künstlerische Bearbeitung von Sagen, wie sie das Volk am Rheine heute noch bewahrt. Der Herausgeber Wilhelm Schäfer, hat hier neununddreissig Sagen vom romantischen Rhein, unbesehen ihrer bestätigten Herkunft, rein nach ihrer Schönheit ausgewählt und erzählt. Er bewährt sich dabei selbst als einer jener Dichter, welche der Überlieferung die bleibende Form verleihen. Er ist ein Stilist ersten Ranges. Seit den Brüdern Grimm und Bechstein hat niemand wie Wilhelm Schäfer als Forscher und Dichter zugleich die goldenen Früchte unserer Volkspoesie in so fein ziselierten silbernen Schalen geboten.

Als Illustrator stand ihm bei diesem Buche in Bernhard Wenig ein gleich begabter Künstler zur Seite, der in seinen Zeichnungen die Stimmung der Sage, ihre Naivität, ihre Poesie und ihren mystischen Zauber vortrefflich zum Ausdruck gebracht hat.

Auch typographisch ist das Werkchen eine Musterleistung der Buchdruckkunst, so dass es in jeder Beziehung dazu bestimmt ist, ein deutsches Hausbuch zu werden.



# Hochaktuell durch die neuesten politischen Ereignisse!

Ⓩ Soeben erschien:

## Bosnisches Skizzenbuch.

Landschafts- und Kulturbilder aus Bosnien und der Hercegovina.

von Milena Preindlsberger-Mrazović.

Reich illustriert von Ludwig Hans Fischer.

Volksausgabe.

Gr. 8°. 22 Bogen, gediegene Ausstattung. — Preis № 2.50, geb. № 3.50.

Die „Neue Freie Presse“, Wien, schrieb über das Werk:

„Eine ebenso gewandte als berufene Feder schildert im vorliegenden Buche die okkupierten Provinzen in anziehendster Form; die Verfasserin hat in jenem interessanten Winkel des Orients nicht nur „gewohnt“ — worauf sich die Mehrzahl der Menschen zu beschränken scheint —, sondern auch gelebt und gesehen. **Nur schwer entschliesst man sich, dieses Buch aus der Hand zu legen, so sehr vermag es zu fesseln;** um die verwitterten Marksteine, welche eine uralte, an Kämpfen reiche Geschichte in Bosnien und der Hercegovina gesetzt hat, schlingt sich blütenreich, oft mit poetischem Schmucke, die anmutende, in jeder Beziehung treue und vorurteilsfreie Beschreibung von Land und Leuten. **Das ganz hervorragende Werk,** welches insbesondere den Scharfblick der Verfasserin für die kulturellen Verhältnisse erkennen lässt, verschönern zahlreiche, sehr gut gelungene Reproduktionen der künstlerischen Beigabe des Illustrators. Möge dieses Buch die verdiente Zahl treuer Leser finden, denen es ein trefflicher Reisebegleiter zu sein vermag und die es mit den beiden genannten Provinzen sicherlich besser bekannt machen wird, als dies die Mehrzahl der übrigen, gleichartigen Werke tut.“

Wir bitten um gefl. Bestellung, da wir **unverlangt nicht** versenden!

Rabatt: In Rechnung 30%, bar bei Vorausbestellung 40% und 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.

Dresden.

E. Pierson's Verlag.

Ⓩ Soeben erschien:

==== In russischer Sprache ====

## Meine Memoiren

Novelle von Leonid Andrejew

Preis brosch. № 1.50 ord., № 1.15 à cond., № 1.— bar.

Partien 11/10.

**à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung!!**

Zettel anbei. Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. Oktober 1908.

**Bünnen- und Buchverlag russischer Autoren**  
Iwan Ladyschnikow.





☐ Anfang des Jahres 1908 erschien:

# Meissner Porzellan

Seine Geschichte und künstlerische Entwicklung dargestellt

von

## Willy Doenges

Das Werk ist mit 4 farbigen Vollbildern, 16 Doppeltondrucktafeln, 2 Blautafeln, 1 Brauntafel, 249 Abbildungen im Text, 1 Faksimile und 1 Marktafel ausgestattet.

### — Bezugsbedingungen: —

In künstlerischem Umschlage broschiert M. 12.— ord.

M. 9.— no. — M. 8.— bar. In biegsamem

Leinenband M. 15.— ord. — M. 11.25 no.

M. 10.— bar. Freixemplare 11/10

bei Leinenbänden unter An-

rechnung von M. 1.50

für den Einband.

\* \* \*

\*

**Pressestimmen:** Die Leipziger Neuesten Nachrichten vom 20. März 1908 schliessen ihre ausführliche Besprechung mit den Worten: Der Verfasser hat in so fesselnder und anmutiger Form den Stoff behandelt und der Verlag das Buch in ein so geschmackvolles Gewand gekleidet und mit schönem Bildermaterial so reich ausgestattet, dass man ihm einen Platz in der Bibliothek jedes kunstsinnigen deutschen Hauses herzlich wünschen möchte.

Die Schlesische Zeitung vom 16. Juni schreibt zusammenfassend: Das mit zahlreichen, zum Teil noch nirgends veröffentlichten Abbildungen ausgestattete Werk ist als ein **Kabinetstück auf dem Büchermarkte** zu bezeichnen.

An dieser Stelle ist jüngst das demnächstige Erscheinen eines Buches von Ernst Zimmermann „Die Erfindung und Frühzeit des Meissner Porzellans“ (Verlag Georg Reimer, Berlin) angekündigt worden. In der Anzeige wurde u. a. die Behauptung ausgesprochen, dass in dem Zimmermannschen Buche **zum ersten Male ein richtiges Bild des Lebens und Schaffens Friedrich Böttgers gegeben wird**. In dieser Form bedeutet die Anpreisung eine ungerechtfertigte Herabsetzung zweier Arbeiten über Meissner Porzellan, die die höchste Anerkennung der Kritik gefunden haben. Die eine ist das grosse Prachtwerk Berlings, die andere ist das in unserem Verlag erschienene Werk des Hofrats Doenges: „Meissner Porzellan“. Beide nehmen für sich das Recht in Anspruch und erhalten dies von jedem Kenner zugebilligt, an „**Richtigkeit**“ hinter keiner anderen Arbeit zurückzustehen. Nur ausführlicher kann die Zimmermannsche Arbeit beschaffen sein, dafür aber befasst sie sich **nur** mit der **Frühzeit** Meissens, also mit der weniger wichtigen Zeit der sächsischen Porzellan-kunst. Das Zimmermannsche Buch bildet gewissermassen nur eine Ergänzung der Arbeiten von Berling und Doenges. Sammlern von Porzellan und Kunstfreunden, die ein genaues Bild von der Porzellan-kunst Meissens im 18. Jahrhundert erhalten wollen, können mit dem Zimmermannschen Buch allein nicht auskommen, sondern **bedürfen** derjenigen von Doenges oder Berling.

**Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W 50**





Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ⓩ

Soeben erschien:

# Grande Atlante Geografico

di

## Adolfo Stieler

100 carte principali e 162 carte secondarie  
incise sul rame

Indice alfabetico di tutti i nomi contenuti nell' atlante (ca. 250 000 nomi)

pubblicato

dall' Istituto Geografico di Justus Perthes in Gotha

Ridotto ad uso degli Italiani

dal Prof. Giuseppe Bruzzo

del R. Istituto tecnico di Bologna

**Preis in Prachtband gebunden M. 46.— ord.**

M. 32.20 bar bei Abnahme von 1 — 6 Exemplaren

M. 30.60 „ „ „ „ 7 — 24 „

M. 29.— „ „ „ „ 25 u. mehr „

*Partieergänzung innerhalb eines Jahres gestattet!*

Emballagekisten werden berechnet:

für	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Exple.
mit M.	— .35;	M. — .45;	M. — .60;	M. — .75;	M. — .85;	M. 1.—;	M. 1.10;	M. 1.15;	M. 1.20;	M. 1.25

Infolge Vereinbarung mit der Firma **H. O. Sperling in Stuttgart und Mailand** ist der Ordinärpreis dieser „italienischen Ausgabe des Stieler“:

für das Königreich Italien auf Lit. 65.— franko Spesen

für das ital. Sprachgebiet in Österreich „ K 55.— „ „

für das ital. Sprachgebiet in der Schweiz „ Frs. 62.— „ „

festgesetzt. Zur Bequemlichkeit derjenigen Firmen, die für deren Vertrieb in Betracht kommen, unterhalte ich bei genannter Firma in **Mailand** bzw. ihrer Vertretung in **Wien Auslieferungslager** und werden diese den „ital. Stieler“ zu folgenden Preisen liefern:

Ab Mailand (durch H. O. Sperling) Via Carlo Alberto 27		Ab Wien (durch Spielhagen & Schurich) I, Kumpfgasse 7	
à Lit. 43.—	bei Abnahme von 1—6 Exemplaren	à M. 32.60	
à Lit. 41.—	„ „ „ 7—24 „	à M. 31.—	
à Lit. 38.50	„ „ „ 25 u. mehr „	à M. 29.40	

Als Vertriebsmittel liefere ich, bzw. die genannten Auslieferungsstellen:

**Einen 16seitigen Prospekt mit buntem Titelbild und Probekarte**

für jedes bezogene Exemplar, auf Verlangen bis zu 5 Exemplaren gratis, Mehrbedarf für 4 Pf., 5 h oder 5 cmi. (einen kleinen Bruchteil meiner Selbstkosten); ausserdem:

Als Plakat fürs Schaufenster

**Eine farbige Abbildung des Einbandes in Originalgrösse.**





# Verlag von Justus Perthes in Gotha.

In einigen Wochen erscheinen:

## Stieler's Atlas

of

## Modern Geography

100 Maps with 162 Inset Maps

Engraved on Copper

published by

**Justus Perthes' Geographical  
Institute, Gotha**

Adapted for the use of the English-  
speaking Public

by

**B. V. Darbishire, M. A.**  
Oxford.

## Grand Atlas

de

## Géographie Moderne

par

**Stieler.**

100 Cartes et 162 Cartons

Gravés en Taille-Douce

publié par

**L'Institut Géographique  
de Justus Perthes à Gotha**

Édition pour la France avec préface  
et traduction des termes

par

**Fernand Maurette**

Professeur agrégé de L'Université à Paris.

## Gran

## Atlas Geográfico

de

**Stieler.**

Con 100 Grandes Mapas  
y 162 Mapas Suplementarios

Grabados en Cobre

publicado por el

**Instituto Geográfico  
de Justus Perthes en Gotha**

Con Prólogo y Traducción de las  
Explicaciones, en Castellano,

por el

**Prof. Antonio Blazquez**

de la R. Sociedad Geográfica de Madrid.

*Preise und Bezugsbedingungen gleich denen der italienischen Ausgabe!*

Vertriebsmittel für diese 3 Ausgaben sind in Vorbereitung. Muster hiervon werden allen mit mir in Geschäftsverbindung stehenden Firmen in Ländern mit englischer, französischer oder spanischer Umgangssprache nach Fertigstellung direkt zugesandt werden.

Vorschläge für umfassendere Vertriebs-Manipulationen oder Anerbieten wegen Übernahme von **Auslieferungsstellen** erbitte ich umgehend.

Um jeder irrtümlichen Auffassung, die die vorstehende Anzeige der italienischen, englischen, französischen und spanischen Ausgaben von Stieler's Handatlas hervorrufen könnte, vorzubeugen, mache ich darauf aufmerksam, dass die Karten und ihre Reihenfolge in diesen fremdsprachlichen Ausgaben genau die gleichen sind wie in der deutschen Ausgabe. Nur die auf den Karten enthaltenen Erklärungen, von hervorragenden Fachgelehrten der betreffenden Länder übersetzt, sind auf die Vorderseiten der Karten aufgedruckt. Dagegen sind die Einbände, Titel, Inhaltsverzeichnis und die von den Übersetzern der Erklärungen verfassten Vorreden entweder in italienischer, englischer, französischer oder spanischer Sprache gehalten.

Stieler's Handatlas, der sein Ursprungsland Deutschland gegenüber England, Frankreich, Italien, Spanien etc. in bezug auf die Anzahl und Massstäbe der Karten in keiner Weise bevorzugt, wird durch die Herausgabe dieser fremdsprachlichen Ausgaben im Auslande in noch weit grösserer Masse als bisher Abnehmer finden und dadurch wie kein anderer Atlas zum Gemeingut aller Völker werden. War er auch von jeher im Auslande hoch geschätzt und schon stark verbreitet, nun ist seine Benutzung jedermann ermöglicht, und sein Absatzgebiet wird unbegrenzt.

Gotha, 15. Oktober 1908.

**Justus Perthes.**



## Verlagsbuchhandlung Carl Konegen (Ernst Stülpnagel) in Wien

Ⓩ Soeben ist erschienen:

# Homers Ilias

In deutscher Uebersetzung von **Johann Heinrich Voss**

Herausgegeben von **Hans Feigl** mit Vorwort von **Willy Pastor**

Mit Buchschmuck von **Rudolf Junk** und einer vorzüglichen Reproduktion der Büste Homers aus dem Nationalmuseum in Neapel

34 Bogen Oktav, in feinem, biegsamem Lederband  
mit Goldprägung und Goldschnitt Preis *ℳ* 10.—

Luxusausgabe auf Velinpapier in 100 handschriftlich numerierten Exemplaren,  
in echtem Pergamentband mit Goldprägung und Goldschnitt Preis *ℳ* 25.—.

Die Werke Homers entbehrten bisher in deutscher Sprache eine ihres Inhaltes würdige Ausstattung. Wir glauben daher eine Pflicht des deutschen Buchhandels zu erfüllen, wenn wir eine **künstlerisch ausgestattete Ausgabe** auf den Markt bringen. Obwohl diese in erster Reihe den **Bedürfnissen des wahren Bücherfreundes** entgegenkommt, wird doch ohne Zweifel in **weitesten Kreisen** ein lebhaftes Interesse dafür vorhanden sein, da **jeder Studierende, jeder Philologe** sowie überhaupt **jede Familie den Homer in einer würdigen Ausgabe** wird besitzen wollen.

Wir dürfen daher hoffen, dass unsere neue Ausgabe die weiteste Verbreitung finden wird, und wir erbitten uns hiezu die tatkräftigste Unterstützung.

Mitte November dieses Jahres wird die

## Odyssee

in der gleichen vorzüglichen Ausstattung und zu denselben Preisen erscheinen.

## Bezugsbedingungen:

**Gewöhnliche Ausgabe:** à condition nur in einzelnen Exemplaren mit 30% Rabatt.  
Bar mit 33 1/3% und 13/12.

**Ein Probeexemplar beider Bände bar mit 40% Rabatt.**

**Numerierte Luxusausgabe:** Ausnahmslos nur bar mit 33 1/3% Rabatt.

**Prospekte** in jeder Anzahl gratis.



Ⓩ Vor kurzer Zeit erschien:

# Die geistliche Schulaufsicht.

Bd. 1. Der Irrtum ihrer historischen Berechtigung und die  
**Not der Lehrer.**

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 netto, M 2.10 bar und 11/10.  
1 Probeexemplar — bis 1. November bestellt — mit 40%.

Monatsblätter für Schulaufsicht: . . . Der Kampf um die Schulaufsicht ist in das Endstadium eingetreten. Die Umwandlung der Kreis- schulaufsicht aus einer nebenamtlichen in eine fachmännische, im Hauptamte zu versehende Staatsaufsicht ist im Prinzip angenommen, und es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann die Beseitigung der Kreisinspektion durch Geistliche im Nebenamt einzutreten hat. Und um was jetzt noch ernstlich gekämpft wird, ist die Ortsschulinspektion. Zur Orientierung über diesen Kampf kann das soeben erschienene Werk von Wilhelm Paul, einem Schulmanne, empfohlen werden . . . .

Freie deutsche Schule: Wir können die 278 Seiten umfassende Schrift als wertvolle schulpolitische Arbeit, die sorgfältig gesichteten und bearbeiteten Stoff bietet, bestens empfehlen . . . .

Die Hilfe: „Das Buch wird vielen Eltern die Augen öffnen über den Lehrerberuf. Man braucht nicht alles selbst zu erfahren, aber man kann aus schweren Erfahrungen anderer lernen! Wie vielen Hunderten ist der Lehrerberuf durch die priesterliche Behandlung zur Hölle gemacht worden! . . . Auch die Übersicht über die letzten Parlamentsverhandlungen wird gern gesehen werden und besonders dem Mann des Volks nützlich sein, für den das Buch wohl auch geschrieben ist; ebenso nötig ist es dem Seminaristen und dem jungen Lehrer, der sich über eine der wichtigsten und traurigsten Fragen belehren will . . .

Der Heilige Garten: . . . Jede Lehrbibliothek müsste es anschaffen . . .

General-Anzeiger für Nürnberg-Fürth: . . . Die Schrift wendet sich nicht nur an die Lehrer, sondern vornehmlich an alle, die der Überzeugung sind, dass es nicht genügt, dass ein Volk Schulen hat, sondern dass im Wettlauf der Völker nur das Volk schliesslich den Sieg gewinnt, dessen Kulturentwicklung die höchste Ausbildung erreicht. Die Schrift ist für alle Wahrheitssucher bestimmt . . .

Wir bitten, dieses Werk jedem Schulmanne, jedem Geistlichen, sowie überhaupt jedem Gebildeten vorzulegen. Stellen Sie bitte dieses Werk recht auffällig in die Auslage. Wir bitten, zu verlangen!

Hochachtend

**Volkserzieher-Verlag, Schlachtensee.**

**Wilhelm Engelmann, Leipzig.**

Zur Vermeidung von Irrtümern mache ich darauf aufmerksam, dass bei Bestellungen genau zu unterscheiden ist:

**Bokorny**, Lehrbuch der Botanik für **Realschulen** und **Gymnasien** in einem Bande. 2. Auflage. Geb. Preis: M 2.60.

und **Bokorny**, Lehrbuch der Botanik für **Oberrealschulen** und **Realschulen**. Zwei Teile. Geb. Preis: I. M 4.—; II. M 3.—.

Beide Ausgaben stehen auch **bedingt** zur Verfügung, **Prüfungs-Exemplare** behufs Einführung **unberechnet**.

Leipzig, im Oktober 1908.

**Wilhelm Engelmann.**



## Italienische Neuigkeiten.

Atti del terzo congresso nazionale di pesca, tenutosi in Milano nei giorni 19—23 settembre 1906, red. a cura di G. Mazzei. 8°. 15 l.

**Cammelli, A.**, I sonetti faceti secondo l'autografo ambrosiano, editi e illustr. da E. Percopo. 16°. 10 l.

**Campagne di guerra in Piemonte** (1703—1708) e l'assedio di Torino (1706) istudi, documenti, illustrazioni. Vol. IV (Parte II: Diplomatica). 4°. 18 l.

**Franceschini, A.**, L'emigrazione italiana nell' America del Sud. Studii sulla espansione coloniale transatlantica. 16°. 10 l.

**Mortara, G.**, Le popolazioni delle grandi città: studio demografico. 8°. 10 l.

**Ottolenghi, S.**, e **De Sanctis**, Trattato pratico di psichiatria forense. Puntata I, parte I. 7 l. 50 c.

**Pivano, S.**, Stato e chiesa da Berengario I ad Arduino (888—1015). 8°. 8 l.

Gleichzeitig empfehle ich mein grosses Lager italienischer Literatur.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.**  
Leipzig.

## Phönix-Verlag

(Inh. Fritz u. Carl Siwinna)  
Breslau—Kattowitz—Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

# Die Gröditzburg einst und jetzt

Ein illustrierter Führer  
und eine Gedenkschrift  
von **Bruno Clemenz.**

Preis M 1.— ord., 75 ♂ netto, 70 ♂ bar.

Das hübsch ausgestattete, auf Kunstdruckpapier gedruckte Werkchen ist mit 9 Illustrationen, einer Karte der Verkehrswege und einem Grundriss der Gröditzburg versehen.

Da sich das Interesse vieler jetzt auf Burgenkunde richtet, wird das kleine Büchlein gern gekauft werden, berichtet es doch in anziehender und fesselnder Art von dem Schicksal einer der grössten und schönsten Burgen Deutschlands.

## Der deutsche Kaiser

bezeigte der Gröditzburg seine lebhafteste Anteilnahme, indem er ihr in diesem Jahre einen Besuch abstattete.

Besonders schlesischen Handlungen empfehlen wir die Schrift zu tätiger Verwendung.

Kattowitz O/S. **Phönix-Verlag.**

1485\*



**Schmidt'sche Buchhandlung**

Nachfolger:

Rich. Alois Burger in Bamberg.

(Z) In meinem Kommissionsverlage  
erschien soeben in 30. Auflage:

**Spindler's  
Dienstunterricht der kgl. bayer.  
Infanterie.**

Mit Titelbild, 6 Farbendrucktafeln  
und vielen Text-Abbildungen.

Neu durchgesehen und ergänzt von

**J. Spindler,**

Kgl. Oberst und Kommandeur  
des Landwehrbezirks I, München.

Preis 50  $\text{d}$  ord.

Spindler's Dienstunterricht ist schon seit  
30 Jahren im Heere eingeführt, so daß es  
einer weiteren Anpreisung dieses Büchleins  
nicht weiter bedarf.

Ferner erscheint in den nächsten Tagen  
bereits in der 19. Auflage:

**Pfeiffer's  
Dienstunterricht für die kgl.  
bayer. Kavallerie.**

Leitfaden bei Erteilung des Unterrichts  
und Handbuch für den Kavalleristen.

Mit Bild des Prinzregenten und vielen  
Textabbildungen.

**Neu durchgesehen, verbessert und  
ergänzt von**

**Otto Bippelius,**

Leutnant im kgl. b. 3. Chevauleger-Regiment.

Preis 60  $\text{d}$  ord., 45  $\text{d}$  bar.

Pfeiffer's Dienstunterricht ist das billigste,  
leichtfaßlichste, kürzeste und doch vollstän-  
digste, bis auf die neuesten Daten ergänzte  
Instruktionsbuch der Kavallerie.

Hochachtungsvoll

**Schmidt'sche Buchhandlung**  
Nachfolger:

Rich. Alois Burger in Bamberg.

**Max Rube, Leipzig.**

Ellis, La Pudeur. 5 fr.

Constant, Rosine se range. 1 fr.

Lorrain, Le Crime des Riches. 1 fr.

Robert-Dumas, A la Dérive. 1 fr.

Goncourt, La Fille Élisa. 95 c.

Frapié, Marcelin Gayard. 95 c.

France, L'Île des Pingouins. 3 fr. 50 c.

Coulvain, Au Cœur de la Vie. 3 fr. 50 c.

Verlag von **Aug. Hirschwald** in Berlin.

(Z) Soeben erschien:

**Handbuch**  
der  
**gerichtlichen Psychiatrie**

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Aschaffenburg, Prof. Dr. E. Schultze und  
Prof. Dr. Wollenberg

herausgegeben von Prof. Dr. **A. Hoche.**Zweite Auflage. 1909. Gr. 8°. Ladenpreis 20  $\text{M}$ .

Die gerichtliche Psychiatrie steht heute vor der Tatsache einer ganz neuen  
Gesetzgebung. Das vorliegende Buch, das von bewährten Fachgelehrten für die An-  
forderungen der Neuzeit bearbeitet ist, wird in jeder medizinischen Bibliothek eine Lücke  
ausfüllen; dasselbe soll den ärztlichen Sachverständigen ihre so verantwortungsvollen  
Aufgaben erleichtern. Die vorliegende zweite Auflage enthält vielfache Änderungen und  
Ergänzungen, und besonders hat der zivilrechtliche Teil eine durchgreifende Neubearbeitung  
erfahren. Als unentbehrliches Nachschlagewerk ist das Hoche'sche Handbuch in den  
Fachkreisen allgemein bekannt, und bitte ich um gef. tätige Verwendung.

**Über die Funktionen**

von

**Hirn und Rückenmark**

Gesammelte Mitteilungen

Neue Folge

von Geh. Rat Prof. Dr. **Hermann Munk.**1909. gr. 8°. Mit 4 Textfiguren. Ladenpreis 4  $\text{M}$ .

Diese neueren Mitteilungen über das Zentralnervensystem schliessen sich den  
älteren gesammelten Mitteilungen über die Grosshirnrinde an, welche in zweiter ver-  
mehrter Auflage im Jahre 1890 erschienen sind. Ich bitte, den Abnehmern derselben  
auch diese neue Folge vorzulegen. Da der Interessentenkreis für die neuen Mitteilungen  
über die Funktionen von Hirn und Rückenmark ein grösserer ist, bitte ich um er-  
neute tätige Verwendung.

Berlin, Mitte Oktober 1908.

(Z) Soeben erschien und wurde, wie be-  
steht, versandt:

**Neuer allgemeiner  
Gustav Adolf-Kalender  
1909.**

Herausgegeben unter Mitwirkung erster  
evangel. Geistlichen.

— Mit 5 Gratisbeilagen. —

50  $\text{d}$  ord., in Rechn. 30  $\text{d}$ , bar 25  $\text{d}$   
u. 13/12, 55/50, 115/100.

Bei größeren Partien Extrapreise.

Wir bitten, bei Bedarf zu bestellen.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

**Fritz Seyder** in Berlin  
Ausliefg. nur in Leipzig (H. Haessel)

**Kunst und Leben**

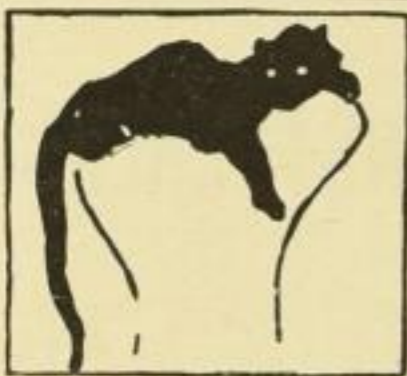
Ein Kalender mit 53 Originals  
zeichnungen deutscher Künstler  
als Begleiter durch das Jahr

**1909**

3  $\text{M}$ .— ord., 2  $\text{M}$ .— bar, 7/6 (= 43%)

**50** Künstler der Gegenwart  
zeichneten hierfür ganzseit. Blätter





Paul Cassirer's Verlag, Berlin W.  
Victoriastrasse 35.

Soeben erschien und liegt versandbereit vor:

① „Das Erlernen der Malerei“

Ein Handbuch von

**Lovis Corinth**

2. durchgesehene und vermehrte Auflage.      3.—4. Tausend.

Preis; Broschiert M. 7.50 ord., M. 5.65 no., M. 5.— bar und 13/12  
Gebunden M. 10.— ord., M. 6.90 bar und 13/12.



Die erste Auflage dieses Buches war wenige Wochen nach Erscheinen vergriffen, so dass ich zu meinem Bedauern gezwungen war, das Buch zurückzufordern. Eine neue Auflage konnte nicht sogleich herausgegeben werden, da der Autor das Buch einer Umarbeitung unterzog. Die neue Auflage ist durch eine Reihe wesentlicher Ergänzungen des Textes bereichert, wie auch durch die neuen Kapitel:

- „Der Aufbau des Aktes“,
- „Die Verwertung des Aktstudiums für andere Zweige der Malerei“,
- „Die Behandlung des Materials für die Ölmalerei“.

Es ist eine Anzahl neuer Abbildungen dem Buche beigegeben worden.

**Walter Leistikow schrieb über dieses Buch:**

„Es ist Corinth gelungen, mit Worten sehr viel von dem klar zu machen und dem Lernbegierigen fasslich beizubringen, was bei dem Erlernen der Malerei bisher nur mit dem Pinsel in der Hand vor dem Modell und der Natur möglich schien. Es ist wohl unnötig, hervorzuheben, dass sein Buch verzichtet auf die vielen schönen Rezepte der Farbmischung, des Pinselauftrags, der Untermalung, der tausend Lasuren, des Retouchierens und Firnissierens, mit denen sonst derartige Werke den Leser zu erfreuen pflegen und die den ganzen Inhalt ausmachen. Ich wünsche und erhoffe Corinth's Buch eine grosse Verbreitung. Der ernsthafte Schüler wird viel der goldenen Worte und Lehren zu beherzigen wissen. Der wahrhafte und künstlerische Ernst, mit dem Corinth seine Überzeugung und die Erfahrung mühsamer Jahre vorträgt, redet eine so eindringliche Sprache, dass sie wie alles Echte zu Herzen dringt. Niemand dieser Jünger kann ohne Gewinn und ohne Genuss das Buch aus der Hand legen.“

Ich bitte die Herren Kollegen, sich für dieses Werk zu verwenden und es jetzt beim Beginn des Studienjahres der Malschulen und Akademien im Schaufenster auszulegen. Firmen, die sich dafür verwenden, liefere ich gern in Kommission. Prospekte und Plakate stelle ich in gewünschter Anzahl kostenlos zur Verfügung.



FISCHER &amp; FRANKE



BUCH- u. KUNSTVERLAG

Berlin W. 9.

Ⓜ Als Heft 10 des „Hausschatzes deutscher Kunst der Vergangenheit“ ist erschienen:

# Die Kleinmeister

eine Auswahl aus dem Werk der deutschen Kupferstecher  
nach Dürer, (1. Hälfte des sechzehnten Jahrhunderts)

Mit einer Einleitung von Severin Rüttgers.

Herausgegeben

vom Jugendschriften-Ausschuss des Allgemeinen Lehrervereins Düsseldorf.

M. 1.20 ord., M. —.80 bar und 11/10. Vorzugsangebot: Bis  
25. Oktober 1908 von 25 Exemplaren an mit M. —.70 netto bar.

Es sind bisher noch ungehobene Schätze, die hier zum erstenmal dem kunstliebenden Publikum dargeboten werden. Sind schon die Werke unseres grossen Albrecht Dürer erst in jüngster Zeit weiteren Kreisen wirklich zugänglich gemacht worden, dessen Name wenigstens rühmlich bekannt war, so dürfte das grosse Publikum schon die blossen Namen der sogenannten Kleinmeister kaum kennen, welche doch zur Blüte der deutschen Renaissancekunst so Wesentliches beigetragen haben. Die Brüder Beham, die Pencz, Altdorfer, Aldegrever, Binck usw. waren in ihrer Art hochbegabte Künstler, die in Beherrschung der Form, in dekorativer Schönheit und Feinheit der Technik Ausgezeichnetes leisteten. Neben Werken religiösen Inhalts schufen sie mit Vorliebe solche, die frisch und sicher aus dem reichbewegten, kräftigen Volksleben jener Tage gegriffen sind, ja selbst die Landschaft findet schon vereinzelt Pflege.

Die günstigen Bezugsbedingungen bitten wir zu beachten.




# Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Das Blatt der besseren Kreise.

Jährlich 52 Hefte à 20 Pfennig ord.

Schon bei einer Kontinuation von 26 Exemplaren ab beträgt der

 **Jahresgewinn an jedem Abonnenten Mark 4.40.**

Bei der Treue der Sonntags-Zeitungs-Abonnenten ist dies für jedes Sortiment eine jährliche, sichere Rente.  
Für jeden neuen Abonnenten über die Höhe der Kontinuation von Heft 52 des abgelaufenen Jahrgangs

Heft 1—5 gratis à 20 Pfennig ord. = 1 Mark Extraprovision.

Die „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ ist das bevorzugte Lieblingsblatt der besseren Kreise, so dass es leicht ist, eine hohe und treue Abonnentenzahl zu erzielen.

Die Fortsetzung in Postpaketen emballagefrei

schon von 26 Exemplaren ab, so dass Sie die hohen Kommissionsspesen sparen. Probehefte zur Werbung neuer Abonnenten und Ersatzschleifen zur mehrfachen Versendung der Probehefte bitten wir gratis und franko von uns zu verlangen.

Mit aller Hochachtung

Berlin, Leipzig, Wien.

**W. Vobach & Co.**

Dem verehrl. Kunsthandel

teilen wir höflichst mit, dass unser farbiges Kunstblatt

## ==== Novembertag in der Normandie ====

nach dem gleichnamigen Gemälde von

# Frits Thaulow

nunmehr fertig vorliegt.

Bildgrösse  $51\frac{1}{2} \times 66\frac{1}{2}$  cm, weisser Karton (mit Chinarand und Titel)  $78 \times 102$  cm.

M. 25.— ord., M. 15.— netto.

Um dem Kunsthandel dieses hervorragendste Werk des gefeierten Künstlers zugänglich zu machen, hatten wir das Originalgemälde aus einer Privatgalerie käuflich erworben.

Die Studie zu unserem Bilde hängt in der Königlichen National-Galerie zu Berlin.

Eine köstliche Farbensymphonie ist dieses Bild mit den reizvollen Spiegelungen in dem vielfarbig schillernden, rasch fließenden Bach, der von dunkelgrünen Wiesen eingefasst ist. Am rechten Ufer hohe Pappeln, dahinter glutrot aufleuchtende Ziegeldächer malerischer Bauernhäuser, links in der Ferne ein herbstlich gefärbter Laubwald, darüber fahlgelber Himmel. Alles von der Abendsonne überstrahlt.

Ein selten schönes Kunstblatt — für jede Kunsthandlung von grösster Bedeutung. Abbildung steht zur Verfügung.

Tel.-Adr.:  
Kunstanstalt  
Frankfurtoder.

**Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn**  
Frankfurt a. d. Oder.

1486\*



*Es gibt nichts Besseres und Billigeres. 256 S., 60 Pt. ord., 40 Pt. bar u. II/IO.*

**Z**

*Wollen Sie mit unsern Büchern ins Geschäft kommen?*

Verkaufen Sie unsern **Hilfe-Almanach**  
für das Jahr 1909. *Roter Zettel anbei! Buchverlag der „Hilfe“ G. m. b. H., Berlin-Schöneberg*

*2 Tage nach Erscheinen gegen 3000 Stück fest abgesetzt.*

*Modernes Verlagsbureau Curt Wigand, Berlin-Leipzig.*

*Es erschien:*

**Z**

=====*Illustrierter*=====

**Jüdischer Familienkalender**  
für das Jahr 5669 (1908|9) (2. Jahrgang)

=====*Preis M 1.—*=====

*Aus dem reichen Inhalt:*

*Das letzte Wort von Ch. N. BIALIK — Vom jüdischen Witz von Dr. A. CORALNIK — Die jüdische Kultus-Kunst-Ausstellung in Düsseldorf im Jahre 1901 von E. RHENANUS — Eine Reise nach Jerusalem — Bemerkungen über die Jargonliteratur von P. ALMOGY — Armenlieder von Abraham REISEN — Der Scheidebrief, ein Akt in drei Bildern von SCHOLEM ALECHEM — Zwischen Vater und Mutter, die Geschichte eines Kindes von H. D. NAUMBURG — Der alte Judenfriedhof in Prag von Heinrich TEWELES — Die beiden Brüderchen von A. REISEN — Der Sängerknabe von Hermann BLUMEN-THAL — Revuen der Politik, Presse und Literatur — Die Toten des Jahres usw. usw*

=====*Nur bar mit 40 % und 7|6 Exemplare.*=====



Soeben ist erschienen:

## Die Wertzuwachssteuer.

Im Auftrage des  
Verbandes der deutschen Terrain-Interessenten  
bearbeitet von  
**Max Diefke.**

Preis **ℳ** —.75 ord., **ℳ** —.55 netto,  
**ℳ** —.50 bar und 11/10.

Nach Ansicht des Verfassers handelt es sich bei der Frage der Wertzuwachssteuer nicht allein um wissenschaftliche Kontroversen, sondern um eminent wichtige Angelegenheiten der praktischen Wirtschaftspolitik. Er sieht in der Wertzuwachssteuer ein verhängnisvolles Symptom für die Gefährdung unserer bestehenden Gesellschaftsordnung. Und zur Bekämpfung dieser Gefahr kommt es nicht so sehr auf wissenschaftliche Auseinandersetzungen an, wie auf die Aufklärung und Gewinnung der weiteren Kreise des Bürgertums.

Wir bitten zu verlangen.  
Berlin, Oktober 1908.

**Bruer & Co.**

Verlag von **Albert Goldschmidt,**  
Berlin W.

Zu tätiger Verwendung bestens  
empfohlen:

### August Woerz' Billardbuch

Praktische Anleitung für  
Karambole-Spieler

Mit 151 Figuren-Tafeln

Leinenband **ℳ** 6.— ord., **ℳ** 4.50 no.,  
**ℳ** 4.20 bar

**2 Explre.** auf einmal bezogen **7 M.**  
gegen bar für

## Zur gefälligen Beachtung.

Die zahlreichen Bar-Bestellungen auf

## Jocosa, vom lieben Nächsten

haben die starke Auflage des Werkes derart erschöpft, dass wir nur wenige à cond.-Aufträge auszuführen vermochten.

Wir sehen uns deshalb veranlasst hierdurch mitzuteilen, dass wir vor Ausführung eines wahrscheinlichen baldigen Neudrucks

à cond.-Bestellungen nicht  
berücksichtigen können.

Berlin, 9. Oktober 1908.

„Harmonie“ G. m. b. H.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

# Zu den Balkan-Wirren!

In meinem Verlage ist erschienen:

## Westlicher Kultureinfluss

### im Osten

von

**H. Vambéry**

450 Seiten 8°, elegant zweifarbig in Leinwand gebunden  
M. 8.— ord., M. 6.— netto und 76 Exempl. gegen bar.

Augenblicklich, wo die Vorgänge auf dem Balkan das ganze Interesse in Anspruch nehmen, wird auch das Buch des bekannten ungarischen Gelehrten erneut verlangt werden.

Ich bitte zu bestellen.



**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)**

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29



Soeben erschien:

## Entomologisches Jahrbuch für 1909

(18. Jahrgang)

Herausgegeben von Dr. Oscar Krancher,  
Leipzig.

Verlag von **Frankenstein & Wagner,**  
Leipzig.

Preis: ord. **ℳ** 1.60, no. bar **ℳ** 1.20.

Wird nur bar geliefert.

**Buchhandlung Fr. Zillesen**  
in Berlin C. 19.

Soeben erschienen:

## Die Erhaltung der evangelischen Volksschule eine Pflicht der evangelischen Kirche und aller evangelischen Christen.

Nachgewiesen an dem Frankfurter Schulstreit

von **Professor Dr. Frommershausen.**

40  $\delta$  ord., 30  $\delta$  no. u. 11/10 Explre.

1487



**KARL ROBERT Langewiesche**

Düsseldorf. Verlagsgebiete: Lebensführung. Weltanschauung. Kunst.



Die

# Seele Deines Kindes

## Weitere Urteile\*):

„Die Kraft des Buches liegt in der Einfachheit. Die Wahrheit ist immer einfach. Sie trägt ihre Wirkung in sich selbst.“ \* „Über manches Wort wird der Leser sich wundern. Aber der Verfasser sagt: wundere Dich nicht.“ \* „Praktische klare Regeln bauen sich auf scharfen psychologischen Beobachtungen auf.“

**Roter Zettel: Bitte ergänzen Sie Ihr Lager.**

\*) [Schweizer Lehrerzeitung]

[Hohenzollern'sche Volkszeitung.]

[Blätter d. Diak. Hauses, Bremen.]

Bei mindestens sieben  
Bänden des Verlages:

41 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>0</sup>/<sub>0</sub>

In jeder beliebigen  
Zusammenstellung!



# KARL ROBERT Langewiesche

Düsseldorf. Verlagsgebiete: Lebensführung. Weltanschauung. Kunst.

Z



## Der stille Garten

### Weitere Urteile\*):

„Die Qualität der Reproduktionen ist über jedes Lob erhaben.“ ❁ ❁ „Jene feinen und stillen Künstler sind lange genug verkannt gewesen. Es gilt hier eine Ehrenschild abzutragen.“ ❁ „Diese neue Erscheinung, auf die der Buchhandel stolz sein kann.“

**Roter Zettel: Bitte ergänzen Sie Ihr Lager.**

\*) [Wiener Abendpost: Museumsdirektor Dr. Übell.] [Leipziger Illustrierte Zeitung.] [Kreuzburger Zeitung.]

Bei mindestens sieben  
Bänden des Verlages:

41<sup>1/2</sup>/<sub>0</sub>

In jeder beliebigen  
Zusammenstellung!



Z

# „Der goldene Humor

Das quellfrische Kinderlachen des sonnigen Märchens klingt überall herzerfreuend durch.“ Das ist eins von den vielen Urteilen über ein Kinderbuch, das wohl einzig dasteht in der großen Menge der mehr oder weniger guten Märchenbücher. Es ist das:

## Märchenscherz

Eine Sammlung der besten Scherzmärchen besonders aus neueren deutschen Dichtern. Herausgegeben  
:: von Emil Müller, von dem das dritte Tausend in unserem Verlag zur Ausgabe gelangt. ::

Einige Namen sagen am besten, was das Buch wert ist, denn Storm und Volkmann-Leander, Gottheil, Blüthgen, Krausbauer, R. Reinick, Johannes Trojan sind neben E. T. A. Hoffmann, Brentano und — Goethe, sowie vielen anderen vertreten. Die Märchen atmen samt und sonders lebendige Frische, gepaart mit heiterem Frohsinn, der auch das Alte wieder jung macht

Der Preis des in Ganzleinen mit Titelbild sehr hübsch gebundenen, mit einem Bild geschmückten, 225 Seiten starken Bandes beträgt nur 1.50 M.

Bezugsbedingungen: 1.10 M. netto, 1.— M. bar und 11/10. 2 Probeexemplare M. 1.80 bar.

Das Buch ist von den Prüfungsausschüssen der Lehrer-Vereine empfohlen und wird für alle Schüler-Bibliotheken angeschafft.

Wir bitten, zu verlangen.

Charlottenburg. Schiller-Buchhandlung Max Teschner G. m. b. H.

Als Weihnachtsgeschenk bestens zu empfehlen:

## Dichterinnen und Freundinnen unserer großen Dichter

von Amanda Sonnensels.

Preis geb. 6 M. ord., 4 M. bar und 11/10; brosch. 5 M. ord., 3.75 M. no.,  
3.35 M. bar und 11/10.

Die Presse hat sich sehr anerkennend über das Werk ausgesprochen.

Verlag Dr. Arthur Tezloff  
in Berlin S. 42, Gitschiner Str. 82.

### Zur Weihnachtszeit!

Z

Soeben erschienen die

10. Auflage  
des

## Illustr. Viktoria-Kochbuches

der nord- und süddeutschen Küche

Von **Hedwig von Hohenwald.**

Eleg. Lwd. Preis: 4 M 50  $\delta$  ord., 3 M 40  $\delta$  netto, 3 M bar. 7/6 Ex. 18 M.

Auslieferung nur in Leipzig durch Robert Friese.

Die Bezugsbedingungen sind äusserst günstig.

Wir bitten dringend um Ihre tätige Verwendung, die wir durch lebhaftere Reklame unterstützen werden.  
Die leichte Absatzmöglichkeit dieses hervorragenden Geschenkwerkes geht daraus hervor, dass wir jetzt schon die 10. Auflage herausgeben können.

Hochachtungsvoll

Viktoria-Verlag in Berlin NW. 23.



**Z** Richard Fuchs \* Hohen-Neuendorf.

**Aus der Kritik:** „Selten wirkte ein Buch so auf mich durch den Zauber der **Persönlichkeit**, der uns in der Heldin dieser Dichtung entgegenleuchtet, und die wir unwillkürlich lieb gewinnen. Ein Selbst von schärfster Eigenart! Das Buch verdient allgemeine Würdigung und Verbreitung.“ „Ein Buch von **perlender Schönheit!**“ „Hier ist das wahre Weib, wie es sein soll!“

„Cette oeuvre d'une poésie charmante nous charme et nous captive, et c'est avec un intérêt croissant que nous suivons les observations intimes de l'âme d'Irma. Avec un art consommé, Mme. Fuchs-Stermose nous mène à ressentir et à penser comme son héroïne. Nous aimons et nous hésitons avec elle.“

**Irma**  
von  
**Sofy Fuchs-Stermose.**

In vornehm ausgestattetem  
Leinenband M. 4.50 ord.,  
M 2.25 bar. 5 Ex. M.10.—.

„Ich wüsste keine Poesie, die lebendiger wirkte wie diese und denkenden, warm fühlenden Menschenherzen so hohen geistigen und ethischen Genuss bereitet.“

„Der Inhalt dieser Dichtung ist **erlebt**, und deshalb wirkt das Buch auch menschlich so sympathisch.“

In kurzen, prägnanten Sätzen bietet uns die Verfasserin **echte Lebensweisheit u. eine selten feine, und doch wichtige Liebesphilosophie.**

„Irma est une création, qui ajoutera encore à la gloire de son auteur déjà si apprécié.“

Diese wenigen von den vielen eingelaufenen Besprechungen illustrieren wohl zur Genüge den Wert dieser eigenartigen Dichtung, die nur in geeigneten Kreisen vorgelegt zu werden braucht. Als Entschädigung für diese geringe Mühe biete ich Ihnen ausnahmsweise

**50%, doch nur gegen bar,**  
wenn auf beiliegendem Zettel bestellt. In Kommission bedauere nicht mehr liefern zu können.

Ganz besonders geeignet als vornehmes Weihnachtsgeschenk.

**A. Hartleben's Verlag.**

**Z** Besonderes Interesse ist jetzt vorhanden für die Sammlung:

**Zur Kunde der Balkanhalbinsel.**

Reisen und Beobachtungen.

Herausgegeben von

Dr. **Carl Paisch**, Rustos am bosnisch-herzegovinischem Landesmuseum in Sarajevo.

Heft 1.

**Eine Reise durch die Hochländergaue Oberalbaniens.**

Von **Ingenieur Karl Steinmeyer.**

Mit 13 Abbildungen und einer Routenkarte. 6 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 2 M 25 S.

Heft 2.

**Aus Bosniens letzter Türkenzeit.**

Hinterlassene Aufzeichnungen von **Med. Univ. Dr. Josef Koetschet.**

Veröffentlicht von **Jur. Dr. Georg Graßl.**

Mit **Dr. J. Koetschets** Bildnis.

8 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 2 M 25 S.

Bitte zu verlangen und auszustellen.

Heft 3.

**Ein Vorstoß in die Nordalbanischen Alpen.**

Von **Ingenieur Karl Steinmeyer.**

Mit 10 Abbildungen und 1 Karte. 5 Bogen. Groß-Oktav. Geh. 2 M 25 S.

Heft 4.

**Makedonische Fahrten.**

Von **Adolf Struck**, Bibliothekar am kais. deutschen archäolog. Institut in Athen.

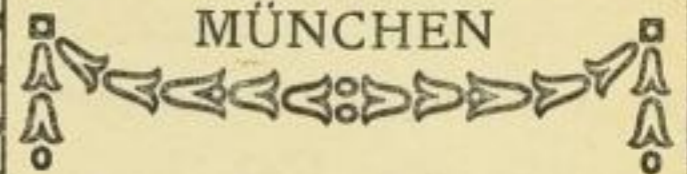
**I. Chalkidike.**

Mit 12 Abbildungen und 3 Rärtchen im Text und einer Routenkarte.

7 Bogen. Groß-Oktav. Geh. 2 M 25 S.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

**F. BRUCKMANN A.-G.**  
**MÜNCHEN**



Zu den liebenswürdigsten Büchern gehört:

**Die Frauengestalten Richard Wagners**  
von **Frida Schwabe**

Brosch. M 2.50. In feinem Halblederband M 4.50. Rabatt 30% und 11/10

„Welcher Dichter hätte wohl tiefere Blicke in die Frauenseele getan, wer den feinsten Regungen des weiblichen Herzens schöneren Ausdruck verliehen als Richard Wagner? Die Verfasserin geht mit feinstem Verständnis den verschiedenen Frauencharakteren Wagners nach und hat ein wirklich künstlerisches Buch geschrieben, ausgezeichnet durch Klarheit und edle Einfachheit.“ (Rhein.-Westf. Zeitung.)

**Wichtige Fortsetzung!**

**Z** Soeben erschien und gelangte nach den auf meine Voranzeige eingegangenen Bestellungen zur Versendung:

**Recueil général de la Législation et des Traités concernant la Propriété industrielle,**

Bd. V (I. Supplem.-Bd.).

— Preis 12 M n.n.; nur bar! —

Der VI. Band obigen Werkes (2. Suppl.-Band) wird im Frühjahr 1909 erscheinen.

Leipzig.

**G. Hedeler,**  
Kommiss.-Verlag.

**Verlag von Julius Hainauer in Breslau**

**Z** **Otto R. Hübner's Volkstümliche Lieder**

in vielen Konzerten gesungen

(siehe Verlangzettel)



Verlag von Emil  Roth in Giessen.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

## Kants Ethik

Eine offene Schrift an meinen verehrten Freund

Herrn Professor Dr. A. Messer, Giessen.

Von

Dr. R. Strecker, Oberlehrer in Bad-Nauheim.

Preis: M 1.20 ord., M —.90 no.,  
M —.80 bar.

Eine geistvolle Schrift, die ihren Absatz ohne jede Reklame finden wird. Sortimentsbuchhandlungen mit philosophischer Kundschaft seien auf diese hervorragende Erscheinung ganz besonders hingewiesen und um ihre Bestellungen gebeten, da ich unverlangt nicht versende.

Hochachtungsvoll

Giessen, Oktober 1908.

Emil Roth  
Verlagsbuchhandlung.

## ? Krieg im Orient?

Ⓩ Höchst aktuell:

### Das Bandenwesen in Mazedonien

Ein Geheimbericht an die  
Bulgarische Regierung  
mit Kommentaren.

4 Bogen Gross-Oktav.

Geh. M. 1.20 ord., M. —.85 netto,  
M. —.80 bar.

Der „Berliner Lokalanzeiger“ urteilt soeben:

„Die Broschüre ist geeignet, als Tatsachen- und Quellenmaterial weit über den Augenblick hinaus beachtet zu werden; denn sie bringt über manchen dunklen Punkt der allerjüngsten Orientpolitik Aufklärung.“

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Alfred Unger.

Ⓩ

# Buchhändler,

die vorwärts kommen wollen,  
müssen lesen und beherzigen:

Vom sprachlichen Kunstgewerbe. Eine Arbeit

über Sprache und Schrift in unserm öffentlichen

und privaten Leben von Hans Weidenmüller

Buchschmuck und Titelzeichnung von A. Ham-

burger. Preis 30 Pfg. ord., 22 Pfg. netto.

Bar in jeder Auswahl mit 50%  
■

Auf Grund praktischer Erfahrungen in seiner bekannten Werkstatt für neue deutsche Wortkunst entwickelt der Verfasser die Forderung eines sprachlichen Kunstgewerbes so klar und eindringlich nüchtern, dass ihm die Beachtung der Kunstgewerbler aller Art und aller Freunde einer modernen vornehmen Ausdruckskultur sicher ist.

Für Ihre und Ihrer Gehilfen Privatbibliothek geben wir von der interessanten Schrift in jeder Anzahl mit 50% Rabatt. Bitte, bringen Sie ein Exemplar und das über Leipzig versandte Plakat in die Auslage. Senden Sie auch Ihnen bekannten Geschäftsleuten eins zur Ansicht. Diese werden es gern behalten und Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit dankbar sein. Weisser Zettel anbei. Mit kollegialem Gruss  
Buchverlag der Hilfe G m. b. H Berlin-Schöneberg

## Aeltere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



Ⓩ Jede Dienstherrschaft ist zu Weihnachten Käuferin  
des soeben erschienenen Buches

## Unser Dienstmädchen

was es wissen und leisten muß und wie es sich benehmen soll  
von Frau Marie Salberg und Frau Elise Glas.

— Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. —

ℳ 1.50 ord., in Rechnung 33 1/3 %, bar 40 % und 7/6.

**2 Probeexemplare mit 50 % Rabatt.**

Prospecte zum beilegen in Moden und Familienblätter gratis.

Verlag von Ph. L. Jung in München VII.

Ⓩ **Stern,**  
**Die moderne Türkei.**

Wir haben zu diesem Buche, das bei den zeitigen Wirren in den Balkanstaaten

— spielend abzusetzen ist —

### Prospecte und Schleifen

drucken lassen und bitten, Bedarf zu verlangen.

Mit umgelegter Schleife Zugartikel im Schaufenster!

Roter Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Berlin, 9. Oktober 1908.

Harmonie G. m. b. H.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus — Zürich.

In Kommission mit 30 %, gegen bar mit 35 % u. 13/12 Explr.

Anfang November erscheint in unserem Verlage:

## Die gute Vegetarische Küche

von

Otilie Ebmeyer

4. verbesserte Auflage.

= Preis gebunden 5 M. =

In Kommission mit 30 %, gegen bar mit 35 % u. 13/12 Explr.

Bedarf wollen Sie gefl. rechtzeitig verlangen, da auf Weihnachten die Nachfrage nach diesem anerkannt vorzüglichen vegetarischen Kochbuche voraussichtlich sehr lebhaft sein dürfte, um so mehr, als das Buch seit Monaten vollständig fehlte.

Zürich, den 12. Oktober 1908.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.



Verlag von C. Boysen in Hamburg.

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

## Lehrbuch

der

# Vereinfachten deutschen Stenographie

Einigungssystem Stolze-Schrey.

In methodischen Einheiten dargestellt

von

Alb. Tansen,

geprüftem Lehrer der Stenographie an der staatlichen kaufmännischen Fortbildungsschule und praktischem Stenograph in Hamburg.

3 Bogen gr. 8°. Kart. 1 ℳ ord., 70 ₭ no. und 13/12.

Das vorliegende Lehrbuch hat der Verfasser nach seinen aus mehr als 10jähriger unterrichtlicher Tätigkeit hervorgegangenen Erfahrungen bearbeitet. Durch Zusammenziehung einzelner, inhaltlich verwandter Paragraphen läßt sich die Unterrichtszeit nach diesem Lehrgange auf ca. 16 Stunden verkürzen.

## Geschichtliches Lesebuch

Zusammengestellt aus größeren Werken und Aufsätzen geschichtlichen Inhalts

von

Hermann Stoll.

Dritter Teil:

# Das neunzehnte Jahrhundert.

Dritte verbesserte Auflage.

12 Bogen 8°. in Leinenband. 1 ℳ 60 ₭ ord., 1 ℳ 20 ₭ netto und 13/12.

Das Stoll'sche Lesebuch ist nicht nur für Lehrer und Schüler bestimmt, sondern für jeden, der die Hauptepisoden der deutschen Geschichte nachlesen will. — Das Buch wird in allen Jugendschriftenverzeichnissen für das reifere Alter empfohlen.

Ich bitte um Aufgabe ihres Bedarfs.

Hamburg, 13. Oktober 1908.

C. Boysen Verlag.



**Künftig erscheinende Bücher.**

(Z) Dieser Tage wird ausgegeben:

## Landwirtschaftliche Betriebslehre

für bäuerliche Verhältnisse

Lehrbuch für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen und für den praktischen Landwirt

2. Auflage

herausgegeben vom Verbands der Lehrer an den landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz. Verfasst unter Mitwirkung des schweiz. Bauernsekretariates

von

**Dr. Ernst Laur**

schweizerischem Bauernsekretär und Professor für landw. Betriebslehre am eidg. Polytechnikum in Zürich

21 Bogen stark in Ganzleinwand gebunden  
M<sup>o</sup> 4.50 mit 25%<sub>o</sub>, gegen bar 30%<sub>o</sub>.

Von diesem vortrefflichen Buche ist innerhalb zweier Jahre die erste grosse Auflage vollständig abgesetzt worden.

Bitte zu verlangen, da unverlangt nicht expediert wird.

Aarau, 16. Oktober 1908.

**Emil Wirz**

vormals J. J. Christen  
Verlagsbuchhandlung.

(Z) In Kürze erscheint:

# Der Rosengarten der deutschen Liebeslieder

Gesammelt und herausgegeben von Dr. **Julius Zeitler**

618 S. stark. Br. M<sup>o</sup> 4.—; geb. M<sup>o</sup> 5.50; in Ganzleder M<sup>o</sup> 9.50.

Der Herausgeber veröffentlicht mit diesem Buch sein Pendant-Werk zu den Deutschen Liebesbriefen. Es enthält den Reichtum der deutschen Liebeslieder in achthunderteinundfünfzig Gedichten von einhunderteinundneunzig Dichtern vom elften bis zum zwanzigsten Jahrhundert. Das Buch ist ein Jungbrunnen des deutschen Herzens. Es breitet die Fülle der deutschen Liebesgedichte aus vom Minnesang bis zur Gegenwart. Es gibt keinen reineren und größeren Spiegel des deutschen Herzens als dieses Buch.

Eine Vorzugsausgabe wurde in 50 Ex. zu M<sup>o</sup> 25.— abgezogen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Reifstr. 6, Mitte Oktober 1908.

**Julius Zeitler Verlag.**

Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.



## Statt Rundschreibens! — Nur hier angezeigt!

(Z)

Gegen Ende des Monats erscheint:

### Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums.

Im Auftrage und mit Unterstützung der Görresgesellschaft herausgegeben von den Professoren Dr. E. Drerup-München, Dr. H. Grimme-Freiburg (Schweiz) und Dr. J. P. Kirsch-Freiburg (Schweiz).

II. Band. 2. Heft. **Altbabylonische Briefe**, transkribiert, übersetzt und kommentiert nebst einer Einleitung und 4 Registern von P. Simon Landersdorffer, O. S. B. 155 Seiten Lex.-8<sup>o</sup>. Br. M<sup>o</sup> 5.— ord., M<sup>o</sup> 3.75 n.

II. Band. 3. Heft. **Galla Placidia** von M. Assunta Nagl. 74 Seiten. Lex.-8<sup>o</sup>. Br. M<sup>o</sup> 3.— ord., M<sup>o</sup> 1.50 n.

### Forschungen zur christlichen Literatur- u. Dogmengeschichte.

Herausgegeben von den Professoren Dr. A. Ehrhard-Strassburg u. Dr. J. P. Kirsch-Freiburg (Schweiz).

VIII. Bd. 3. Heft. **Die Lehre vom sakramentalen Charakter in der Scholastik bis Thomas v. Aquin inklusive**. Nach gedruckten u. ungedruckten Quellen dargestellt von Ferdinand Brommer. 191 Seiten. Lex.-8<sup>o</sup>. Br. M<sup>o</sup> 5.80 ord. Subskriptionspreis M<sup>o</sup> 4.60 ord.

VIII. Bd. 3. Heft. **Die Sichtbarkeit der Kirche nach der Lehre des hl. Cyprian**. Eine dogmengeschichtliche Untersuchung v. Dr. Bernh. Poschmann. Ca. 200 Seiten. Lex.-8<sup>o</sup>. Ca. M<sup>o</sup> 6.— ord. Subskriptionspreis ca. M<sup>o</sup> 4.80 ord.

Die Forschungen etc. werden an die festen Abnehmer unverlangt zur Fortsetzung gesandt.

Ich bitte, zu verlangen.

Paderborn, 11. Oktober 1908.

**Ferdinand Schöningh.**



Verlag von Breitkopf & Härtel, Leipzig

Ⓜ

Im November gelangt zur Ausgabe:

# Die unsterbliche Geliebte Beethovens

Das Geheimnis der Gräfin Therese Brunsvik  
und ihre Memoiren

von

La Mara

Mit 4 Bildnissen, ca. 10 Bog. stark, 8<sup>o</sup>.

In Pappband mit künstlerischer Umschlagzeichnung 3 Mark

Die vielumstrittene Frage, wer die „unsterbliche Geliebte“ Beethovens gewesen sei, wird in vorliegender Schrift auf Grund eingehender Forschungen endgültig dahin beantwortet, dass wir in ihr die Gräfin Therese Brunsvik zu sehen haben. Durch die Urgrossnichten der Gräfin wurde dies der Verfasserin nicht nur bestätigt, sie vertrauten ihr gleichzeitig die in ihrem Besitz befindlichen Memoiren Therese Brunsviks zu Herausgabe an. In ihnen legt die edle Frau in überaus anziehender, höchst persönlicher Weise die Erinnerungen ihres wechsel- und segensvollen Lebens nieder, die uns mit Beethoven und seinem Freundeskreis zugleich ein bewegtes Stück Familien- und Zeitgeschichte vorführen.

Das vorliegende Werk gründet sich auf

## ganz authentisches Material

und erbringt an der Hand von überlieferten Bildern und Briefen, die bisher noch nicht veröffentlicht gewesen sind,

## klipp und klar den Beweis

dass die Gräfin Therese Brunsvik die „unsterbliche Geliebte“ Beethovens gewesen ist. Bei dem lebhaften Interesse, das man der bisher unentschiedenen Frage entgegengebracht hat, wird das Werk

## grosses Aufsehen erregen

und wir bitten, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen.

## Die vornehme Ausstattung

als künstlerische Umschlagzeichnung, elegantes Papier und vier Bildnisse machen das Buch für das bevorstehende Weihnachtsfest zu einem

## hervorragenden Geschenkartikel

und wir bitten daher um recht tätige Verwendung. — Zettel liegt bei. — In Kommission können wir nur in beschränktem Masse liefern.



Georg Müller



Verlag, München

Auch die zehnte Auflage ist vergriffen

von

# Otto Julius Bierbaum

## Prinz Ruckuck

### Leben, Taten, Meinungen und Höllenfahrt eines Wollüstlings

In einem Zeitroman

Mit einem Porträt Bierbaums nach einer Lithographie von Karl Bauer  
Drei Bände brosch. 15 M., geb. 18 M., Luxusausgabe (nur noch 3 Exemplare) 30 M

In einigen Tagen erscheint

## die 11. Auflage

dieses Werkes, das noch andauernd in den maßgebenden Zeitschriften gewürdigt wird. So lauten zwei der zuletzt erschienenen Besprechungen:

„Bierbaums Zeitroman verdient alle Achtung: In unserer Zeit drei solche Bände zu schreiben, die auch gelesen werden, ist eine Leistung, der unumschränkte Bewunderung gezollt werden muß. Der Plan des Werkes ist wohl abgewogen, von besonderem Reiz die Vorgeschichte, wo das Leben des Prinzen im Entstehen begriffen ist, von grandioser Wucht die Scene, wo der Vetter in den Abgrund gestürzt wird. Allerdings arbeitet Bierbaum auch mit skrupellosen Mitteln, wie er z. B. die Mutter des Prinzen überall auftauchen läßt, wo Gefahr für ihn im Anzug ist; aber das will nichts besagen gegenüber den Vorzügen des Werkes. Sein Stil ist außerordentlich nuancenreich, sein Stil ist großzügig und hat Melodie. Eine riesige Kraft und ein mächtiger Wille hat er in dieses Buch gebannt: Leben, rücksichtsloses Leben mit seinen Widersprüchen, das manchen gruseln macht, so daß er lieber die Augen schließen würde, wenn er nur könnte, nur um die Nacktheit des Lebens nicht zu sehen. (Die schöne Literatur.)

„Das Buch froht von Lust am Leben und Streben, es schäumt über an Laune und Mutwillen und ist voller Spizen gegen Beschränktheit und Rückständigkeit. Deshalb setzt es auch reife und vorurteilsfreie Leser voraus. Für diese bedeutet das Buch ein Ereignis!..“  
(Blätter für Bücherfreunde.)

Ich kann nur mehr in ganz beschränktem Maße in Kommission liefern, gewähre aber  
deshalb nochmals (wenn bis 1. XI. 1908 bestellt)

Ⓜ

40% Barrabatt und 7/6 Freieemplare.



Georg Müller  Verlag, München

Mitte November erscheint

ein neues Werk von:

# Otto Julius Bierbaum

---

## Sonderbare Geschichten

---

In drei reizenden Klein-Oktavbändchen mit den Titeln:

:: Schmulius Cäsar ::  
 Der Steckenpferdpastor  
 :: Der heilige Mime ::

Diese sonderbaren Geschichten werden nicht nur, wie jedes neue Werk Bierbaums, von einem großen Publikum mit heller Freude begrüßt werden, sondern sie werden auch in gleicher Weise Aufsehen und Staunen und schließlich Bewunderung erregen wie sein Prinz Ruckuck. Denn wie dieser auf dem Gebiete des Romans, so bringen diese Novellen ganz neue, unvergleichliche Erscheinungen ihrer Gattung; sie werden als eigenartige literarische Kunstwerke eine abgesonderte, aber hervorragende Stellung einnehmen.

Der erste Band enthält Schmulius Cäsar (eine Satire in Form einer Gespenstergeschichte), Samalio Pardulus (die Geschichte eines Malers, der ein Ungeheuer war), Duschl (eine gutmütige Rittergeschichte) und Tobias Wagenknecht (Tagebuch eines Schändlichen).

Der zweite Band bringt in freier Nachdichtung ein paar Meisternovellen von zwei der merkwürdigsten französischen Poeten: Eugène Demolder und Gustave Kahn. Außerdem enthält er Variationen auf einige contes drôlatiques von Balzac.

Der dritte Band enthält außer der Titelnovelle einige schwankartige, zum Teil größere Erzählungen, zum Beispiel „Der heftige Kindersegen“, „Das höllische Automobil“ u. a.

Die sonderbaren Geschichten sind lauter neue Werke, denn die wenigen bereits früher erschienenen (höchstens  $\frac{1}{6}$ ) sind vom Autor neu bearbeitet worden. Die Ausstattung allein wird zahllose Käufer gewinnen; es sind 3 kleine Bändchen in einem Karton, die an jene beliebten, lebenswürdigen alten Bändchen erinnern. Sicher werden alle Leser des Prinz Ruckuck (10000 Exemplare sind verkauft) nach dem neuen Werke greifen; aber die Zahl der Käufer wird noch viel größer sein, denn mancher, den der Umfang des dreibändigen Romans abschreckte, wird umso lieber die unterhaltsame Novellensammlung erwerben.

Ⓩ Die 3 Bändchen, die nur zusammen abgegeben werden, kosten broschiert ca. M. 7.50, gebunden ca. M. 10.—; außerdem erscheint eine Luxusausgabe von 100 Exemplaren (vom Autor signiert) für M. 25.—. Ich liefere alle vor Erscheinen und auf beiliegendem Zettel bestellten Exemplare mit  
 40% Rabatt und 7/6 Freieremplaren.





Ⓩ Demnächst erscheint:

## REISESKIZZEN

AUS

### NIEDER-ÖSTERREICH OBER-ÖSTERREICH :: UND TIROL

ARCHITEKTURMOTIVE DER KLEINSTADT

FEDERZEICHNUNGEN NACH DER NATUR

VON

**EDUARD THUMB**

ARCHITEKT IN WIEN

Aus dem Vorwort.

Die hiermit zur Ausgabe gelangenden 60 Tafeln mit architektonischen Motiven aus Niederösterreich, Oberösterreich und Tirol sind allmählich auf mehreren Fahrten durch die heimatlichen Gauen gesammelt worden.

Sowie Liebe zur Heimat die Veranlassung zur Entstehung dieser Blätter war, so sollen sie auch die Liebe zur Heimat und deren Bauweise erwecken. Die Heimatkunst soll für jene kein blosses Schlagwort sein, die selbst hinausgehen, um dem Zusammenhang zwischen Zeit, Volk und Form nachzuspüren. Die in letzter Zeit so zahlreich erschienenen Veröffentlichungen alter, volkstümlicher und heimatlicher Bauformen Deutschlands und auch Österreichs bedienen sich zumeist der Wiedergabe von Photographien. Es ist wohl nicht ganz überflüssig, zu bemerken, dass das Lichtbild die Zeichnung niemals ganz ersetzen kann. Zieht man nur die technische Seite in Betracht, so ergibt sich in den engen Gassen und Winkeln unserer alten Kleinstädte nur zu bald die Unzulänglichkeit des photographischen Apparates, dem die Beweglichkeit des menschlichen Auges fehlt.

Besonders bei Aufnahmen hoher Objekte von nahem, tiefgelegenen Standpunkt aus kann man noch ganz gut nach der Natur zeichnen, wenn man nicht mehr photographieren kann.

Unsere junge Generation lässt es sich meist genügen, bloss mit dem photographischen Apparat zu wandern, der ja oft ein gutes Hilfsmittel ist.

Abgesehen davon, dass sich die gezeichnete Form dem Gedächtnis viel besser einprägt, lernt man nur durch die Hand richtig schauen.

Wenn diese Blätter daher ausserdem noch das architektonische Zeichnen nach der Natur, um Auge und Hand zu üben, neu zu beleben imstande sein sollten, dann hätte der Verfasser den schönsten Lohn für seine Arbeit.

60 Blätter in lithogr. Tondruck. 4°.

Preis in Mappe K 24.— oder № 20.—.

Steht à cond. zu Diensten.

Wien, Oktober 1908.

**Anton Schroll & Co.**

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Ventilation und Zentralheizung

Mit Einschluss  
ihrer gebräuchlichen Untersuchungsmethoden

Für

Ingenieure, Architekten, Hygieniker, Studierende  
und Besitzer von Ventilations- und Heizungsanlagen

Von

**Ingenieur Ludwig Dietz**

Ständigem Assistenten an der Kgl. Technischen Hochschule, Berlin,  
Prüfungsanstalt für Heizungs- und Lüftungseinrichtungen.

In Leinwand gebunden Preis ca. M. 8.—.

Neben dem für den ausführenden Ingenieur bestimmten „Leitfaden zum Berechnen und Entwerfen von Lüftungs- und Heizungsanlagen“ von Rietschel war seit Jahren der Mangel eines Buches fühlbar, das den augenblicklichen Stand des Könnens auf diesem Gebiete in allgemeinerer Betrachtungsweise mitteilt und das dabei die Anforderungen der Hygiene, Technik und Architektur nach ihrer Bedeutung gleichmässig berücksichtigt. Dementsprechend ist das Ziel der vorliegenden Bearbeitung hauptsächlich, neben dem Fachmann auch den dem Fache fernerstehenden Ingenieur, den Architekten, den Hygieniker, sowie den Studierenden in das Gesamtgebiet der Heizung und Ventilation einzuführen und auch sonst den Interessenten in den Stand zu setzen, sich ein Urteil über den Wert der bezüglichen Anlagen zu bilden.

Bestellzettel anbei!

München und Berlin  
Oktober 1908

**R. Oldenbourg**



②

In Kürze erscheint:

# Wie Stürme segnen

Roman von

## Frederik van Eeden

Autorisierte Übertragung von Else Otten

### Zweite Auflage

Preis: geheftet M. 5.— ord., gebunden M. 6.— ord.

Über diesen bedeutenden Roman urteilten:

**Gabriele Reuter im „Tag“:** Zwischen den vielen Frauenbeichten, die heute in der Literatur emporwuchern, steht das Buch des holländischen Dichters wie zwischen grünem Unkraut und grellgefärbten Giftpflanzen die Wunderblume hoher Kunst. Eine reife köstliche Meisterschaft entzückt den Kenner auf jeder Seite durch neue Zartheiten und Wahrheiten.

**Das Magazin:** Wenn er in der Tendenz zuweilen an unsern Frenssen erinnert, so überragt er diesen doch in der hervorragenden Technik und in der formvollendeten Erörterung des Problems. Der ästhetisch Empfindende wird in dem Roman eine herrliche Ausbeute finden. . . .

**Die Frauenbewegung:** Der Roman gehört zu den ergreifendsten Anklageschriften gegen die „höhere Töchtererziehung“.

**Frankfurter Generalanzeiger:** Es ist ein Seelengemälde von subtilster Feinheit und erschütternder Echtheit. Diesem Roman haben wir in der deutschen Literatur nichts Ebenbürtiges an die Seite zu stellen.

**Die neue Rundschau:** . . . Der Inhalt atmet eine so leidenschaftliche Inbrunst des Vorstellens und Einfühlens, ein so offenbarungselstatisches Verhältnis zum Jenseits des inneren Lebens, daß man manchmal an die Briefe und Bekenntnisse mittelalterlicher Mystikerinnen denken muß.

Wir können wieder in Kommission liefern!

Bestellzettel anbei

## Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig



# Ein neuer Roman von H. L. Rosegger!

Ⓜ Hans Ludwig Rosegger, der Sohn Peter Roseggers, wurde bei seinem ersten Erscheinen auf dem Büchermarkt derartig anerkennend begrüßt, daß entschieden ein großer Absatz seines in einigen Wochen erscheinenden neuen Romans

## Gottlieb Alcibiades Pengrat

### Ein Lebensschicksal

Preis 4 Mark, gebunden 5 Mark

zu erwarten ist, zumal die Presse sich wieder in umfangreichen Kritiken über den jungen Autor und sein neues Buch auslassen wird. Nachstehend einige Auszüge aus den vielen Kritiken über „Die Verbrecherkolonie“, die genügend beweisen, welches Talent in dem jungen Rosegger steckt:

... so einheitlich selbständig im Ton, so lebendig und fesselnd geprägt, daß man die Gewißheit hat: hier steht einer auf rüstigen Beinen der Wirklichkeit gegenüber und sieht mit eigenen Augen in die Wirrnis hinein. Gestalten wie der Held und sein Weib sind in der Anlage so fein, daß sie — sogar wo sie befremdend handeln — organisch wirken, und das ist der Prüfstein.

Willy Rath in der Täglichen Rundschau.

\* \* \*

... daß wir hier das Werk eines ernstesten Künstlers vor uns haben, der persönlich wirkt. — Denn es ist segenschwer an Schönheiten und Tiefen einer reichen Menschenseele. Es ist tapfer und von adliger Art. Und es ist ein aufrechtes, mannhaftes Buch.

Rudolf Herzog in den Berl. Neuest. Nachrichten.

\* \* \*

Das Buch ist jung und stark, und daran sollen wir uns freuen.

Neue freie Presse in Wien.

\* \* \*

Wichtig und gewaltig ist die Art, wie er uns entgegentritt; es ist ein Buch aus einem Guß, das mit bewußtem Können geschrieben ist, eine ganze, abgeschlossene Persönlichkeit steht uns gegenüber.

Badische Landeszeitung.

... ein wie feines Kunstwerk dem Dichter mit dem ersten Buche gelungen ist.

Hans Ludwig Rosegger ist ein Köhner, und einer vom Schlage seines Vaters.

Sie leben und weben in ihren Hauptgestalten so, daß man des Dichters ganz vergißt und nur in seiner Welt sich befindet, die er mit so sicherem Griffel uns zeichnet.

Franziskus Hähnel in der Weserzeitung.

\* \* \*

Der Roman enthält ganz prächtige Stellen. ... sondern weil er selbst etwas kann, mit einem Wort: weil er selbst ein Dichter ist.

Dr. Alfred Möller im Grazer Tagblatt.

\* \* \*

Es steckt eine Fülle von Geist und Lebenskenntnis in dem Buch.

Ludwig Rohmann im Erfurter Allgem. Anzeiger.

\* \* \*

Ganz glänzend hat der junge Autor die Aufgabe gelöst, seinen Helden und all die übrigen Gestalten dem Leser plastisch näherzubringen. Der neue Rosegger hat eine starke persönliche Note.

Sigmund Schott in der Münch. Allgem. Zeitung.

\* \* \*

Das alles macht es uns leicht, das Werk als eine wirklich reife Frucht klaren Denkens wärmstens zu empfehlen.

Das Echo.



Man kommt bei der Auswahl der Kritiken wirklich in Verlegenheit, man weiß nicht, welche man hier zum Abdruck bringen soll, so **aner kennend** haben sich durchweg die Kritiker ausgesprochen. Aber ich glaube, daß diese 9 Auszüge genügen werden, um zu beweisen:

## Hans Ludwig Rosegger ist ein wahrer Dichter!

Deshalb wird auch sein neuer Roman überall **ungeteilten Beifall** und

### ➡ großen Abfaß ➡

finden. Die Herren Kollegen vom Sortiment tun also gut daran, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen; und damit ich prompt liefern kann, bitte ich um **umgehende direkte Aufgabe** Ihres Bedarfs. Ich unterstütze die Bemühungen der Herren Sortimenter

1) durch auffällige Inserate in allen größeren Weihnachtskatalogen  
und

2) durch eine gute Presse,

sowie

3) durch Gewährung eines guten Rabatts bei Vorausbestellung.

dem ich liefere

**bar mit 40% und 7/6** (auch broschiert und gebunden gemischt)

**14/12 direkt franko auf meine Kosten**

**Jeder Einband kostet so Pf. netto!**

Da die zu erwartende Nachfrage sehr groß sein wird, kann ich **vorerst nur bar** liefern, doch erkläre ich mich bereit, alle Exemplare, die etwa liegen bleiben sollten, jederzeit umzutauschen.

Durch das Erscheinen des neuen Buches wird auch aufs neue das Interesse für

[Z]

# Die Verbrecherkolonie

Ein Familien-Roman

von

## Hans Ludwig Rosegger

Preis M. 3.—, geb. in japan. Grasstoff M. 4.—.

wieder wachgerufen, zumal ein umfangreicher Auszug der Kritiken über dieses Buch dem neuen Buch beigegeben wird und auch die Presse wiederholt auf dieses Buch hinweist. Es liegt also im Interesse der Herren Sortimenter, sich mit genügenden Exemplaren dieses Buches zu versehen.

Ich liefere **bar mit 33 1/2% und 7/6** (brochirt und gebunden gemischt), denjenigen Firmen, die von diesem Buch noch nicht bezogen, liefere zur Probe

**7/6 mit 40%, und diese mit 7/6 Expl. des neuen Buches zusammen direkt franko.**

Ich bitte, schleunigst zu bestellen.

**Hans Ludwig Rosegger wird den Weihnachtsmarkt beherrschen!**

Berlin W.-Zehlendorf, Oktober 1908.

**Hermann Krüger.**





**J. Neumann, Neudamm,**  
Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft, Fischerei, Gartenbau,  
Forst- und Jagdwesen.  
Verlag vom Hauschatz des Wissens.

**Z** In Kürze erscheint in meinem Verlage:

# Praktische Schweinezucht

Ein Hand- und Lehrbuch für Landwirte und Tierärzte

Von

**Dr. G. Nörner**

Mit 112 in den Text gedruckten Abbildungen

Zweite, völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage

Preis broschiert 7 M ord., 4 M 90 S no; in Leinen gebunden 8 M ord.,  
5 M 60 S no. Freiegem. 11/10.

Unter den mannigfachen Werken über Schweinezucht steht das hier angekündigte, in reich vermehrter und verbesserter neuer Auflage erschienene Nörnersche Buch unbedingt an erster Stelle. Die Gangbarkeit des Buches ist bekannt. Jede Verwendung wird sich lohnen. Prospekte über das Werk stehen zur Förderung des Absatzes kostenlos zu Diensten. Verlangzetteln befindet sich an bekannter Stelle.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im Oktober 1908.

**J. Neumann.**

**Z** Demnächst wird erscheinen:

# Taschenbuch für die Feldartillerie

Von

**Wernigt**

Major und Abteilungscommandeur im 2. Oberschlesischen Feldartillerie-Rgt. Nr. 57.

**23. Jahrgang 1909**

Preis: M 2.25 ord., M 1.70 no.; geb. M 2.80 ord., M 2.20 no.

Das Taschenbuch erscheint auch in diesem Jahre wiederum in völlig neuer Bearbeitung. Dem „Schießen der Feldartillerie“ ist ein noch größerer Raum gewährt worden als früher; auch hat eine große Anzahl neuer Schießbeispiele Aufnahme gefunden. Neu sind ferner die Abschnitte: „Das Einschießen mit Schrapnels Bz.“ und „Das Schießen gegen Augenblindsziele“.

Sämtliche aktive und Reserve-Offiziere, Offiziersaspiranten und Einjährig-Freiwillige der Feldartillerie sind Käufer des Taschenbuchs.

Berlin SW. 68.

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Z** Demnächst erscheint:

# Lateinische Syntax (Bedeutungslehre)

für Reform-Realgymnasien.

Von Dr. Hermann Hesselbarth und  
Hermann Wibbe,  
Professoren an der Ostendorf-Schule zu  
Lippstadt.

Preis: brosch. M 1.25 ord., M —.90 no.,  
M —.85 bar.

Diese Syntax für Reform-Realgymnasien behandelt in 4 Abschnitten und 304 Paragraphen die Kasuslehre, die Satzlehre, das Verbum infinitum und das Verbum finitum. Daran schliessen sich in 2 Kapiteln (40 Paragraphen) Zusammenstellungen der Konjunktionen, Fragen, Präpositionen u. a. Der Hauptzweck der Verfasser war, den Stoff so übersichtlich wie möglich darzustellen und ihn zugleich auf einen möglichst geringen Umfang zu beschränken; sie haben deshalb die Regeln ganz knapp gefasst, sind in bezug auf Beispiele sparsam verfahren und haben überhaupt eine gründliche Sichtung des bisher üblichen Stoffes vorgenommen; weggefallen sind besonders stilistische Regeln und eine ganze Menge von Einzelheiten. Dadurch wird die praktische Verwendbarkeit des Buches bedeutend erhöht. Für den Lehrer und selbständige Köpfe unter den Schülern sind durch Ausblicke auf die französische Sprache wertvolle Anregungen gegeben. Das Buch ist in erster Linie für Reform-Realgymnasien bestimmt, deren Leitern und Lateinlehrern wir es vorzulegen bitten.

Von den in unserem Verlage erscheinenden

# Präparationen zu griechischen und lateinischen Klassikern,

die sich wegen der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit ihres Inhalts sowie wegen ihres zum Präparieren und Lernen äusserst praktisch eingerichteten Druckes in Lehrer- und Schülerkreisen einer grossen Beliebtheit erfreuen, erscheinen soeben folgende beiden neuen Bändchen:

## Vokabeln und Phrasen zu Homers Ilias

zum Auswendiglernen gruppiert  
nebst kurzen Anweisungen zum  
Übersetzen

von Prof. Dr. K. Ed. Schmidt.

**3. Heft: III. Gesang.**

Preis: kartoniert M —.40 ord.

**4. Heft: IV. Gesang.**

Preis: kartoniert M —.40 ord.

Wir bitten zu verlangen.

Gotha, den 10. Oktober 1908.

**Friedrich Andreas Perthes A.-G.**



[Z]

# Schon wieder

*gelangt eine neue, 3 Tausend starke Auflage des Aufsehen erregenden Buches des Bürgermeisters von Husum, Dr. Lothar*

# Schücking

*Die Reaktion in der inneren Verwaltung Preussens, zur Ausgabe. Das ist das 11.—13. Tausend. Versehen Sie sich auf jeden Fall reichlich mit Exemplaren. Am 10. November wird das Urteil in Sachen Schücking gefällt. Die Nachfrage hält nicht nur an, sondern wird dann erst ihren Höhepunkt erreichen. Bei fleissiger Ansichtssendung lassen sich Hunderte von Exemplaren absetzen.*

*Preis: M. 1.80 ord., M. 1.35 netto, M. 1.10 bar und 11/10. In Kommission nur bis zu 2 Exemplaren bei gleichzeitiger Barbestellung.*

**45.5%**  
**Roter Zettel!**

*Hochachtend ganz ergeben*

*Buchverlag der „Hilfe“  
G. m. b. H., Berlin-Schöneberg.*



Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

Ⓛ

Demnächst erscheinen folgende

## Neuauflagen

der Werke von

# Georg Freiherrn von Smpfeda

---

## Monte Carlo

Roman

Siebente Auflage

---

## Unser Regiment

Ein Reiterbild

Achte Auflage

---

## Minne

Roman

Zwölfte Auflage

---

## Die Schnepfe

Nach dem Französischen von Guy de Maupassant

Fünftes Tausend

---

## Ein Menschenleben

Nach dem Französischen von Guy de Maupassant

Fünftes Tausend

---

## Mont Oriol

Nach dem Französischen von Guy de Maupassant

Fünftes Tausend

Wir bitten, zu verlangen; zur gef. Benutzung liegt der Nummer dieses Blattes Bestellzettel bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1908.

Egon Fleischel & Co.



---

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 9

---

Demnächst erscheinen folgende

Neuauflagen

---

**Die man nicht heiratet**

Dritte Auflage

Novellen von Raoul Auernheimer

---

**Mitternachtssonne**

Zweite Auflage

Roman von Laurids Bruun

---

**Die verbotene Frucht**

Zweite Auflage

Roman von Paul Oskar Höcker

---

**Das Witwenhaus**

Zweite Auflage

Roman von Helene von Mühlau

---

**Ritter und Damen**

Fünfte Auflage

Roman von Karl von Verfall

---

**Der heilige Sebastian**

Zweite Auflage

Die Geschichte einer Ehe von Hanns von Sobeltitz

---

Wir bitten, zu verlangen; zur gef. Benutzung liegt der Nummer dieses Blattes Bestellzettel bei.

Hochachtungsvoll

Berlin, Oktober 1908.

**Egon Fleischel & Co.**



Sebald'sche Handausgaben  
— bayerischer Gesetze. —

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

## Das Beamtengesetz

für das Königreich Bayern  
nebst der

Gehaltsordnung und dem Richter-  
disziplinalgesetz

unter Verwertung der Begründung zum Ge-  
setzesentwurf und der Kammerverhandlungen  
herausgegeben von

Carl August von Suttner,  
Kgl. Regierungsrat,

Die für den Handgebrauch eines jeden  
Beamten bestimmte Ausgabe hat es sich  
insbesondere zur Aufgabe gestellt, an-  
schließend an den Gesetzestext die ganzen  
Gesetzgebungsverhandlungen, einschließlich  
der Begründung zum Gesetzesentwurf,  
soweit es zum Verständnis und zur Auf-  
klärung der neuen Bestimmungen unerlässlich  
ist, den Beteiligten in einer möglichst zweck-  
mäßigen Fassung in die Hand zu geben.  
Ein über das Beamtengesetz und die Ge-  
haltsordnung sich erstreckendes **ausführ-  
liches** Sachverzeichnis wird ein rasches  
Zurechtfinden in dem für jeden Beamten  
wichtigen Stoffe ermöglichen.

Die Vollzugsvorschriften werden sofort  
nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Name des Herrn Verfassers auf dem  
Gebiete der Verwaltungsliteratur bürgt für  
eine sachgemäße und zweckentsprechende  
Arbeit.

Preis gebunden M 3.30 ord.

In Rechnung M 2.45 no. u. M 2.20 bar.

Wir liefern nur auf Verlangen und  
bitten um Aufgabe Ihrer Bestellung.

Nürnberg. U. G. Sebald.

### Voranzeige.



Bitte merken Sie sich:

## Wilhelm Krag

## Wandersmann

Sie hören bald mehr davon.

Leipzig.

Georg Merseburger.

## Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓩ

In der ersten Novemberwoche gelangt zur Versendung:

Staatsminister

# August Freiherr von der Heydt

von

## Alexander Bergengrün.

==== Mit einem Bildnis von der Heydts. ====

Preis geheftet 8 Mark,

in Leinen gebunden 9 Mark, in elegantem Halblederband 11 Mark.



August von der Heydt, geb. 1801 zu Elberfeld, gest. 1874 zu Berlin, ge-  
hörte bis zum Revolutionsjahr 1848 jenem Kreise rheinischer Politiker an, die  
ihre Aufgabe in dem Kampf für eine konstitutionelle Verfassung und in der  
Verschmelzung des Rheinlandes mit den alten preussischen Landesteilen sahen.  
Einer angesehenen Elberfelder Patrizierfamilie entsprossen, hatte er in den ver-  
schiedensten öffentlichen Ehrenämtern eine umfangreiche, gemeinnützige Tätigkeit  
entfaltet, so dass sein Name weit über den Kreis seiner engeren Heimat hinaus  
bekannt und er im Dezember 1848 zum Handelsminister ernannt wurde. Als  
solcher erwarb er sich um die wirtschaftliche Entwicklung Preussens grosse  
und bleibende Verdienste. Besonders rühmlich war die Förderung des gesamten  
Verkehrswesens; überhaupt aber ist durch seine weise, massvolle und voraus-  
schauende Wirtschaftspolitik unserer Volkswirtschaft der Weg zu der von ihr  
heute erreichten Höhe geebnet worden. Im Frühling 1862 übernahm er auf Wunsch  
des Königs das Finanzministerium, trat aber im September 1862 in den Ruhestand,  
um es beim Ausbruch des Krieges von 1866 zum zweitenmal zu übernehmen. Von  
der Heydts unvergängliches Verdienst ist es, die Geldmittel zum Kriege beschafft  
zu haben. 1869 nahm er infolge von Differenzen mit Bismarck seinen Abschied.  
Den Königen Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I., die ihn als Minister und  
Menschen gleich hoch schätzten, hat er persönlich nahe gestanden.

Der Verfasser hat vorzugsweise das öffentliche Wirken von der Heydts  
schildern wollen und mit seiner Arbeit einen beachtenswerten Beitrag zur  
neuesten preussischen Geschichte geliefert.

Als Käufer kommen ausser Historikern die Kreise der Banken, der Börse,  
Grossindustrielle und Staatsbeamte in Frage. Darüber hinaus werden die ge-  
ehrten Handlungen in den Rheinlanden alle Angehörigen der ersten Gesellschafts-  
kreise, zu denen die Familie gehört und mit denen sie in engen Beziehungen  
steht, für das Buch interessieren können; ich stelle Ihnen zum Vertrieb einen  
ausführlichen Prospekt zur Verfügung.

Leipzig, den 15. Oktober 1908.

S. Hirzel.



(Z) Soeben verläßt die Presse:

# Goethe und Jerusalem

von

R. Kaulitz-Niedeck.

Ein vornehmer Oktavband von 182 Seiten mit 3 Illustrationen.

Stilvoll broschiert . . . M 3.50 ord., M 2.45 à cond., M 2.10 bar.

In origineller Kartonnage M 4.50 ord., M 2.70 bar.

Goethe erscheint in diesem Buche als der goldene Hintergrund, auf dem sich die Gestalt des unglücklichen jungen Jerusalem abzeichnet, den Goethe als Werther unsterblich gemacht hat. Sieht man sich den kurzen Lebensgang Jerusalems näher an, dann wird man mit Überraschung gewahr, daß man es mit einem interessanten und keineswegs alltäglichen Charakter zu tun hat. Man lernt in dem Jerusalem einen Menschen kennen, edel und treu und gut und voll unerbittlichen Dranges nach Klarheit und Wahrheit, einen Menschen, der es wert ist, daß man ihn kennen lernt, auch wenn nicht der Name Goethes mit dem seinigen für immer verbunden wäre.

In dem vorliegenden Buche

## Goethe und Jerusalem

ist alles zusammengetragen, was über den jungen Jerusalem aufzufinden war. Der Leser findet hier ein Lebensbild ohne die geringste Schönfärberei. Er erfährt hier alles Nähere über die Beziehungen Goethes zu Jerusalem, die eigentlichen Motive des Selbstmordes des jungen Jerusalems, und es entrollt sich vor seinen Augen ein farbenvolles Bild jener Zeit.

Die Verlagsbehandlung:

v. Münchow'sche Hof- u. Universitäts-Druckerei  
O. Kindt, Gießen.



Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W. 50

(Z)

Im Oktober d. J. erscheinen:

### Buchkunst • Felix Poppenberg

Band 57/58 der von **Richard Muther** herausgegebenen  
Sammlung illustrierter Monographien: „Die Kunst“

Mit zahlreichen Vollbildern z. T. in Tondruck und vielen Vignetten und Zierleisten

### Das französische Volkslied • Louis Schneider

Band 28/29 der von Dr. **Richard Strauss** herausgegebenen  
Sammlung illustrierter Einzeldarstellungen: „Die Musik“

Mit vielen Vollbildern in Tondruck und illustrierten Notenbeigaben

**Bezugsbedingungen:** Jeder dieser Bände in Originaleinband M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar. In Leder gebunden M. 5.— ord., nur bar M. 3.35. Freixemplare 11/10, gemischt 13/12.

Unverlangt wird nichts versandt!

Bestellzettel sind beigelegt!

Marquardt & Co., Verlagsanstalt, G. m. b. H., Berlin W. 50



Vom 1. Januar 1909 ab  
wird der Preis der

## Apotheker-Zeitung

für den Buchhandel

auf M 2.50 ord., M 1.90 netto bar  
pro Quartal erhöht werden.

Berlin C. 2.

Selbstverlag des  
Deutschen Apotheker-Vereins.

Fortsetzung der künftig erschein.  
Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher

C. Eleftheroudakis in Athen:  
Passow, griech. Wörterbuch. Geb.

Für Antiquare!

Von den in meinem Verlage erschienenen  
von der Presse bestens besprochenen Werken  
Nr. I. **Der Kaufmann**, Die Gesellschaften  
des Handelsgesetzbuches u. die G. m. b. H.

sowie

Nr. II. **Die notarielle Urkunde**, hrsg.  
von Justizrat und Notar Dorst-Köln,  
biete ich gebundene Remittenden-Exemplare  
zu herabgesetzten Preisen an. Ich bitte diese  
Preise in Ihre Kataloge aufnehmen zu wollen.

Nr. I statt M 9.25 für M 6.—

Nr. II statt M 7.20 für M 5.—

Auf diese Preise gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.  
Köln a. R. Paul Neubner, Verlag.

## Julius Stettenheim

### Lustige Gesellschaft

Komische Vorträge und humo-  
ristische Vorlesungen. (154 Seiten.)

Statt M 1.50 für 50  $\text{S}$  bar.  
5 Exempl. für M 2.— netto bar.

Jos. Deubler,  
Wien II, Praterstr. 9.

C. Puppéndick in Halle a. S.:  
Heinemann u. Schreyer, Rechenbuch A.  
Heft 1. 2. Aufl. M 1.20 ord.  
Schmidt u. Speyer, Lesebuch. Teil 3.  
4. Aufl. M 3.— ord.  
Sämtlich neue Exempl.

### Achtung, Antiquare!

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz  
bietet an und bittet um Gebote:

Molière, Oeuvres. Nouvelle Edition.  
6 Bde. 4<sup>o</sup>. Orig.-Bde. Paris 1734.

Wielands sämtliche Werke. 36 Bde.  
4<sup>o</sup>. Org.-Bde. Leipzig 1794.

= Schön erhaltene Exemplare. =

R. Streller in Leipzig:  
20 Gesenius, engl. Lehrbuch. I. Geb.  
8 Lieber-Koehler, arithmet. Aufgaben. Geb.  
3 Schulz, dtshs. Lesebuch. II. Geb.  
Neueste Auflagen u. tadellose Explre.

Aufgeführt  
mit großem Erfolg  
in Wien und  
Bielefeld



Aufführung  
im Neuen Operetten-  
Theater Berlin  
November

Ⓩ

Anfangs November rechtzeitig  
vor der Aufführung in Berlin  
erscheint

# Josefa Metz Den König drückt der Schuh

Ein Spiel in vier Bildern

Ein Märchenspiel

Auch im Haus aufzuführen

Ein entzückendes Kinderbuch

Auch die reizende Musik dazu,  
von Bogumil Zepler, wird in  
unserem Verlag erscheinen.

Preis:

Geb. M. 1.60, bed. M. 1.10, bar M. 1.—  
Halbleder M. 2.30, bar M. 1.50,  
Partie 11/10

Haupt & Hammon, Leipzig



Aufgeführt  
mit großem Erfolg  
in Wien und  
Bielefeld



Aufführung  
im Neuen Operetten-  
Theater Berlin  
November

Besprechungen von

# Josefa Metz Den König drückt der Schuh

Ein Spiel in vier Bildern

Berliner Tageblatt: Ein erfolgreiches Kinderstück. Obwohl das Stück dem Vorstellungsvermögen der Kinder angepasst ist, so ist es doch so lebensvoll gestimmt und abwechslungsreich durchgeführt, daß auch erwachsene Zuschauer ihm mit Vergnügen folgen können.  
Deutsche Zeitung: Das Märchenspiel Den König drückt der Schuh ist mehr als eines der landläufigen Kinderstücke, es ist ein anmutiges Spiel aus dem herrlichen deutschen Märchenlande hervorgeholt von einem dichterisch empfindenden Gemüt.

Bielefelder Generalanzeiger: Ein eigener Zauber geht von dieser Kunst aus, wo sie Natur- und Seelenstimmungen malt, wo sie den Werdegang der Liebe eines naiven Menschenkindes zeichnet. Da findet Josefa Metz Worte von unendlicher Zartheit und Innigkeit, da streut sie Blüten vom Baume der Poesie, so duftig und doch so farbenfroh, wie kaum ihresgleichen.

Haupt & Hammon, Leipzig

Angebotene Bücher ferner:

- A. Hermann**, Buchh. in Paris V: Ich erwarb die Restauflage und bitte um gefl. Aufnahme in Antiquariatskataloge:  
**Genevier**, Monogr. des rubus du bassin de la Loire. 2. Ed. 1880 (vergriffen). Fr. 8.— Fr. 4.— bar.  
**Lennier**, Etudes géolog. et paléontolog. sur l'embouchure de la Seine et les falaises de la Haute-Normandie. 4°. mit Atlas von 12 Tafeln. (Fr. 30.—) Fr. 9.— bar.  
**Paris (E. G.)**, Index bryologicus, sive enumeratio muscorum ad diem ultimam anni 1900 cognitorum. Edit. II. 5 vol. cum mappa bryologica. 1906. (Fr. 70.—) Fr. 40.— bar.  
**Nylander (W.)**, Synopsis methodica lichenum omnium hucusque cognitorum. Vol. I. II, mit 9 kolor. Tafeln (alles Erschienene). 1858—64. (Fr. 40.—) Fr. 32.— bar.  
**Barla**, Flore mycologique illustrée. 1889—1892. In-Folio, 64 pl. color. (100 Fr.) Fr. 45.— bar.  
**Rivière (A. et G.)**, les bambous. Végétation, culture, multiplication en Europe, Algérie etc. 1879. Gr. 8°. mit 62 Tafeln. (Fr. 10.—) Fr. 5.— bar.  
**V. Raulin**. — Description physique et naturelle de l'île de Crète. 2 vols. Gr. 8°. (1078 S., 2 geolog. Karten u. 19 Tafeln [Flore de l'île de Crète]). (Fr. 50.—) Fr. 16.— bar.  
**Aristote**, Oeuvres, traduction Barthélemy St. Hilaire. 18 vols. Gr. in-8°. 1862—1892. (Fr. 216.—) Fr. 100.— bar.  
Daraus einzeln:  
Politique. 1868. (Fr. 10.—) Fr. 4.50 bar.  
Rhétorique. 2 vols. 1870. (Fr. 16.—) Fr. 8.— bar.  
Métaphysique. 3 vols. 1879. (Fr. 30.—) Fr. 14.— bar.  
Histoire des animaux. 3 vols. 1883. (Fr. 30.—) Fr. 14.— bar.  
Traité des parties des animaux et de la marche des animaux. 2 vols. 1885. (Fr. 20.—) Fr. 10.— bar.  
Traité de la generation des animaux. 2 vols. 1887. (Fr. 20.—) Fr. 10.— bar.  
Tables générales. 2 vols. 1892. (Fr. 30.—) Fr. 18.— bar.  
**Barthélemy St. Hilaire (J.)**, Victor Cousin, sa vie et sa correspondance. 3 vols. avec portrait. 1895. (Fr. 30.—) Fr. 8.— bar.  
— do. Étude sur François Bacon. In-12°. 1890. (Fr. 2.50) Fr. 1.— bar.  
**Kieffer**, Monographie des cynipides. 2 vols. avec 59 pl. 1897—1902. (Fr. 80.—) Fr. 40.— bar.  
**Du Buysson**, Monogr. des Chrysidés avec 32 pl. 1896. (Fr. 45.—) Fr. 22.50 bar.  
**André (Ern.)**, Monogr. des mutillides avec 15 pl. 1904. (Fr. 30.—) Fr. 15.— bar.  
**Bjerkness**, Mels-Henrik Abel. 1886. Gr. 8°. avec portrait. (Fr. 7.50) Fr. 4.50 bar.

Fortsetzung der Künftig erschein. Bücher f. nächste Seite.



## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Eugen Richter, Alpiner Kunstverlag, Freilassing in Ob.-Bayern und Leipzig

Z

Demnächst erscheinen:

## 3 neue farbenprächtige Kunstblätter

von

E. H. Compton

Bozen gegen den Rosengarten • Meran • Gardasee von der  
Ponale-Strasse mit Blick auf Riva

Bildgrösse 18:28 cm, Passepartoutgrösse 30:40 cm

Die sonnigen, stimmungsvollen Aquarell-Blätter der schönsten Südtiroler Punkte, das alljährliche Reiseziel ungezählter Touristenscharen, sind von Compton mit grosser Liebe und Naturtreue wiedergegeben worden. Sie sprechen in ihrer zarten Farbenschönheit für sich selbst.

In geschmackvoll angepasstem Rahmen unter Glas ersetzen sie in ihrer Wirkung das Original.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Blatt M. 1.50 ord., M. —.90 netto bar und 7/6, 55/50 mit 50%  
gerahmt pro Bild: M. 7.50 ord., M. 5.— netto bar } franko direkt und zollfrei in  
do., sämtl. 3 Bilder M. 20.— ord., M. 13.50 no. bar } Deutschland und Österreich.

Verlangzettelt anbei!

Jordan, Handb. d. Vermessungskunde.  
Bd. II.

Wir geben hierdurch bekannt, dass die neue Auflage obigen Bandes Ende dieses Monats erscheinen wird. Gebundene Ex. führen dann die Barsortimente. Näheres folgt.

Stuttgart, 13. Okt. 1908. J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

In den nächsten Wochen gelangt zur Ausgabe:

## Z Akademische Bildung

## Wege und Ziele

Von

Fritz Gerlich

Preis M 1.—.

In Rechnung 30%, bar 35%.

Dr. Gerlichs Broschüre ist als ein wichtiger, wenn auch kleiner Beitrag zur Hochschulpädagogik, deren Problem heute fast alle akademischen Kreise beschäftigt, aufzufassen. Dr. Gerlich macht sich in erster Linie zum Dolmetsch der studierenden Jugend, besonders desjenigen Teiles, der infolge seiner freistudentischen Erziehung aus dem üblen Indifferentismus herausgewachsen ist.

Sie werden daher zunächst Abnehmer in allen studentischen Kreisen — besonders den freistudentischen — zu suchen haben, aber auch unter den Hochschullehrern — und sie dort sicher auch finden.

## Die Frage der Hochschulpädagogik ist gerade jetzt aktuell!

Bestellzettel anbei!

Auslieferung durch G. E. Schulze, Leipzig.

München, 15. Oktober 1908.

Bavaria-Verlag.

Fortsetzung der fertigen Bücher s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher ferner:

Paul Quack Verlag in Berlin W. 30:  
1 Reichs-Adressbuch 1908. 2 Bde. f. M 12.50.

Emil Maschke in Salzuflen:

1 Dächsels Bibelwerk. 1871. Gut erhalten, zu jedem annehmbaren Preise.

William Claass in Dessau:

Revue belge de numismatique. Brüssel  
1895—1908. Fast gänzl. unaufgeschn.  
Nur direkte Gebote!

J. B. Klein'sche Buchh. in Crefeld:

1 Die kathol. Kirche in Wort u. Bild.  
Kplt. in 3 Orig.-Bdn. Gut erhalten.  
Gebote direkt.

Johann Müller, Buchh. in Reichenberg:  
Leuchs' Adressbücher: Österr. Wie neu.

Creutz'sche Buchh. in Magdeburg:

Grundriss der vergleichenden Grammatik  
der indogermanischen Sprachen, von  
Brugmann u. Delbrück. 3. Bd. I. Teil:  
Vergleichende Syntax d. indogerman.  
Sprachen, v. B. Delbrück. Strassb. 1893.

Oeuvres de Froissart: Poésies publiées, par  
M. Aug. Scheler. Tome 1—3. Bruxelles  
1870/72.

Gebote direkt erbeten.

Hermann Quasthoff in Mainz:

8 Schmeil, Ltf. d. Zool. 22. A. 1908.

Georg Lueck in Berlin N., Pankstr. 42:

10 Bände Hinrichs' Halbjahrs katalog  
1896—1900. Einbd. Halbfranz,  
billig abzugeben. Preis nach Anfrage.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:

Planck, Kommentar. 2. Aufl. Orgbd.

## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

Carl Scholtze in Leipzig:

Heusinger von Waldegg, die Ziegel- u.  
Röhrenfabrikation. Alte Auflagen.

R. v. Decker's Verlag in Berlin SW. 19:

1 v. König, Handb. d. dtschn. Konsular-  
wesens. 1. Aufl.



Fertige Bücher ferner:

Ⓩ Soeben erschienen:

## Beiträge zur Praxis des Formens und Giessens

Heft 1

# Die Schablonenformerei

in kurzgefasster, gemeinverständlicher Darstellung von

Ingenieur **Walter Haentzschel**

Redakteur der „Eisen-Zeitung“.

(Mit 50 Abbildungen.)

Preis ord. 80 ₤, netto 60 ₤, bar 55 ₤ und 7/6.

Unentbehrlich für Eisen- und Metallgiessereien und deren Angestellte.  
Wir bitten zu verlangen.

Berlin S. 42. **Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H.**



**Gregorius-Buchhandlung  
G. m. b. H., Köln a. Rh.**

:: Salierring 57 ::

Ⓩ

### Preisermässigung.

# Der Dom zu Köln

■ und seine ■  
**Kunstschatze**

50 zum Teil bunte Tafeln mit Text von

**Dr. Artur Lindner**

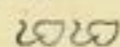
:: und einem Vorwort von ::

**M. C. Nieuwbarn, Ord. S.**

Theol. Lect.

(1905)

Preis in eleganter roter Mappe statt M. 70.— M. 40.— ord.  
geb. in rot Maroquinleder M. 60. ord.



Rabatt: 30% in Mappe, 20% auf geb. Expl.

à cond. Expl. mit 25% in Mappe.

==== Ausführlicher Prospekt steht zur Verfügung. ====

Mit Antiquariaten changieren wir gern dieses Werk gegen andere Bücher.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Hoursch & Bechstedt in Köln:  
\*D. Clemenskapelle am Rhein. Hist. Abhdlg.  
\*Antun Meis, humor. Reden, hrsg. v. Hoster  
\*Hoster, Kölsch-Käsblättche. Angeb. direkt.

Otto Riecker's Buchh. in Pforzheim:  
\*Romane von Ganghofer, — Heer, —  
Herzog, — Rosegger, — Jul. Wolff, —  
Zahn. Jedoch nur tadellose geb. Expl.  
\*Springer, Kunstgeschichte. 5 Bde. Geb.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

- (A) Tschermaks mineral. u. petr. Mitt. Neue F. Bd. 23. 24.
- (A) Stevens, um die Erde a. d. Zweirad. Bd. 2.
- (C) Hess, Forstschutz.
- (C) Müller, Eucalyptographia. (1880.)
- (C) Alles über Tennyson.
- (L) Herbart, päd. Schrift. 1880.
- (L) Odeleben, Nap. Feldz. i. Sa.
- (R) Lettow-V., Krieg 1866. III.
- (R) Christ u. L., Gartenbuch. 14. A.
- (R) Hampel, Gartenbuch. 3. A.
- (R) Gaucher, Obstbaukunde. 1905.
- (R) Lucas, Obstkultur. 4. A.
- (R) Betten, die Rose. 2. A.
- (R) Hoffmann, Rosenbuch. 1905.
- (R) Olbrich, die Rose. 1903.
- (R) D. dtsh. Wald i. d. Lied. 1905.
- (W) Euphorion. II, 2. IV, 4.
- (W) Bezold, Corrosions-Anatomie.
- (W) Hettner, Gesch. d. dtshn. Lit. i. 18. Jh.
- (W) Zschille u. F., Steigbügel — Pferdetränse — Sporn.
- (W) Kohut, Th. Körner. 2. A. 1893.
- (W) Zittel, Grundzüge d. Paläontologie.
- (W) Ludwig, ges. Schriften. 1891.
- (W) Ebert, amtsgerichtl. Dezernat.
- (W) Sigwart, Logik. 3. A.
- (W) Dühring, Logik u. Wiss. 2. A.
- (W) Volkmann, erkenntnistheor. Grundz.
- (W) Mach, Erkenntnis u. Irrtum.
- (W) Mayer, herald. A-B-C-Buch.
- (W) Passow, Meletemata crit. in Aeschyli Persas 1818.
- (W) Augusti, de audiendis in theologia poetis 1813.
- (W) Lunge, Handbuch d. Soda-Ind.
- (W) Willmann, Idealismus. 1. u. 2. A.
- (W) Rein, Pädagogik. 1. u. 2. A.
- (W) Kaemmel, Anf. dtshn. Lebens i. Österr.
- (W) Geschichtsquellen, Hans. Bd. 1—7. N. F. 1—3.
- (W) Ehrenberg, Vermögen.
- (W) Windisch, Weingesetz; — Unters. d. Weines.
- (W) Mansfeld, Nahrgrs.- u. Genussmittel.
- (W) Dtschs. Nahrungsmittelbuch.
- (W) Buchka, Nahrgrs.-Mittel-Gesetzgeb.
- (W) Jellinek, Rechte d. mod. Staates.
- (W) Mocquard, Jessie.
- (W) Grässe, Numismatik.
- (W) Kauf, d. Köln. Volksfreund.
- (W) Häusser, dtsh. Gesch. I. 3. A.

Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:  
Schenk-Gürber, Physiologie.

Kaposi, Atlas d. Hautkrankh. Kplt. u. einz.

Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. 3.

Senator-Kaminer, Krankheiten und Ehe. Kplt. u. einz. Teile.

Ergebnisse d. inn. Medizin u. Kinderheilkunde. Bd. 1.

Schmiedeberg, Pharmakologie. Centralbl. f. inn. Med. Neuere Bde. Billig.

\*Strassmann, gerichtl. Medizin. Handbuch der Urologie. Bd. 3.

Heines Werke. (Ausg. Hesse.) Turban, Beiträge z. Tuberkulose.



## Fertige Bücher ferner:

## Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Ⓩ Soeben ist erschienen:

- Wissen und Können.** Sammlung von Einzelschriften aus reiner und angewandter Wissenschaft, herausgegeben von Professor Dr. B. Weinstein.
- Band 5. Buch, Ingenieur Max, Die Automobiltechnik. VI, 143 Seiten mit 150 Abbildungen. Geb. M 4.—
- Band 6. Bein, Dr. W., Elemente und Akkumulatoren, ihre Theorie und Technik. VI, 233 Seiten mit 98 Abbildgn. Geb. M 4.40
- Band 7. Vageler, Dr. P., Die mineralischen Nährstoffe der Pflanze. VIII, 128 Seiten mit 3 Abbildungen. Geb. M 3.—

Von den vielen populärwissenschaftlichen Büchern, die in neuerer Zeit täglich erscheinen, verdienen die von Professor Weinstein herausgegebenen Bücher besonderes Interesse. Die Themata, die hier behandelt werden — so äussert sich ein Kritiker in einer Besprechung der Beilage der Münchener Neuesten Nachrichten —, sind eng umgrenzt, sind von namhaften Autoren mit aller Strenge und Gründlichkeit bearbeitet, von wissenschaftlichem Geiste getragen und in leichtverständlicher Sprache behandelt.

Die neuen Bände umfassen Themata, die für Techniker bezw. Botaniker und Landwirte von Interesse sind, und ich bitte, sich daher reichlich mit Exemplaren zu versehen. Prospekte liefere ich kostenfrei. Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

## Verlag von Hermann Wildt in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschienen:

## Dampfmaschinen, Dampfkessel Gas-, Öl- und Benzinmotoren

### Ihre Wirkungsweise und die Bestimmung ihrer Leistung

zur Einführung in die Motorenfunde für Gewerbetreibende  
sowie

als übersichtliche Zusammenfassung für Techniker und Studierende  
von

#### Hermann Klalber

Bauinspektor bei der R. Zentralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart

Mit 41 Abbildungen

Leg.-8<sup>o</sup>. VIII und 80 Seiten

Preis M 2.50 ord., M 1.75 netto. Freiegem. 11/10

Prospekte unentgeltlich.

#### Interessenten:

Der Mann der Praxis, der mit Kraftmaschinen zu tun hat,  
der angehende Techniker für das bevorstehende Spezialstudium,  
der Architekt, der ein Kesselhaus zu entwerfen hat,  
der Ingenieur, der auf seinem Bauplatz Motorbetrieb einführt,  
der Kaufmann, der als Leiter eines Geschäftsbetriebs für seine Motoren verantwortlich ist,  
sie alle finden **knapp** und **leichtverständlich**, aber **wissenschaftlich einwandfrei** in diesem Buche das **dargestellt**, worauf es für sie **ankommt**.

Fortsetzung der Fertigen Bücher f. nächste Seite.

#### Gesuchte Bücher ferner:

- Hermann Mayer in Stuttgart:  
\*Mitzlaff, durch Kreuz zur Krone.  
\*Lebert u. Stark, Klavierschule. II.  
\*Georges, kl. lat.-dtschs. Lex.  
\*Ploetz, Schulgrammatik.  
\*Ploetz-Kares, Schulgrammatik.  
\*Jannasch, Gewichtsanalyse.
- Huber & Co. in Frauenfeld (Schweiz):  
Gibbon, Geschichte des Untergangs des römischen Weltreichs.

- Julius Neumann, Hofbh. in Magdeburg:  
Grenzboten 1844, 50, 54, 63.  
Zeller, Philosophie d. Griechen. Kplt. u. einz.  
Frankf. Zeitung 1890—97.  
Eckermann, Gespr. m. Goethe. 4. A. Brockh.  
Deutsche Dichtung. Bd. 15.  
Hehn, Ged. üb. Goethe. 5. Aufl. 1902.  
Wildenbruch. Alles.

- R. Knauth's Buchh. in Brunn:  
\*Haeder, Konstruieren u. Rechnen. 2 Bde.  
3., event. 2. Aufl.

- Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
Wagner, Rich., ges. Schriften u. Dichtgn.  
Wagner, Rich., nachgel. Schr. u. Dichtgn.  
Kawerau, Sudermann.  
Hoffmann, E. Th. A., Werke. (Hempel.)  
Schnitzler, A., Märchen.  
— Vermächtnis.  
Thoma, L. d. heilige Hies.  
— Pistole oder Säbel?  
— Medaille.  
Wedekind, F., Totentanz.  
— Kammersänger.  
Auernheimer, ängstl. Dodo.  
Storm, Th., sämtl. Werke.  
Chamberlain, Rich. Wagner. Textausg.  
Rostand, die Romantischen.  
Uhland, Volkslieder, hrsg. v. Schmidt.  
Friedmann, dt. Drama d. 19. Jahrh.  
Schönbach, Lesen u. Bildung.  
Kernstock, unter der Linde.  
Schönbach, humor. Prosa d. 19. Jahrh.  
Wolzogen, Inhaltsübers. v. Rich. Wagners  
Schriften.

- Jungbrunnen-Märchen. Bd. 1—4.  
Simrock, Heldenbuch. Bd. 4.  
Goethes Werke. (Cotta.) Jub.-Ausg.  
Deutsches Kolonialblatt. Jg. 15—18.  
Otto, Gesch. d. Stadt Wiesbaden.  
Kleinschmidt, Gramm. d. grönl. Sprache.  
Bohn, Akropolis v. Athen.  
Hauser, Wandtafeln.  
Samy Bey, Dict. franç.-turc. Gr. Ausg.  
Nur Franz.-Türk.  
Chamisso, hawaiische Sprache.  
Krümmel, Handb. d. Ozeanographie.  
Schüler, Gust., Gedichte.  
Goethes Werke. Jub.-Ausg.  
Zola, l'assommoir. Orig.-Ausg.  
Dumas, Comte de Monte Christo. Orig.-A.  
Freund, Triennium philol.  
Evans, les âges de la pierre.  
Einert, Wechselrecht.  
Miller, Weltkarte d. Castorius.  
Benoit, Lockesche Erkenntnistheorie.  
Hallesche Abhandlgn. z. neueren Gesch.

- Jacob Dybwad in Christiania:  
Annalen der Chemie. Bd. 353, Nr. 1.  
Annales of the Brit. school at Athen.  
Vol. VII.  
Bar, Cavour. 1886.  
Brehms Tierleben. I—X u. Reg.  
v. Goertz, Mémoire au précis historique  
sur la neutralité armée et son origin.  
Basel 1801.  
Mann, Gesch. d. dekorativen Wand-  
Malerei zu Pompeji.  
Montalembert, die Mönche des Abend-  
landes. III—V.  
Sarasin, Reisen in Celebes. I/II.  
Staacke, nordische Strandbilder.  
Tieck, L., Schriften. Bd. 16-20. 1829-46.
- Chr. Teich's Bh. in Lobenstein (Reuss):  
Fundgrube. Versch. Jahrgänge.  
Brehms Tierleben. Einz. Bände.  
Reuss, Fürstentümer. Alles.

- Richard Quitzow in Lübeck:  
\*Wychgram, Schiller. Wohlfeile Ausg.



Fertige Bücher ferner:

Ⓩ In meinem Kommissionsverlage ist erschienen:

# Der Hafen von Riga

Im Auftrage  
des Rigaer Börsen-Komitees  
von  
**A. Pabst.**

Mit einer Karte und 11 Abbildungen.

Preis brosch. 4 M., nur bar mit 25% Rabatt.

N. Kymmel's Verlag, Riga.

## Ⓩ Für den Monat November

empfehlen wir:

### Der heldenmütige Liebesakt

zum Troste der armen Seelen im Fegefeuer nach den Bestimmungen der Kirche und im Lichte der Wahrheiten des heiligen Glaubens von P. J. B. Reus S. J. 672 S. 77:124 mm.

Einband Gr. Kaliko, Rotschnitt r. Ed. M 1.65 ord., M 1.10 no. bar.  
" 5r Chagrinleder, Rotschnitt r. Ed. M 2.40 ord., M 1.65 no. bar.  
" 5 " Goldschnitt r. Ed. M 2.75 ord., M 1.90 no. bar.

A cond. geben wir nur den billigsten Einband in mäßiger Anzahl. Wir bitten auf Lager zu nehmen und sich eifrig dafür verwenden.  
**Bukon & Bercker**, Revelaer, Rheinland.  
Verleger des Heiligen Apostolischen Stuhles.

Gesuchte Bücher ferner

- Robert Lübecke Antiquar. in Lübeck:
- \*Büchmann, geflügelte Worte.
- \*Muret-Sanders, Schulwörterbuch.
- \*Goldene Buch f. Musik, Sitte, Theater.
- \*Dreger, Berufswahl im Staatsdienst.
- \*Engelmann, Germaniens Sagenborn.
- \*Schillers Werke. Gute neue Ausg.
- \*Engel, — Kurz, — Scherer, deutsche Literatur-Geschichte.
- \*Boz, Nikolaus Nickleby. I. II. Brschw. 1839.
- \*— Pickwickier. IV—VI. Braunsch. 1839.
- \*Schillers Werke. IX. X. Cotta. 1844.
- \*Goethes Werke. Bd. 3. 4. 6. 9. Grote. 1869—70.
- \*Schiau, unser Christentum.
- \*Siegeslauf d. Technik.
- \*Dickens' Werke, v. Scheibe.
- Wick & Jannsen in Elberfeld:
- Wieland, sämtl. Werke. (Göschel.)
- Eusebius, Kirchengeschichte.
- Alles über Peter den Grossen.
- Albert Neubert in Halle a. S.:
- Calwer, Käferbuch.
- Zeit, Kriegerinnerungen.
- Eisenbahntechnik der Gegenwart. Bd. 2, von Blum.

- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Berlin SW. 68:
- \*Benedikt, Analyse d. Fette u. Wachsarten.
- \*Creuzburg, Handb. d. Lackierkunst.
- \*Engler u. Weissberg, krit. Studien üb. Autooxydation.
- \*Heffter, Technol. d. Fette u. Oele.
- \*Koehler, Chemie u. Technol. d. Asphalte.
- \*Lewkowitsch, Techn. d. Oele u. Fette. II.
- \*Tschirch, Harze u. Harzbehälter.
- \*Wiesner, Rohstoffe d. Pflanzenreichs. 2. A.
- C. Jensen in Hamburg:
- \*1 Hagenbach, Kirchengesch. I—III.
- A. Freyschmidt's Bh. in Cassel:
- \*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
- \*Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. A.
- \*Freiherrn-Kalender (Gotha) 1900 oder später, enth. die Familie Trützschler Freiherr z. Falkenstein.
- \*Alte Werke über Musik. 15., 16. und 17. Jahrhundert.
- \*Die Musik. 1. Wagner-Heft.
- \*Gregor Samarow. Alles.
- \*Schurtz, Urgeschichte d. Kultur. 1900.
- Henschel & Müller in Hamburg:
- \*Ritschel, Heizungs- u. Lüftungsanlagen.
- \*Bodenstedt, gesammelte Dichtungen.
- \*Cellini, Biographie.

- Williams & Norgate, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London, W.C.:
- Deutsche med. Wochenschrift 1885 (Nr. enth. Aufsätze von Wahl: »phthisical hereditiy«).
- George (S.), der 7. Ring. 1907.
- Index z. chem. Centralblatt 1905.
- Zeitschrift f. Untersuchg. d. Nahrsg.- u. Genussmittel. Bd. 1—12.
- Freud, Bruchstück einer Hysterie-Analyse.
- Naehrer, die militär.-architekton. Anlage der Ritterburgen.
- Goethe, Dichtung u. Wahrheit. Ausg. Grossherzgn. v. Sachsen. (Weimar, Böhlau.)
- Forel, A., die Heilung d. Stuhlverstopfg. durch Suggestion. 1894.
- Milchwirtschaftl. Centralblatt 1906. Kplt.
- Del Falmecotone e del cotone price. Aquila, B. Vecchioni 1884.
- Considerazioni intorno alle cause posa della explos. della Polvereira di Vegna Pia. Aquila 1891.
- Replica intorno alla quest. delle cartucci avariate. Aquila. Stab. Tipogr. 1901.
- Gli explosivi moderni. Aq. 1903.
- Considerazione e proposte sulla avaria della cartucci militari. Aquila, Delta Grossi 1901.
- Munch (P. A.), det Norske Folkshistorie. 1852. 1. Deel. 2 Bde.
- Lauckert, die Lehre des heil. Athanasius. Constitutiones Apostolicae, ed. Lagarde. 1862.
- Breer & Thiemann in Hamm i. W.:
- \*Politisch-anthropol. Revue 1905. 1906.
- \*Planck, Comm. z. Bürg. Gesetzb. 3. Aufl.
- \*Alte u. N. Welt 1898. Mögl. geb.
- \*Amyntor, d. Nacht z. Licht.
- \*Bonnet, Bilder a. d. Leben.
- \*Dornfels, Schulden d. Herzens.
- \*Dorothea Firebrace oder die Tochter des Waffenschmieds von Birmingham.
- \*Friedrich, G., am stillen Ocean.
- \*Habicht, der Falschmünzer bestraft.
- \*Hacklaender, Tag u. Nacht.
- \*Heims, ein Vermächtnis u. a. Novellen.
- \*Horn, der Schiffsjunge u. s. Lebensgang.
- \*Höttinger, der dtsh.-frz. Krieg 1870-71.
- \*Kern, unter schwarz-w.-roter Flagge. — bei Freund u. Feind in all. Zon. 4 Bde.
- \*Leszczynski, v., Moltke.
- \*Meister, Schiff ahoy.
- \*Müller-Portius, 2 Waisenkinder.
- \*Raabe, der Regenbogen.
- \*Robinson Crusoes Abenteuer.
- \*Schücking, L., Recht u. Liebe.
- \*Stötzner, Ernst, unsere Zeit.
- \*Stramberg, G. v., die Campritter.
- \*Streckfuss, Bekehrt.
- \*Sue, Eugen, der Fluch d. Leidenschaft.
- \*Vacano, E. M., von der Liebe Gnaden.
- \*Viehoff, H., Kneipp, s. Leben u. s. Werke.
- \*Wagner, Robinson d. Jüngere.
- \*Zobeltitz, unter dem eisernen Kreuz. Angebote direkt erbeten!
- Beck'sche K. u. K. Hof- u. Univ.-Buchh. (Alfred Hölder) in Wien I, Rotenturmstr. 13:
- 1 Schurz, Lenaus Leben.



- Alfred Lorentz in Leipzig:  
Bagehot, Lombardstreet. Dtsch.  
Böhm-Bawerk, Kapital u. -zins. 2. A.  
Breitscheid, Landpolit. in d. austral. Kolon.  
Codex Pomeran. diplomat., v. Hasselbach-Kosegarten.  
Codex Pomeran. diplomat. Bd. 1. 1843—62.  
Crome, System d. bürgerl. Rechts. I. II.  
Gesetzbg. d. Kgr. Sachs., hrsg. v. Kranichfeld. I—III.  
Haussen, Aufhebg. d. Leibeigensch. in Schleswig.  
Heilfron, dtsch. Privatrecht. N. A.  
Herrmann, staatswirtsch. Untersuchgn. 2. A.  
Hollands Reichthum. 1780 od. neuere Ausg.  
Pohle, Kartelle d. gewerbl. Unternehmer. Rechtsverfolg. im internat. Verkehr, v. Leske u. Loewenfeld. Bd. 4.  
Sugenheim, Aufhebg. d. Leibeigensch.  
Thornton, die Arbeit. 1870.  
Thünen, d. isolierte Staat.  
Leipz. Zeitschr. f. Handels-, Konkurs- u. Versich.-Recht. Jahrg. 1. 2.  
Halevi, Buch Ah-Chazari, v. Hirschfeld.  
Erasmus, Opera omnia, ed. Clerisus. 10 vol. 1703—06.  
Der alte Glaube 1899—1907.  
Reimarus, Leben Jesu.  
Scherr, menschl. Tragikomödie.  
Alles über Gesch. Hannovers 1803—66.  
Macaulay, History of England.  
Pflugk-Harttung, Weltgeschichte.  
Pommersch. Urkundenbuch, hg. v. Klempin.  
Brehm, gefangene Vögel.  
Calwer, Käferbuch. 5. A.  
Kollert, Katechismus d. Physik. N. A.  
Angle, Behdlg. d. Okklusionsanom. 7. A.  
Bauer, Geschäftsführung.  
Bauer, Ratg. f. Geschäftsf.  
Euler, Encyklop. d. Leibesübungen.  
Keilhack, prakt. Geologie.  
Meyers kleines Konv.-Lex. 6. A.  
Pape, griech.-dtsch. Wörterbuch. 3. A.  
Rawlinson, Cuneiform Inscriptions.  
Rosenthal, allg. Physiologie.  
Sanders, Fremdwörterb. 2. A.
- Eckstein & Widenmann in Berlin N. 24:  
Holleman, organ. u. anorg. Chemie.  
Runge, Gynaekologie.  
Olshausen-Veit, Geburtshilfe.  
Tappeiner, Arzneimittellehre.  
Dührssen, Geburtshilfe; — Gynäkologie.  
Meyer, Comp. d. Neurologie u. Psych.  
Hertwig, Zoologie; — Entwicklungsgesch.  
Strasburger, kleines botan. Praktikum.  
Munk-Schultz, Physiologie.  
Joseph, Geschlechtskrankheiten.  
Medicin. Univ.-Lehrbücher u. Kompendien. Bei mässigen Preisen stets.
- G. B. Leopold's Univ.-Buchh. in Rostock:  
1 Laube, Wiener Stadttheater.  
1 — norddeutsches Theater.  
1 Brehms Tierleben. Gr. A. Bd. 3—10.  
1 Wilkens, Briefe üb. landw. Tierzucht.  
Wissenbach & Goldberger, Frankfurt a. M.:  
\*Kolb, Glasmalerei d. Mittelalters. Falls noch gut erhalten.  
Angebote direkt erbeten.
- Franz Grunert in Berlin SW. 68:  
Fuchs, d. Frau in d. Karikatur.  
Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.  
Drews, Majolikamalerei.
- Otto Kaven in Hamburg:  
\*Goethes Werke. Ausgabe letzter Hand. 30 Bde.
- F. E. Lederer in Berlin W., Schillstr. 14:  
\*Quanter, Leibes- u. Lebensstrafen. Billig.  
\*Schütte, d. Tuchler Heide.  
\*Hertzberg, Gesch. d. Byzantiner.  
\*Rambaud, Geschichte Russlands. 1886.  
\*Hammer, Gesch. d. Osmanischen Reiches. 4 Bde.  
\*Geschichtschreiber d. dtschn. Vorzeit: Gregorius v. Tours; — Paulus Diaconus; — XI. Jahrh. Bd. 1. 1848—51.  
\*Corpus iuris canonici, deutsch v. Schilling u. Sintenis.  
\*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 5.  
\*Freytag, Technik d. Dramas.  
\*Buttmann, latein. Grammatik. Billig.  
\*Die neue Kommunion. Eine Offenbarung Gottes. 2 S.  
\*Trenck, Hugo Frh. v., d. neue Vaterunser.  
\*Eine Offenbarung Gottes. O. O. u. J. 20 S.  
\*Wedekind, Frühlingserwachen; — 4 Jahreszeiten; — Schnellmaler; — Büchse d. Pandora. } Erste Ausgaben.  
\*Hartleben, d. gastfreie Pastor; — Gesch. v. abgerissenen Knopf.  
\*Hauptmann, d. bunte Buch; — d. Apostel; — einsame Menschen; — d. Weber; — de Waber; — College Crampton; — Biberpelz; — Florian Geyer; — d. versunkene Glocke.  
\*Hartleben, meine Verse. 2. Auflage.
- Edmund Meyer in Berlin W.:  
\*1 Leuchs' Adressbuch für Holland, — Oesterreich, — Frankreich, — England, — Belgien.
- W. Hanemann in Rastatt:  
\*Weltall u. Menschheit. 5 Bde. Geb. Neu.  
\*Chamberlain, Grundlagen. V.-A. Neu.  
\*Georges, gross. lat.-dtschs. Handwörterbuch. 2 Bde.
- Gsellius'sche Buchh. in Berlin W. 8:  
\*Meyer, C. F., Balladen. Lpzg. 1867.  
\*Volkskundliche Zeitschriftenschau 1903. 1904. Leipzig.  
\*Müller, d. symbol. Bücher. 4. Auflage. Gütersl. 1876.  
\*Geogr. Jahrbuch. Bd. 28, 2. 29, 1—2. 30. 31.  
\*Hegels Werke. 10 II. (Aesthetik II.) Auch defekt!
- Paul Geuthner, 68, Rue Mazarine, Paris (VIe):  
\*Bergaigne, Dieux souv. relig. védique. 1877.  
\*Gumplovitz, Rassenkampf.  
\*Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand.
- Hermann Krumm in Remscheid:  
\*Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg. Nur neueste A. in tadell. Ex.  
\*Kamerad; — Kränzchen. Ältere Bde.  
\*Universum; — Weltpanorama. Ält. Bde.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:  
\*Schoppmeyer, Schriftvorlagen f. d. Kunstgewerbe. 1895.  
\*Jurisch, üb. d. Gefahren f. d. Arbeiter in chem. Fabriken.  
\*Hirt, Staubinhalationskrankheiten.  
\*Kobert, Lehrb. d. Intoxikationen.  
\*Lunge, Handb. d. Sodaindustrie.  
\*Layet-Meinell, Gewerbepath. u. Hygiene.  
\*Wichelhaus, Vorles. üb. chem. Technol.  
\*Geitel, Wassergas u. s. Verwendung. 3. Aufl. 1900.  
\*Mitteilungen d. k. B. Arbeitermuseums in München.  
\*Jahresbericht üb. d. Leist. d. chem. Technol., v. Wagner. Bis 1894.  
\*Papierzeitung. Kplt.  
\*Teichmann, komprim. u. verflüss. Gase.  
\*Jahresber. über d. Fortschr. d. sozial. Hygiene. 1901—07.  
\*Schriften d. Ver. deutscher Revisionsingenieure. Kplt.  
\*Desinfektion. Monatsschrift.  
\*Meyer u. Parkinson, Alb. v. Papua-Typen.  
\*Probst, Blicke in d. geist. Entwickl. d. Menschen. 1825.  
\*Catalogus codicum manuscript. Bibl. regiae Monacensis: IV, 2—4. Cat. cod. latinor. II, 2—4. VIII, 1. Musikal. Hds. v. Maier. I.  
\*Portrait von Prof. Alex. Lebrun (Prof. d. Warschauer Univ.)  
Oskar Bonde in Altenburg:  
\*Hungari, Gottes Blumen.  
Eggenberger'schg Buchh. in Budapest:  
\*1 Rabenhorst, Cryptogamen-Flora. Kplt. Soweit erschienen.  
\*1 Nagler, Künstlerlexikon. Kplt.
- Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M.:  
\*Gentz, kleine Schriften, herausg. von Schlesier. 1. Bd.  
\*Zwinger, Theatrum botanicum.
- C. G. Hoberg in Niesky:  
Diesterweg, A., populäre Himmelskunde.
- Hermann Hillger in Berlin W. 9:  
Brockhaus' Konv.-Lex. Hfz. Neueste Aufl. Kplt.  
Meyers Konvers.-Lexikon. Hfz. Neueste Aufl. Kplt.
- Carl Greif in Wien I:  
\*1 Oesterreich-ung. Monarchie: Croatien.  
\*1 do. Ungarn. Band VI.  
\*1 Friedjung, Kampf um die Vorherrschaft. 2 Bde.
- Lübecke & Nöhring in Lübeck:  
\*Wundt, Wanderungen in den Ampezzaner Dolomiten.
- Hermann Koch in Rostock i. M., Blutstr. 26:  
\*Böhm u. Davidoff, Lehrbuch der Histologie d. Menschen. Neueste Auflage.  
\*Spalteholz, Handatlas der Anatomie. In 3 Bänden. Letzte od. vorletzte Aufl.  
\*Tigerstedt, Lehrbuch der Physiologie d. Menschen. 2 Bde. Letzte od. vorl. A.
- O. Mory's Hofbh. in Donaueschingen:  
\*1 Heinichen, deutsch-latein. Schulwörterbuch. Geb.



Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

- \*Aventin, Chronik v. Altötting. 1519 oder andere Ausg.
  - \*Durmair, Herkommen Altöttings.
  - \*Issikewer, S. Maria in Altötting. 1497 od. andere Ausg.  
Überhaupt alte Bücher u. Stiche über Altötting.
  - \*Mirabilia urbis Romae. Alle alt. Ausg.
  - \*Gafurius, Practica musica u. die anderen Musikwerke G.'s.
  - \*Oppenheim. Alles darüber, auch alte Oppenheimer Drucke.
  - \*Frühe Handschriften, besonders Miniaturen-Manuskripte.
  - \*Frühe Drucke (Inkunabeln).
  - \*Frühe Kartenwerke (Atlanten).
  - \*Deutsche Bücher vom XV. Jahrh. u. vom I. Viertel des XVI.  
NB. Meine neue Desideratenliste steht gern zu Diensten, jedoch nur auf Verlangen.
- Nicolaische Buchh. Borstell & Reimarus in Berlin NW., Dorotheenstr. 75:
- \*Biese, Entwicklung des Naturgefühls im Mittelalter. 1888.
  - \*Bilderschatz, Klassischer. Bd. 1—7.
  - \*Buch der Erfindungen. Bd. 9.
  - \*Hartmann, Kants Erkenntnistheorie u. Metaphysik. 1894.
  - \*Haym, R., Herder. 2 Bde.
  - \*— do. Bd. 2 apart.
  - \*Hoffmann, Pflanzenatlas.
  - \*Humboldt, Kosmos. Gr. 8°. 5 Bde.
  - \*Kohl, J. G., Volksbilder und Naturansichten a. d. Harz. 1866.
  - \*Semler, d. trop. Agrikultur. 2. Aufl. Bd. 1.
  - \*Stolle, W. K., Beschreibung u. Gesch. d. Hansestadt Demmin. 1772.
  - \*Zipperer, d. Chokoladefabrikat. 1. A. 1889.
- R. Maeder in Leipzig:
- Storm, Hausbuch dtshr. Dichter.
  - Georges, lat. Wörterbuch.
  - Rose, Provinzmädel.
  - Polenz, Wald.
  - Steig, Goethes Briefe.
  - Bloch, Sexualeben.
  - Jensen, versunkene Welten.
  - Bierbaum, Prinz Kuckuck. I.
  - Andreas-Salomé, Fr. Nietzsche i. s. Werken.
  - Thode, Ring d. Frangipani.
  - Stahl, Manneswert.
- G. H. Stifel in Traunstein:
- \*1 Oberb. Archiv. Bd. 41 u. folg.
  - \*1 Alpenburg, Sagen aus Tirol.
  - \*1 Zingerle, Sagen aus Tirol. I.
  - \*3 Wagner, Geschichte Traunsteins.
- Deuerlich'sche Buchh. in Göttingen:
- \*Schwarz, Bürgerl. Recht.
  - Kluge, etymol. Wörterb. Neueste A.
  - Stelzner, Erzlagerstätten, hrsg. v. Bergeat.
  - Helmholtz, Vorlesungen über theoret. Physik. I, 2.
- K. Schwalbe's Bh. W. Satow in Gotha:
- \*Weimarer Kirchenagende.
  - \*Storms Werke. Geb. Nur gut erh.

M. Hausen in Saarlouis:

- Baltzer, Geschichte von Saarlouis.
- Niessen, Geschichte von Saarlouis.

Hermann Behrendt in Bonn:

- \*Anhang z. Bismarcks Gedank. A. e.
  - \*Lenz, Gesch. Bismarcks.
  - \*Marcks, Kaiser Wilhelm I.
  - \*Oncken, Zeitalter d. Revolution.
  - \*Pierson, preuss. Geschichte.
  - \*Hertzberg, Gesch. v. Hellas.
  - \*Hann, H. u. P., allgem. Erdkunde.
  - \*Sybel, Begründung.
  - \*Brockhaus' Konvers.-Lexikon. N. A.
  - \*Meyers Konvers.-Lexikon. N. A.
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:
- \*Verly, les étapes douloureuses l'empereur de Metz.
  - \*Deutsche Kunst u. Dekoration. Jg. 1—11.
  - \*Soergel, Rechtsprechung. 1906. 07.
  - \*Friedberg, Kirchenrecht. Lehrb. 4. A.
- Jos. Wiescholak, Bh., Friedrichshütte O/S: (Komm. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.) Angebote direkt.
- \*Herders Konversat.-Lexikon.
  - \*Meyers Konvers.-Lexik. 5. A. Bd. 13 u. f. Mögl. Bial & Freund-Einband.
  - \*Weltall u. Menschheit.
  - \*Kayser; — Hinrichs, Kataloge.
  - \*Buchhändler-Adressbuch.
  - \*Briefmarken-Kataloge.
  - \*Adressen für Oberschlesien.
  - \*Schaukästen.
  - \*Je 3 technol., belletr., theolog.-religiöse Kunst-Kataloge.
- W. Foth Nachf. M. Engl in München:
- \*Ibsens Werke. (Fischer.) Einz. Bde.
  - \*Renaissance. 1. Jg.
  - \*Benseler, dtsh.-griech. Lexikon.
  - \*Busch, Hernach. Luxus-Ausg.
  - \*Koch v. Sternfeld, Gesch. v. Berchtesgaden.
  - \*Springer, Kunstgeschichte. III.
  - \*Georges, lat.-dtschs. u. dtsh.-lat. Wörterb.

Boyveau & Chevillet, 22, Rue de la Banque in Paris:

Vie et Amours de Charles Louis, Palatin du Rhin — Cologne 1692 — en allemand?

A. Maier in Fulda:

Vilmar, Idiotikon von Kurhessen.

Jacques Rosenthal in München, Karl-Str. 10:

- \*Brant, Narrenschiff. Alle Ausg. d. 15. Jh.
- \*Jac. de Voragine, Legenda aurea. Ausg. d. 19. Jahrh.
- \*Manrique, A., Annales Cistercienses. Komplet u. Bd. 3 u. 4 apart.
- \*Alles über das Geschlecht v. Herwarth in Wort u. Bild.
- \*Stiche von Gabr. Fiesinger.
- \*Alles über Offenburg u. Umgebung.
- \*Grisar, Disputat. Tridentinae.  
NB. Meine neueste Desideratenliste steht auf Verlangen zu Diensten.

Carl de Waal in Wien I:

- \*Hunolt, Sittenlehre. Rgbg. 1878.
- \*Schwillinsky, Christenlehrpredigten.
- \*Biblia polyglotta.
- \*Blätter f. Kanzelberedsamkeit. I. VIII.

F. B. Auffarth in Frankfurt a. M.:

- Dahn, ein Kampf um Rom.

K. Diepolder in München:

- \*Fischarts Dichtungen, hrsg. von Kurz.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

- Annali di matematica. Ser. II. 1867—97 u. Ser. III, 1—12. 1898—1905.
- Merz u. Kurz, Weisser, Bilderatlas. Erläut. 1868.
- Merkel, Kollision rechtm. Interessen. 1845.
- Dockhorn, de tribun. potest. orig. 1858.
- Jahn, Abhäng. Vergils v. Theokrit. II. 1898.
- Veldeken, S. Servatius-Legende. 1858.
- Christ, Quellenstud. z. Middletons Dram. 1905
- Voss, Scherben. 1878.
- Schneider, mittelengl. Stabzeile. 1902.
- Dtsche. Klassiker d. M.-A. 12 Bde.
- Rosegger, ausgew. Schriften. 19 Bde.
- Blatz, neuhochdtsche. Grammatik. 1900.
- Petersen, algebr. Gleichungen.
- Wilmanns, Walter v. d. Vogelweide. 1882.
- Baltzer, Determinanten. 1887.
- Arkiv f. nord. fil. 1—23 u. Reg. z. 1—16.
- Goethes Briefe an Frau von Stein. 2. A. 1885. Bd. 2.
- Homeri Ilias, rec. Ludwich.

Martin Breslauer in Berlin W. 64:

- \*Arnim u. Brentano, des Knaben Wunderhorn. Heidelberg 1806—08. Schönes Ex.

Franz Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:

- \*Polit.-anthrop. Revue. Jahrg. 1 u. folg.
- \*Jahrb. d. Centr.-Anst. f. Meteorol. 1875.
- \*Wettstein, Botanik. Bd. I. II, 1.
- \*Schurz, Lenaus Leben.
- \*Sauer, Reden u. Aufs. z. Lit.-Gesch.

Otto Baumgärtel in Berlin W. 30:

- \*1 Le Trocadéro. (Paris, Guérinet.) 4 vols. (Einzeln u. vollst.)
- \*1 Busch-Album.

W. H. Kühl in Berlin S.W. 11:

- Deutsche Uhrmacher-Zeitung 1904, 05.
- Müller, F., Meistersinger. Münch. 1868.
- Mayer, Nördlingen. H. 1. 2. 1877.
- Dabovich-Normann, naut.-techn. Wörterbuch d. Marine (Pola). I. Suppl. I u. II, 1.
- Oppert, l'ancien Japon.

Rosenberg & Sellier in Turin:

- Heraceus, Sprache d. Petronen.
- Internat. Monatsschrift f. Anatomie und Physiologie. Bd. 21, Heft 7—12 u. Bd. 22 u. folg.
- Friedländer, Theerfabrikation. Bd. 3—7.
- Metallographist. Vol. II—III. 1899—1900.

Fr. Baumgartner's Buchh. (Fr. Bender) in Ludwigshafen a. Rh.:

- \*Nietzsches sämtl. Werke.
- \*Spinozas sämtl. Werke.
- \*Schopenhauers sämtl. Werke.
- \*Ibsens sämtl. Werke.
- \*Meyers Konv.-Lex.
- \*Brockhaus' Konv.-Lex.

A. Hermann, Buchh. in Paris V:

- \*Dirichlet, Werke.
- \*Kronecker, Werke.
- \*Todhunter, Treatise on Lamé's functions.
- \*Leibniz, Briefwechsel mit Mathematikern, hrsg. v. Gerhardt. Brln. 1899.

Paul Neff Sort. in Stuttgart:

- Ranke, Gesch. d. Päpste.
- Weltgeschichte.



- Gustav Ranschburg** in Budapest, IV, Franziskanerplatz 2:  
 \*Annalen d. Naturphilos. Hrsg. v. Ostwald. Bd. 1—7.  
 \*Bernays ges. Abhandl. 2 Bde. 1885.  
 \*Bölsche, Liebesleben d. Natur. 3 Bde.  
 \*Boltzmann, popul. Schriften.  
 \*Brander, naturalist. Monismus.  
 \*Breitenbach, Ernst Haeckel.  
 \*Carrière, Kunst im Zusammenh. 5 Bde.  
 \*— philos. Weltansch. 2 Bde.  
 \*Chamberlain, Grundlagen. Gr. Ausg.  
 \*Cohn, Gesch. d. Unendlichkeitsprobl. 1896.  
 \*Dippe, Naturphilosophie.  
 \*Dorner, menschl. Erkennen. 1887.  
 \*Driesch, Naturbegriffe. 1904.  
 \*Ebbinghaus, Grundz. d. Psychologie.  
 \*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. 2 Bde.  
 \*— Leib und Seele.  
 \*Erdmann, Logik. I.  
 \*Ergebnisse d. Physiologie. (Monakow.) 1902 u. Folge.  
 \*Eucken, Wahrheitgehalt d. Religion.  
 \*Fechner, Psychophysik. 1907.  
 \*Gomperz, Weltanschauung. I.  
 \*— Problem d. Willensfreiheit.  
 \*Gruppe, griech. Mythologie. 2 Bde.  
 \*Haeckel, Lebenswunder. Gr. Ausg.  
 \*— Welträtsel. Gr. Ausg.  
 \*Hartmann, Problem d. Lebens.  
 \*Heinze, Lehre vom Logos.  
 \*Helmholtz, Vorträge u. Reden. 2 Bde.  
 \*Hertwig, allg. Biologie.  
 \*Heymann, Gesetze d. wiss. Denkens.  
 \*Höfding, Ethik. 2. Aufl.  
 \*Husserl, logische Unters.  
 \*Jodl, Psychol. 2 Bde. 2. Aufl.  
 \*Kern, Buddhismus. 2 Bde. 1883/84.  
 \*Kleinpeter, Erkenntnistheorie.  
 \*Koeppen, Religion d. Buddha.  
 \*Laas, Idealismus u. Positivismus. 3 Tle.  
 \*Lipp, psych. Massmethoden.  
 \*Lipp, psychol. Studien. 2. Aufl.  
 \*Lipsius, Kritik d. theol. Erkenntnis.  
 \*Loeb, Vorles. üb. d. Dynamik d. Lebensersch.  
 \*Martineau, Types of ethical theory.  
 \*Mach, Analyse d. Empfindungen.  
 \*Mach, Erkenntnis u. Irrtum. 2. Aufl.  
 \*Mayer, Los vom Materialismus.  
 \*Müller, F. M. Gifford, Vorlesgn. 4 Tle. (Natürl. — anthropol. — physische — psychische Religion.) 1890—95.  
 \*Natorp, Ideenlehre.  
 \*Ostwald, Vorlesgn. üb. Naturphilosophie.  
 \*Paulsen, Gesch. d. gel. Unterrichts. 2 Bde.  
 \*Paulsen, deutsche Universitäten.  
 \*Petzoldt, Einf. in d. Phil. d. Erf. 2 Bde.  
 \*Preyer, Seele d. Kindes. 6. Aufl.  
 \*Ranke, der Mensch. 2. Aufl.  
 \*Rehmke, Lehrb. d. allg. Psychologie.  
 \*Reinke, Philos. d. Botanik.  
 \*Reinke, Einl. in d. theor. Biologie.  
 \*Reinke, Welt als That. 4. Aufl.  
 \*Renan, Hist. des orig. du christ. 8 vols.  
 \*Riehl, Einf. in d. Philos. d. Gegenwart.  
 \*Rickert, Grenzen d. naturw. Begriffsbild.  
 \*Rohde, Psyche. 4. Aufl.
- Gustav Ranschburg** in Budapest ferner:  
 \*Rohde, kl. Schriften. 2 Bde.  
 \*Roscher, Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie. Sow. ersch.  
 \*Rutherford, Radioaktivität.  
 \*Schneider, Vitalismus. 1903.  
 \*Soury, le syst. nerveaux central 2 vols.  
 \*Spencer, Ethik. 2 Bde.  
 \*Spencer, Sociologie. 4 Bde.  
 \*Spiegel, Einl. in d. trad. Schriften der Parsen. 1860.  
 \*Sprenger, Leben d. Mohamed. 2 Bde. 1861.  
 \*Stein, Ludw., sociale Frage. 2. Aufl.  
 \*Svoboda, Gestalten d. Glaubens. 2. A.  
 \*Sabatier, Esquisse d'une philosophie.  
 \*Sigwart, kl. Schriften. 2 Tle.  
 \*Simmel, Problem d. Geschichtsphilos.  
 \*Thompson, vergl. Psychol. d. Geschl.  
 \*Wallace, Lectures and essays.  
 \*Weinstein, philos. Grundl. d. Wissensch.  
 \*Weisse, Ch., philos. Dogmatik. 3 Tle. 1855—62.  
 \*Windelband, Philos. d. 19. Jahrh. 2. Aufl.  
 \*Zeller, Vorträge u. Abhandl. 3 Bde.  
 \*Zeller, Gesch. d. dtchn. Philos. 1872.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung** vorm. **Adolf Geering** in Basel:  
 \*Glas, Entdeck. d. Canar. Inseln. 1777.  
 \*Greef, Madrid u. d. Canar. Inseln. 1872.  
 \*Zeitschr. f. Erdkunde. N. F. XXI. 1861-62.  
 \*Heer, König d. Bernina. Geb.  
 \*Hauck, theol. Realencyklopädie. 21 Bde.  
 \*Brehm-Schmidlein, Tierleben.  
 \*Arnold, Erschein. d. menschl. Körpers. 4 Bde.  
 \*Burckhardt, griechische Kulturgeschichte.  
 \*Lübke, Kunstgeschichte. 5 Bde.  
 \*Ganghofer, gesammelte Schriften.  
 \*Scheffel, ges. Werke.  
 \*Die Schönheit d. menschl. Körpers.
- J. B. Grach's Buchh.** in Trier:  
 \*Leist, Urkundenlehre. (Webers Handb.)  
 \*Hettinger, Timotheus.  
 \*— Fundamentaltheologie.
- Hugo Güther** in Erfurt:  
 \*Stahr, Jena und Weimar.
- A. Dressel's akad. Buchh.** in Dresden:  
 \*1 Viollet-Le Duc, Dict. de l'archit. frç. 10 Bde.  
 \*1 Georgievicz, chem. Technologie. II. Geb.
- F. E. Fischer** in Leipzig:  
 Bucolica u. Georgica, v. K. Kappes. (Teubner.)
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
 \*Fischer, Gleichstrom- u. Dynamomasch.  
 \*Haeder, Dampfmaschinen.  
 \*— Pumpen.  
 \*— Dampfkessel.  
 \*Thomälen, Lehrb. d. Elektrotechnik.  
 \*Bethmann, Hebezeuge.
- E. Steiger & Co.** in New York:  
 Racinet, polychrome Ornament. Ser. I. II.  
 Nauticus, Jahrbuch f. Deutschl. Seeinteressen. Jahrg. 1898—1905.  
 Hechler, Bausteine zur Geschichte d. Bibeldruckes.  
 Steiner, Geschichte des Grossherzogt. Hessen. Kplt. Darmst. 1833.
- Gropius'sche Buchh.** in Berlin W. 66:  
 \*Menzel, Armee Friedrichs des Grossen. Lfg. 1—10.
- J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
 \*Ideler, Handb. d. Chronologie.  
 \*Gottfried v. Strassbg., v. Bechstein.  
 \*Paulsen, Ethik.
- Wilhelm Scholz** in Braunschweig:  
 Southmonth, einsam u. verlassen.  
 Generalstabswerk 1870, Hft. 10—14.  
 Schultze, Fr., Philosophie d. Naturwissensch.  
 Die Thränentrinkerinnen.  
 Rossmässler, Iconogr. d. Mollusken.  
 Hackländer, Sturmvogel.  
 Blömke, Harz.  
 Heinemann, Gesch. v. Brschw. u. Hannover.  
 Havemann, Gesch. v. Brschw.-Lünebg. 3 Bde.
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW. 7:  
 \*Nothnagel, spec. Pathol. u. Ther. Bd. 24, II.  
 \*Zeitschrift f. Psychiatrie. Bd. 8—14. Auch einz. Bde.  
 \*Hartmann, Anat. d. menschl. Kopfes.  
 \*Walkhoff, norm. Histol. d. menschl. Zähne.  
 \*Polscher, zahntechn. Metallarbeit.  
 \*Jung, Anat. u. Pathol. d. Zähne.  
 \*Hankel, Inhalat.-Anästhetika.  
 \*Colemann, zahnärztl. Chirurgie.  
 \*Baumgartens Arbeiten. I—V.
- Adolf Sponholtz Nachf.** in Hannover:  
 \*Hohenlohe-Ingelfingen, Erinner. aus mein. Leben. Alle Bde.
- Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:  
 Annales d. malad. de l'oreille. T. 21-32.  
 Revue de laryngologie. Tome 1—4. 10—12. 16. 20—27.  
 Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 4. 7-8. 10-48.  
 Hoffa, Frakturen.  
 Roscher, Volkswirtschaft. 1—3. 5.  
 Ulbrich, Verwaltungsrecht.  
 — österr. Staatsrecht.  
 Grünhut, Wechselrecht.
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
 Review of neurology. Kplt. u. einz.  
 L'encephale. Kplt. u. einz.  
 Nouv. iconogr. de la salpêtrière. Kplt. u. e.  
 Handb. d. path. Mikroorgan. Bd. 4.  
 — d. Physiol., v. Hermann. Bd. III, 1.  
 Neumann, Kinderkrankheiten.  
 Richter, A. L., Gesch. d. Medizinalwesens.  
 Zarniko, Nase.
- Max J. Kummer** in Landshut:  
 4 Bronner, bayrisch Land u. Volk.  
 1 Masius-Becker, Erzählgn. a. d. alt. Welt.  
 1 Prechtl, Chron. v. Wartenberg. Münch. 78.
- Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:  
 \*Alles über d. Geschlecht von Herwarth in Wort u. Bild.  
 \*Becher, J. J., Physica subterranea. Tl. 2.  
 \*Pontanus, de lapide philosophiae.  
 \*Rupescissa, de quinta essentia.  
 \*Jaeck, Verwüstungen von (Nieder)Tiefen-Höchstädt. Zw. 1816—30 erschien.  
 \*Alles über die Familie v. Hirschheydt (Hirschhaid).
- Victor Stoll** in Weisenburg i. B.:  
 \*Altes Testament, übers. v. Kautzsch.



- Heinz Clausnitzer in Stuttgart:**  
 \*Benedix, deutsche Volkssagen zunächst a. d. Rheinlanden. 6 Bde. Wesel 1839/41.  
 \*Freytag, Ahnen. Kplt. u. e.  
 \*Hartmann, Lebensanschauung e. grossen Physikers.  
 \*Traeger, der Wille.  
 \*Külpe, Einl. i. d. Philosophie.  
 \*Reinecke, a. d. Reiche d. Töne.  
 \*Andreas-Salomé, Nietzsche.  
 \*Lipp, Herweghs Irr- u. Wanderfahrt. Stg. 1850.  
 \*Dorries, Botschaft d. Freude.  
 \*Hess, — Scheffel, — Ompteda, — Stratz, — Emerson, — Frenssen, — Herzog, — Heer, — Zahn, — Arnold. Alles.  
 \*König, Literaturgeschichte.  
**Herm. Kitzing in Güstrow i. M.:**  
 \*Beier, höh. Schulen in Preussen.  
 \*Speidel, griech. Übersetz. d. 26 Übsst. i. 1 Bd. d. lat. Elementarstilist.  
**Walter G. Mühlau in Kiel:**  
 \*Motive, Protokolle u. Entwürfe zum B. G.-B. Kplt. Angebote direkt erbeten.  
**Kubasta & Voigt in Wien:**  
 Gesner, de piscibus l. V.  
 Zeitschr. f. d. Alterthum. Bd. 14 (1869).  
 Chassant, Dictionn. de sigillogr. 1860.  
 Seyler, Gesch. d. Siegel. 1894.  
 Leist, Katechism. d. Urkundenlehre. Gesta Romanorum.  
 Storms Werke.  
**Jos. Kösel'sche Buchh. in Kempten:**  
 \*Weinhold, Grammatik d. deutschen Mundarten. II. Teil: Bayerische Grammatik. Angebote direkt erbeten.  
**Rudolph Hengstenberg in Karlsbad (B.):**  
 Lotze, Geschichte der Ästhetik in Deutschland. (1868.)  
**C. Strauss in Chemnitz:**  
 \*Dalen-Lloyd-L., engl. Unterrichtsbriefe.  
**Max Nössler in Bremen:**  
 \*Kurth, Utamaro.  
 \*Tao te King, von V. v. Strauss. 1870.  
 \*Netto-Wagner, japan. Humor. Angebote direkt!  
**Deutscher Sport in Berlin NW.:**  
 \*Blätter für Pferde u. Jagd, hrsg. v. Vogler. Angebote nur direkt!  
**H. G. Wallmann in Leipzig:**  
 A-B-C-Code.  
 Staudt u. Hundius.  
**Bücher - Versand „Poutschenie“ in St. Petersburg:**  
 \*1 Glasenapp, d. Leben R. Wagners.  
 \*1 Zeller, Philosophie d. Griechen.  
**Heinrich Staadt in Wiesbaden:**  
 Arendt, Technik der Experimentalchemie. 3. Aufl. 1900.  
**R. Levi in Stuttgart:**  
 \*Dohm, Sibylla Dalmar.  
 \*Georgii-G., biogr.-geneal. Blätter.  
 \*Jägers Weltgeschichte. Bd. 3. 4.  
 \*Meyers Konvers.-Lexikon. 6. A.  
 \*Scherer, Literaturgesch.  
 \*Suble u. Neumann, Schachbuch.
- B. Hartmann in Elberfeld:**  
 \*Corpus iuris, ed. Krüger et Mommsen, Geb.  
**L. Kinet in Düsseldorf:**  
 \*Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Gr. Ausg.  
 \*Klassikerbiblioth. des Bibl. Inst. Kplt.  
 \*Spörl, Porträtphotogr.  
**Hermann Mayer in Stuttgart:**  
 Bach, Maschinenelemente. Neueste Aufl.  
**Max Eckardt in Lüdenscheid:**  
 Haym, Herder nach s. Leben u. Wirken. Jugendgarten.  
**Wilh. Jul. Teufel, Abt. Verlag in Stuttgart:**  
 \*Alles über Aeronautik. Älteres und Neueres bis z. d. jüngst. Errungensch. Direkte Angebote erbeten.  
**J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:**  
 \*Altmann, Zwangsverst. Ausg. C.  
 \*Zeitschr. f. d. gewerbl. Rechtssch.  
 \*Wochenschr., Jurist. Jahrg. 1—37.  
 \*Bayr. Entscheidgn. Civils. Sow. ersch.  
 \*Bethmann-H., Civilproz.  
 \*Heilfron, röm. Rechtsgesch. 5./6. A.  
 \*Heusler, Institut.  
 \*Toeppen, Akt. d. Ständ. Preuss.  
 \*Oesterr. Rechtslexik.  
 \*Heck, Beiträge z. Gesch. d. Stände im Mittelalter.  
 \*Archiv f. Socialwissensch. Bd. 1—6.  
 \*Brinz, Pandekten. 2. A.  
 \*Stammler, Lehre v. Rechte.  
 \*Biermann, Sachenr. 2. A.  
 \*Planck, Gerichtsverfassung.  
 \*Dahn, Könige d. Germanen.  
 \*Hellweg, Anspr. u. Klager.  
 \*Loewe, Strafprozess. 11.—12. A.  
 \*Hellwig, Civilprozess.  
 \*Brunner, Forschungen z. deutsch-franz. Recht.  
 \*1 — Grundzüge. 2. A.  
 \*— Rechtsgesch.  
 \*Goldmann, H.-G.-B.  
 \*Staub, H.-G.-B. 6.—7. 8.—9. A.  
 \*Rechtsprechg. d. Oberlandesger.  
 \*Müller-Meikel, B. R. 2. A.  
 \*Lehmann-R., H.-G.-B. Bd. 2.  
 \*Glaser, Handb. d. Strafproz.  
 \*Handb. d. Gefängniswesens.  
 \*Neumanns Jahrb. Bd. 1 u. folg.  
 \*Sohm, Institutionen. 11.—13. A.  
 \*Waitz, Verfassungsgesch. 1—8. (Nur neueste Aufl.)  
 \*Rehm, Bilanzen d. Aktienges.  
 \*Avé-Lallemant, Gaunertum.  
 \*Amira, nordgerm. Obligationenr.  
 \*Binding, Normen.  
 \*Martitz, internat. Rechtsh.  
 \*Gierke, Genossenschaftsrecht.  
 \*Reger, Entscheidgn. Bd. 1 u. folg.  
 \*Karlowa, röm. Rechtsgesch.  
 \*Voigt, röm. Rechtsgesch.
- Carl Fr. Fleischer in Leipzig:**  
 \*Jókai, wie man grau wird.  
 \*Körperkultur. Jahrg. 1907.  
 \*Schimper, Pflanzen-Geographie.  
**J. Lindauer'sche Bh. in München:**  
 \*Harnack, Lehrbuch d. Dogmengesch. 3 Bde. Geb.
- K. André'sche Buchh. in Prag I:**  
 \*1 Karpeles, Gesch. d. jüd. Literatur. Mehrfach.  
 \*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. 20 Bde. Auch einzeln.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. 1908. Band 1—17.  
**Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:**  
 \*Vierteljahrshefte f. Statistik d. dtchn. Reichs 1906, Heft 4 apart, ev. den ganzen Jahrg.  
**F. Ehrlich's Buchh. in Prag:**  
 Angebote direkt!  
 \*1 Sang u. Klang. Bd. 1—4.  
**Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:**  
 \*Arendt, Technik d. Experimentalchemie.  
 \*Bolzano, Wissenschaftslehre.  
**Bibliographisches Institut in Leipzig:**  
 Homers Ilias. 2 Bde. Aus Homers Werken übers. (v. Joh. Heinr. Voss). Altona 1793.  
 \*Homers Odyssee, übers. v. Joh. Heinr. Voss. Hamburg 1781, auf Kosten des Verfassers.  
**Paul Neubner in Köln:**  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 \*Velhagen. } Ältere Jahrgge.  
 \*Westermann. }  
 \*Czyhlarz, Lehrb. d. Institutionen d. röm. Rechts. Geb.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1908.  
 \*Biedermann, Zeitgwes. einst u. jetzt. 1882.  
 \*Prutz, Gesch. d. dt. Journalismus. 1845.  
 \*Weller, d. erst. dtchn. Zeitgn. 1878.  
 \*Wuttke, d. dtchn. Zeitschriften. 1875.  
**Franz Leo & Comp. in Wien I, Opernring 3:**  
 Carrière, philos. Weltanschauungen d. Reformation.  
 Rilke, mir zur Feier.  
 Kirchner-Blochmann, mikroskop. Tier- u. Pflanzenwelt d. Süßwassers. I.  
**Van Stockum's Antiq. (J. B. J. Kerling) im Haag:**  
 \*Du Cange, Glossarium, ed. Favre.  
 \*v. Bülow, Geist d. neuer. Kriegssyst. 1835.  
 \*Willisen, Theorie d. gross. Krieges. 1840.  
 \*Leer, posit. Strategie. 1871.  
 \*Karl v. Oesterreich, ausgew. Schriften. I. II.  
 \*v. Scherff, v. d. Kriegführung.  
 \*Guhl u. Koner, Leben d. Griechen. Angeb. gef. direkt durch Post.  
**Ludwig Toldi in Budapest II:**  
 \*1 L'illustrazione Italiana. Jahrg. 1905. 1906. 1907.  
**Otto Enslin in Berlin NW. 6:**  
 Zeitschr. f. Augenheilkde. Bd. 3—6.  
 \*Münch. med. Wochenschrift 1894.  
 \*Busch-Album. Nur billig.  
 Moll, conträre Sexualempfindung.  
 Heubner, Kinderheilkunde. II.  
 Finger, Blennorrhöe.  
 Boas, Darmkrankheiten.  
**O. F. Schreiber in Krefeld:**  
 \*1 Minoprio, Weltbildung.  
 \*1 Sudermann, Katzensteg.  
 \*1 Georges, lat.-dtchs. Handwrtb. 4 Bde.  
**Franz Bucher in Ellwangen a. J.:**  
 Lorinser, Predigten a. d. Feste d. Heiligen.  
**Schmelzer in Bernburg:**  
 \*Werke d. Kirchenväter.

Mehrfach.



New York Medical Book Co., New York:

1 Arbeiten aus d. Kaiserl. Gesundheitsamte. Kplt.

1 Archiv f. Hygiene. Bd. 18. 19.

1 Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 8. 9. 14—60.

1 — d. dt. Geol. Gesellschaft. Bd. 59.

1 — f. klin. Medizin. Bd. 62—65.

1 Archiv f. Protistenkde. Bd. 4. H. 3.

Carl Stück in Gelsenkirchen:

Brendel, Erzählgn. a. d. Leben d. Tiere. I-II.

C. Jensen in Hamburg:

\*1 Martensen, christl. Ethik. I—II.

Lehrmittelanstalt in Bensheim:

Berge, Schmetterlingsbuch.

Kaufhaus des Westens in Berlin:

\*Murger, Bohème. Luxus-Ausg. Insel.

C. Haacke in Nordhausen:

\*Rechtl. Verhältn. zw. benachb. Grundstücken (Lpz., Rossberg.)

Graser'sche Buchh. in Annaberg:

1 Meyers Konv.-Lex. Neue Aufl. 20 Bde.

Mittler's Sort.-Buchh. in Berlin W. 8, Monrenstr. 19:

\*Gritzner, chronol. Matrikel d. brand.-preuss. Standeserhöhg. 1600—1873.

Otto Kuhn in Leipzig:

Hirth, d. schöne Mensch. 3 Bde. A. einz.

Der Baumeister. Versch. Jgge.

Dr. P. Stolte, Verlag in Leipzig:

1 Deutsche Rundschau 1907—08. In

Monatsheften Br. Gut erh.

Eugen Franck's Buchh. in Oppeln:

\*Oppenheim, Nierenkrankheiten. 4. Aufl.

Stoffel, militär. Berichte 1866—70.

Creutz'sche Buchhandl. in Magdeburg:

\*1 Koch-Vogt, dtische. Literat.-Gesch.

\*2 Engel, dtische. Literat.-Gesch.

\*3 Rosenberg, Handb. d. Kunstgesch.

Grossmann &amp; Knöbel in Moskau:

Gazette musicale di Milano. Alle Jgge.

Heinrich Bender in Dresden-A. 1:

\*Trocadero. (Auch einz. Bände.)

\*Semper, der Stil.

\*Correl, dtische. Brunnen.

\*— Schweizer Brunnen.

\*Hirths Formenschatz. 1899.

\*Sitte, Städtebau.

Brehms Tierleben.

Meyers Konv.-Lexikon.

Brockhaus' Konv.-Lexikon. } Neueste

Glaserapp, Rich. Wagner. } Auflagen.

Deutsche Bauhütte 1904—06.

— do. 1908, Nr. 1.

Racinet, l'ornement polychrome.

Gardens of Italy. Bd. 1.

## Kataloge.

### Sträßburger Bücherauktion.

Mittwoch, den 21. Oktober 1908

wird der Kais. Notar Herr Dr. Huber in Sträßburg zur Versteigerung schreiten der wertvollen

## Bibliothek

des verstorbenen Herrn Jean Louis

**Edouard Straß**, ehemaligen Maires der Stadt Sträßburg und Präsidenten des Oberkonsistoriums und des Direktoriums der Kirche Augsburger Konfession in Elsaß-Lothr.

### Auktionslokal: 7 Mühlenplan.

Der von Herrn Buchhändler F. Staat aufgenommene Katalog ist sehr reichhaltig an Werken über **Militärkostüme, Memoiren aus der Revolutionszeit** (meist in Originalausgaben), **illustr. Almanachen** aus der ersten Hälfte des 19. Jahrh., **Kupferstichwerken** aus dem 18. Jahrh., **Asiatikas, Reisebeschreibungen** usw.

Katalogbestellungen und Aufträge sind zu richten an die **Buchhandlung J. Noiriel, F. Staat Nachf.**, 27 Schlossergasse, Sträßburg t/Ö.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Umgehend zurück

erbitte ich alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

**Grünsch, Lehr- und Übungsbuch der vereinfachten deutschen Stenographie.** 6. Aufl. Kart. (N — .75 no.)

M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.

Umgehend zurückerbeten, da teilweise neue Auflagen in Vorbereitung, alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Eynatten, Carola v., Gräfin Hannas Ehe. Brosch. u. geb.

Colze, Leo, Sein Corpsbruder und anderes. Brosch. u. geb.

Heinrich, Hermann, Um Glück und Ruhm. Brosch. u. geb.

Laverrenz, Victor, Der Afghanen-Spion. Geb.

Laverrenz, Victor, Deutschlands Kriegsflotte. Geb.

Laverrenz, Victor, Eine lustige Orientfahrt. Brosch. u. geb.

Lenor, Ernestine von, Selbstvernichtung. Brosch. u. geb.

Müller-Baden, Emanuel, Mephisto. Brosch. u. geb.

Pozsony, A. O. von, Leutnants a. D. Brosch. u. geb.

Santen, Gustav v., Der Freischärler. Brosch. u. geb.

Wichmann, Franz, Am Hochzeitstage.

Nach dem 15. Januar 1909 nehme ich kein Exemplar obiger Bücher mehr zurück und werde mich gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Berlin SW. 11, Mitte Oktober 1908.

Friedrich Kirchner,

Verlag

(früher in Erfurt).

Wir erbitten zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Jadasohn, S., Aufgaben und Beispiele für die Studien zum Contrapunkt.** Exercises and examples for the study in counterpoint.

(Deutsch-Englisch.) 1892. VIII. 155 Seiten 8°. Gebestet N 240.

**Letzter Annahmeterrn 12. Januar 1909.**

Leipzig, am 12. Oktober 1908.

Breitkopf & Härtel.

Bis zum 20. November

## zurückerbeten

alle à cond.-Exemplare von

**Maxim Gorki**

## Die Mutter

Deutsch von Adolf Hess.

Nach dem 20. November können wir keine Remittenden akzeptieren. Im Dezember erscheint Neuauflage dieses Werkes. Der Preis des Romans wird wahrscheinlich geändert.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 12. Oktober 1908.

Bühnen- und Buchverlag russischer Autoren J. Ladyschnikow.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

für einen Geschäftsfreund in mitteldeutscher Großstadt suche ich für sofort durchaus zuverlässigen, jüngeren Verlagsgehilfen für Expeditionsarbeiten. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild u. P. f. 153.

Leipzig.

f. Volckmar.

## EINEN TÜCHTIGEN VERKÄUFER

und

## EINEN TÜCHTIGEN ANTIQUAR

ZUM SOFORTIGEN EINTRITT  
SUCHT

## AXEL JUNCKERS BUCHHANDLUNG

KARL SCHNABEL

BERLIN W. 9, POTSDAMERSTR. 138.

Suche zum 1. Oktober jüngeren zweiten Gehilfen. Angeb. m. Photogr. u. Gehaltsanpr. sofort erbeten.

Einbed n. d. Harz.

H. Ehlers Buchhandlung.

Gleichzeitig suche ich für sofort oder später Lehrling oder Lehrlingmädchen.

### Gewandter Gehilfe,

möglichst im Kunsthandel erfahren, für die Expeditionsarbeiten eines Leipziger Kunstverlages (Bildergeschäft) sofort oder später gesucht. Vertrauenswürdigkeit, gutes Gedächtnis, leichte Auffassungsgabe und flotte Handschrift sind unerlässlich. Der Posten ist dauernd und kann sich bei besonderer Eignung zur Lebensstellung gestalten. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. N 3759 an d. Geschäftsst. des Börsenvereins erbeten.

Wegen Erkrankung eines Mitarbeiters wird zum sofortigen Antritt ein junger Gehilfe für Herstellungsarbeiten gesucht. Gef. Angebote erbitte möglichst mit Photographie.

Jena, den 13. Oktober 1908.

Eugen Diederichs Verlag.



Für Leipziger Verlagsbuchhandlung wird für 1. Januar n. J. oder auch zu sofortigem Antritt tüchtiger jüngerer Gehilfe für Auslieferung, Kontenführung usw. gesucht. Geschäftsinteresse, zuverlässiges Arbeiten und Umsicht sind erforderlich. Herren aus dem Sortiment finden auch Berücksichtigung. Die Stellung ist bei guten Leistungen dauernd und angenehm.

Gef. Anerbieten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erb. unter # 3748 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berliner Verlag

sucht f. sofort bzw. 1. Nov. einen jungen Gehilfen, der das Zeitschr.-u. Inseratenwesen kennt. Erforderl. sind Beherrschung d. Stenogr. und Schreibmasch., gewissenh. u. rasches Arbeiten u. schöne Handschrift.

Angeb. m. Zeugnissen u. Photogr. werden unter # 3755 a. d. Gesch.-Stelle des Börsenvereins erbeten.

**Zum 1. November. Ein jüngerer Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und an präzises Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsangabe.**  
Lübeck. **Bernhard Röhring.**

Für ält. bek. kl. Verlag in Leipzig (Pädagogik u. Jugendschr.) ein intelligenter arbeitsfreudiger Gehilfe gesucht, der mit Umsicht selbständig zu arbeiten versteht und das übrige Personal beaufsichtigen kann und will.

Der Besitzer kann sich anderer Unternehmungen wegen wenig um die Sache kümmern.

Herren, denen an dauernder Stellung liegt, wollen sich unter Angabe der Gehaltsforderung melden unter # 3756 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein jüngerer Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und an präzises Arbeiten gewöhnt ist, sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie erbeten.

Darmstadt.

Müller & Rühle, Hofbuchhdlg.

Gut vorgebildeter jüngerer Gehilfe, flotter Verkäufer, für Buch- und Papierhandlung für sofort oder 1. Nov. 1908 gesucht.

Selbstgeschriebene Angebote mit Bild, Gehaltsansprüchen unter Nr. 3749 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Zur Leitung der Expedition und Beaufsichtigung des Personals** sucht größere Leipziger Verlagsbuchhandlung zu sofort oder später eine **gebildete, tüchtige und energische Kraft.** Absolute Zuverlässigkeit und strenges Pflichtgefühl unerlässliche Grundbedingungen. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten unter T. F. 3742 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Tüchtiger Gehilfe zur Führung des Bestellbuches gesucht. Antritt 1. Nov. oder später. Gef. Angebote an

**C. Boysen Hamburg, Heuberg 9.**

## Jüngerer Sortimentier

aus guter Schule für eine größere Firma in norddeutscher Universitäts- und Großstadt gesucht. Antritt sofort oder sehr bald. Gehalt und Tentieme, angenehme Stellung, Gelegenheit zum Aufsteigen. Bewerbungen unter „Sortimenter“ befördert

Berlin W. 35.

Zufingers Buchhandlung.

## Volontär oder junger Gehilfe

zum baldigen Antritt, event. zum Januar gesucht. Kenntnisse der Nebenbranchen erwünscht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an

**H. Schönrods Nachfolger**

Buch-, Musikalien-, Papier- u. Pianohdlg., Landsberg a. W.

Zum 1. Jan. 1909 od. früher suche ich einen intelligenten, arbeitsfreudigen, jüngeren Gehilfen, der mit Umsicht und Initiative wirklich selbständig zu arbeiten versteht. Bei befriedigenden, den Durchschnitt überragenden Leistungen ist dem Betreffenden Gelegenheit zum Aufsteigen in höhere Posten geboten.

Bewerbungen bitte ich genaue Angaben über die bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und den event. Antrittstermin, sowie Zeugnisabschriften und eine Photographie beizufügen. Gehilfen aus dem Kommissionsbuchhandel wollen sich nicht melden.

Leipzig, Poststr. 3.

**B. G. Teubner.**

**Sofort** gesucht ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe nicht unter 23 Jahren, der exakt arbeiten kann und im Verkehr mit dem Publikum gewandt ist. Angeb. mit Photographie u. Geh.-Anspr. sofort erbeten.

Hamburg.

**Otto Haven.**

Tüchtiger jüngerer Verlagsgehilfe, hauptsächlich für Auslieferung, für sofort gesucht. Gef. Angebote nebst Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an **C. Grumbach** in Leipzig, Querstraße 14.

**Suche zum alsbaldigen Eintritt einen durchaus zuverlässigen, ganz besonders fleissigen u. intelligenten Herrn, der eigene Initiative hat, selbständig und akkurat arbeitet und der den Chef dem Publikum, wie auch den Angestellten gegenüber vertreten kann. Nur rückhaltlos empfohl. Herren wollen sich melden. Gehalt monatl. M. 160.—.**

Angebote mit Bild und Zeugnissen erbittet

**Ferber'sche Univ.-Buchh. C. Koch, Giessen.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\frac{1}{2}$  pro Zeile.

## Berlin

Junger Mann mit Realschulbildung bis Prima sucht zum 1. Januar 1909, event. früher oder später, Engagement für

## Vertrieb

oder

## Propaganda,

wo ihm Gelegenheit geboten wird, Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend zu verwerten. Suchender ist 22 Jahre alt, evang., militärfrei, 6 Jahre im Fach auf fast nur selbständigen Posten, 2 Jahre in Berlin, mit Erfolg auch im Aussendienst tätig und im Besitz bester Zeugnisse und Empfehlungen. Angebote unter # 3762 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Antiquariat — Sort. — Verlag.

Herr, Ende Zwanziger, m. hum. Gymn.-Bildg. u. e. Sem. Stud., in gr. Sort. u. gr. wiss. Antiqu. Leipz. gearb., s. sofort Stellg., ev. z. Aush. Angeb. u. S. R. 28 Leipzig, hauptpostlagernd.



## Junger Gehilfe,

2 Jahre im Sortiment tätig, mit gediegener kaufmännischer Bildung (Banklehre), sucht Stellung in Münchener Sortiment oder Verlag. Derselbe spricht geläufig englisch u. französisch. Gef. Angebote unter W. S. 152.

Leipzig.

f. Volckmar.

**Züchtiger, erfahrener Gehilfe** 31 J. a.), gel. Sortimenter, auch im Verlag u. Druckereiwesen bewandert und im Besitz guter Empfehlungen, sucht **möglichst sofort** unter beschr. Anspr. Stellung. Südd., Österr., Schweiz bevorzugt. Gef. Angebote u. W. 140 postlag. Rottenburg (Württemb.).

## England.

Junger, strebsamer Gehilfe mit 4 1/2 jähr. Praxis, der gute Vorkenntnisse im Englischen besitzt, sucht zum 1. Januar 1909 unter bescheid. Ansprüchen Stellung. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Angebote erbitte unter K. S. 217 Frankfurt a. Main, Postamt 8.

### Rheinland-Westfalen.

Gehilfe, 24 Jahre alt, gesund und militärfrei, mit allen Arbeiten des Sortiments und der Druckerei durchaus erfahren, sucht baldigst Stellung.

Gef. Angeb. unter B. L. 24 hauptpostlagernd Altenburg S./A. erbeten.

**Junger, energischer Gehilfe**, mit allen Arbeiten des Buch- und Kunsthandels sowie des Verlags vollständig vertraut, sucht auf 1. Januar 1909 instruktiven Posten nur in

## Hamburg.

Gef. Angebote erbitte unter K. K. 3624 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Junger Gehilfe, 19 Jahre alt, mit allen Sortimentarbeiten vertraut (und Mittelschulbildung), sucht für sofort oder 1. November Stellung. — Süddeutschland bevorzugt. Angebote unter O. K. 3689 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, ev. Sortiments-Gehilfe (Gymnasial-Obersekundaner, militärfrei), in ungekünd. Stellung, sucht zwecks vielseitigerer Weiterbildung zum 1. Januar 1909 anderweit Stellung.

Gef. Angebote unter B. 3683 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Im Verlag

wird für **Prinzips-Tochter**, die alle buchhändl. Arbeiten im Sortiment gründl. erlernt, auch i. H. Verlag mitgearbeitet hat und seit 10 Jahren tätig ist, Stellung gesucht.

Gef. Anerbietungen a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. 3758 erbeten.

Jüngerer Buchhandlungsgehilfe sucht Stellung in einer Kommissions-Buchhandlung oder Verlag. Angebote unter P. P. Alexanderstr. 14 III. in Leipzig.

Jar. Gehilfe, 24 J. alt, der im Sortiment gelernt hat, sucht instruktive Stellung im Verlag. Gute Zeugnisse stehen z. Verfügung. Gef. Angebote u. K. 3753 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Verlagsgehilfe,

Südd., gelernter Sortimenter, 26 J. alt, seit 4 Jahren im Verlag, zuletzt in einem solchen wissenschaftlicher Richtung in Leipzig tätig,

sucht

zum 1. Januar 1909 anderweitig Stellung. Vertraut mit allen Verlagsarbeiten, mit doppelter Buchführung, Sprachkenntnissen in Engl. und Franz., von ernstem Charakter, eignet er sich bes. als Stütze des Chefs für Vertrauenstellung etc.

Angebote unter Nr. 3754 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Älterer Gehilfe**, ev., ledig, musikal., sucht bei bescheid. Anspr. selbst., dauernde Stellung, ev. Zeitg. e. mittl. Sortiments oder Filiale. Gute Bildung und Empfehlung.

Gef. Angeb. unt. G. K. 3674 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Sortimenter, Anfang 30er, ev., sucht sofort möglichst dauernde Stellung.

Berlin bevorzugt. Angebote unt. N. N. 13 Berlin N. 20 erbeten.

**Buchh.**, 28 J. alt, mit d. Leipz. Verh. vollst. vertr., sucht, gest. auf gute Zeugn., sof. od. sp. Stelle, ev. z. Aush. Ang. erb. u. A. B. 3757 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

### Per 1. November

sucht junger Schreiber, 3 1/2 Jahre im Buchhandel tätig, Stellung in Leipz. Verlags- oder Komm.-Geschäft. Angeb. erbitte unter Nr. 3682 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Vermischte Anzeigen.

### G. Hedeler, Leipzig

empfehlte sich zur

### Übernahme von Vertretungen.

Günstigste Bedingungen.

### Makulatur-Einkauf.

Jeden Posten Makulatur, ob roh, brosch. oder in Hefen, kauft jederzeit zu höchsten Barpreisen, zum Makulieren oder zum Einstampfen, je nach Übereinkunft. Prima-Referenzen.

J. D. Hartig, Leipzig,  
Papierfabrik-Lager, Johannisgasse 24.

## Radentkontrollklassen

für Buchhandlungen, von vielen Kollegen als äußerst praktisch und Nutzen bringend empfohlen, Preis 24 bis 95 M. Illustr. Prospekte kostenlos, an bekannte Firmen auf 14 Tage zur Probe. Zahlungserleichterungen.

Paul Böttger in Bernburg.

## Damen der ersten Kreise

sind die Mitglieder des Deutsch-Evangel. Frauenbundes, dessen Organ, die „Evangelische Frauenzeitung“, 3. St. in einer Auflage von

10 400

Exemplaren erscheint. Bei dieser Verbreitung in einem Kreise von Damen der besten Gesellschaft, die reges Interesse für Literatur und Kunst haben, dürfte ein guter Erfolg von

## Anzeigen und Beilagen

wohl außer Frage stehen.

Die 43 mm breite Nonpareille-Zeile oder deren Raum kostet 40 J, worauf ich dem Buchhandel 25%, bei 12mal. Abdruck 33 1/2% und bei 24mal. 50% Rabatt gewähre. Beilagen bis zum Gewicht von 6 g kosten nur 50 M, jedes weitere g 5 M mehr. Die Exemplare sind für die stets am 1. und 15. des Monats erscheinenden Nr. bis zum 26. des vorhergehenden, bezw. 11. des laufenden Monats direkt und franko an die Buchdruckerei Fr. Culemann, Hannover, Osterstr. 54, zu senden. Aufträge erbitte **direkt per Post.**

Gr.-Lichterfelde.

Edwin Runge.

## An die Verleger billiger christlicher Schriften und Bilder.

Die Bremisch-Oldenburgerisch-Distriefische Konferenz für Kindergottesdienst hat auf ihrer diesjährigen Tagung einen Ausschuss zur Prüfung billiger christlicher Schriften und Bilder, die zur Verteilung zu Weihnachten geeignet sind, niedergesetzt. Der Ausschuss besteht aus einer Mutter, einem Lehrer und einem Pfarrer, so daß die betreffende Literatur vom Standpunkte des Hauses, der Schule und der Kirche beurteilt wird.

Die Besprechung der eingegangenen Sachen erfolgt in der Monatschrift „Der Kindergottesdienst“, die in 3000 Exemplaren durch ganz Deutschland, Rußland und Österreich verbreitet ist.

Der Ausschuss bittet dringend alle Verleger, die derartige Werke im Preise bis zu 25 J herausgeben, um gefällige baldigste Zusendung der schon erschienenen Artikel an den Lehrer J. G. Specht, Bremen, Sternstr. 10.

Werke, die im Novemberhefte besprochen werden sollen, müssen bis spätestens 20. September in Bremen sein, fürs Dezemberheft bis 25. Oktober.

Bremen.

J. Morgenbesser.



**Nebenverdienst**

bietet sich für tüchtigen älteren Verlagsgehilfen, der in der Herstellung vollständig erfahren ist und sich in den Abendstunden noch beschäftigen will. Nur wirklich tüchtige Herren wollen sich melden unter L. J. 6340 an **Rudolf Mosse** in Leipzig.

**Für Leipzig.**

Erfahrener selbständ. Buchbändler, ges. Alters, mit Gymnasialbildung, geübter, sprachkundiger Korrektor, sucht

**Halbtagsposten**

im Verlag oder dergl., ev. auch **Aushilfsstellung.**

Angebote unt. 3670 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig**

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eignen Karten Verlags werden bei Bestellungen von Druck auftragen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

**Lüderitz & Bauer**  
Berlin W. 66

Moderne Einbände  
Bucheinbanddecken  
..... Mappen etc. ....  
in vollendetster Ausführung  
Entwürfe aus eigenem Atelier u.  
oder Hand anderer erster Künstler  
Schnellste Herstellung auch  
der grössten Auflagen =

☐ **Otto Weber, Leipzig** ☐  
☐ übernimmt Kommissionen ☐  
☐ unter günstigsten Bedingungen ☐

**Hamlet,**

der tiefe Denker aus Shakespeares  
verklärtem reinen Geiste.

Leistungsfähiger Verleger gesucht.  
Näheres durch den Verfasser Franz Joseph Wieland, t. Amtsrichter a. D. in Rempten, Algäu.

Vertreter gesucht, der ein neues künstlerisches Bilderbuch von berühmtem Zeichner mit auf die Reise nimmt.

Zuschriften unter No. 3698 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Die seit 1. Juli 1908 täglich erscheinende

**„Beilage der Münchner Neuesten Nachrichten“**

hat in ihrer Nr. 78 vom 30. September ein Inhaltsverzeichnis über das abgelaufene erste Vierteljahr ihres Bestehens veröffentlicht, das, nach Materien geordnet, in übersichtlicher Weise zeigt, wie vielgestaltig unser Unternehmen seine Aufgabe erfasst und allen Gebieten des menschlichen Wissens Rechnung getragen hat.

Die

**„Beilage der Münchner Neuesten Nachrichten“**

hat in den 78 Nummern des verflossenen Quartals beispielsweise

**331 Besprechungen**

von bemerkenswerten Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt von hervorragenden Fachmännern gebracht; sie bedeutet demnach für ihren aus-erwählten Leserkreis nicht zuletzt auch einen Wegweiser durch die wissenschaftliche und moderne Literatur.

Der Buchhandel hat demnach ein hervorragendes Interesse daran, die

**„Beilage der Münchner Neuesten Nachrichten“**

in ihren Bestrebungen zu fördern.

☛ Rezensionsexemplare erbitten wir direkt an die Redaktion der „Beilage der Münchner Neuesten Nachrichten“, München, Sendlingerstrasse 80. ☛

☛ Inserate dagegen an die Expedition der „Münchner Neuesten Nachrichten“ zu adressieren. ☛

== Der Preis der 76 mm breiten Nonpareillezeile beträgt nur 40 ₤. ==

Nr. 78 der Beilage der Münchner Neuesten Nachrichten mit dem Inhaltsverzeichnis für das abgelaufene Quartal steht als Probenummer in einzelnen Exemplaren gratis und franko zu Diensten.

München, 12. Oktober 1908.

**Druck u. Verlag der „Münchner Neuesten Nachrichten“**  
Knorr & Hirth, G. m. b. H.



# Robert Mohr

Verlags- und Kommissionsbuchhandlung

## WIEN I, Domgasse 4

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen und Auslieferungslagern für die Österr.-Ungar. Monarchie.

### Bisherige Vertretungen und Referenzen:

Bibliographisches Institut, Leipzig.

Ernst Keil's Nachf. G. m. b. H., Leipzig.

Franz Lipperheide, Berlin.

J. F. Schreiber, Esslingen.

Union D. V.-G., Stuttgart (Kamerad und Kränzchen).

Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.

J. J. Weber, Leipzig.

## Die Herren Verleger werden gebeten, Rezensionsexemplare

rechtzeitig einzusenden, da sich erfahrungsgemäss die Zahl der Weihnachtsbücher kurz vor dem Fest auf dem Redaktionstische enorm häuft und wirksame Berücksichtigung unmöglich macht. Wie alljährlich werden auch diesmal in den acht Nummern vor Weihnachten reichlich Bücherbesprechungen erfolgen, die eine sehr grosse Beachtung in dem Leserkreise unserer Zeitschrift finden. Nach dem 15. Dezember eingehende Sendungen können erst nach Weihnachten erledigt werden.

Redaktion der Deutschen Romanzeitung, Berlin.

## FRANZÖSISCHES SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

## H. LE SOUDIER

Paris. Leipzig. Wien

Berlin - Budapest - Hamburg  
Prag - Stuttgart - Zürich

T. Adresse: Librairie-Lesoudier - Paris

Verlagsref. bar G. Bartels, Weißensee b/B.

### An Verlagsunternehmungen.

Professor, seit Jahren literarisch tätig, sprachlich u. stilistisch besonders gewandt u. in verschied. wissenschaftl. Fächern tüchtig bewandert, übernimmt Übersetzungen grösserer wissenschaftlicher und schönegeistiger Werke aus dem Englischen u. Französischen ins Deutsche, so auch andere wissenschaftliche Mitarbeit, die vom Verlagsort unabhängig ausgeführt werden kann. — Anträge vermittelt unter „Mitarbeiter 3627“ d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11349. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11353. — Das graphische Gewerbe auf der Ausstellung München 1908. Von Dr. Eugen Reitsch. S. 11354. — Kleine Mitteilungen. S. 11356. — Personalnachrichten. S. 11360. — Anzeigenblatt. S. 11361—11412.

<p>Alig. Dtsch. Buchh.-Verh. U 3. Amelanger'sche Bk. in Charl. 11361. André in Prag 11407. Auffarth 11405. Baer &amp; Co. 11404 (2). Bartels in Weis 11412. Barth in Le. 11402. Basler Buch- u. Ant. 11406. Baumgärtel in Brln. 11405. Baumgartner's Bk. in Ludw. 11405. Bavaria-Berl. 11400. Bed'sche Buchh. in Wien 11403. Behre in Bonn 11405. Bender in Dr. 11408. Biblo. Inst. in Le. 11407. Biblothek d. B.-V. 11382. Bode in Alt 11404. Böttger in Bernb. 11410. Böpler in Ha. 11383. 11409. Bouveau &amp; Ch. 11405. Breer &amp; Th. 11403. Breitkopf &amp; H. in Le. 11385. 11408. Breslauer 11405. Brochhaus' Sort. 11371. Brudmann A.-G. 11381. Bruer &amp; Co 11377. Bucher in Elm 11307. Bücher-Berf. „Boutique“ 11407. Buchh. d. Erziehungsver. in Reut. 11361. Buchverl. d. „Hilfe“ 11376. 11382. 11393. Bühnen- u. Buchverl. russ. Autoren 11366. 11408. Bupon &amp; S. 11403. Caffre, B., 11373. Claas 11400. Clausen 11407. Creny'sche Bk. 11400. 11408. v. Decker's Berl. 11400. Deubler in Wien 11398. Demerich in Göt. 11405. Deutsche in Wien 11406. Dtschr. Sport 11407.</p>	<p>Dtsch. Briggsh. Bong &amp; Co. U1. Diederichs in Jena 11408. Dreppold 11405. Dressel in Dr. 11406. Druck- u. Verl. d. „Münch. Neuesten Nachr.“ 11411. Dybwad 11402. Edardt in Alsb. 11407. Edström &amp; W. 11401. 11404. Eggrenberger'sche Bk. 11404. Ehrlich in Prag 11407. Erftheroudakis 11398. Ehlers in Einb. 11408. Elsner 11401. Engelmann, W., in Le. 11371. Enslin 11407. Ferdersche Bk. in Gief. 11409. Fischer, J. E., in Le. 11406. Fischer &amp; Franke 11365. 11374. Fleischel &amp; Co. 11394. 11395. Fleischer, E. Jr., in Le. 11407. Fock G. m. b. H. 11401. Fock Nachf. 11405. Frand in Oppeln 11400. 11408. Frankenstein &amp; W. 11377. Frenschmidt in Cassel 11403. Fuchs in Hohen-Neuendorf 11381. Fußinger's Bk. 11409. Geschäftsb. d. B.-V. U 4. Geuthner 11404. Glaue 11361. Goldschmidt, A., in Brln. 11377. Grod's Bk. 11406. Grafer'sche Bk. in Annab. 11408. Gregorius-Buchh. 11401. Greif in Wien 11404. Gropius'sche Bk. in Brln. 11406. Groschmann &amp; R. 11408. Grumbach 11409. Grunert in Brln. 11404. Gsellus'sche Bk. 11404. Gustav Adolf-Berl. 11372. Gütler in Erf. 11406. Haade in Nordh. 11408.</p>	<p>Hainauer 11381. Hanemann in Raff. 11404. „Harmonie“ 11377. 11383. Harrasowicz 11405. Hartig in Le. 11410. Hartleb u 11381. Hartmann in Elbf. 11407. Haupt &amp; H. 11398. 11399. Hauert in Saarl. 11405. Heckenbauer 11406. Hedeler 11381. 11410. Heidl 11362. Heinrich Nachf. 11408. Hengstenberg, Karlsh. 11407. Henschel &amp; R. 11403. Hermann in Paris 11399. 11405. Hes in Stu. 11407. Heyder 11372. Hetzemann 11402. Hilger 11404. Hirschwald, A., in Brln. 11372. Hirschwald'sche Bk. in Brln. 11406. Hirzel 11396. Hoberg in Niesky 11404. Hourjch &amp; S. 11401. Huber &amp; Co. in Frauenf. 11402. Judaib. ndant.-Buchh. in Chemn. 11398. Jensen in Ha. 11403. 11408. Junders Bk. in Brln. 11408. Jung in Mü. 11383. Kahlenberg &amp; S. U 2. Kaufhaus des Wesens 11408. Kaven 11404. 11409. Kinet 11407. Kirschner in Brln. 11408. Kisting in Göt. 11407. Klein in Erf. 11400. Knaute's Bk. 11402. Koch in Hoff. 11404. Kochler, R. J., in Le. 11362. Konegen in Brln. 11370. Köfische Bk. in Kempf. 11407. Kriger in Brln. 11390 11391. Krumm in Reimsch. 11404. Kubisa &amp; S. 11407. Kühl, W. G., in Brln. 11405.</p>	<p>Kuhn in Le. 11408. Kummer in Landsh. 11406. Kummel's Berl. 11403. Lange Nachf. in Bre. U 4. Langewiesche in Düff. 11375. 11379. Leberer 11404. Lehrmittelanst. in Wensh. 11408. Leo &amp; Comp. 11407. Leopold in Hoff. 11404. Le Soudier 11412. Levi in etu. 11407. Lindauer'sche Bk. in Mü. 11407. Lorenz in Le. 11404. Lübke 11403. Lübke &amp; R. 11404. Ludw. 11400. Lüberty &amp; S. 11411. Maeder in Le. 11405. Mater in Jutta 11405. Malota 11405. Marquardt &amp; Co. 11367. 11397. Marsche 11400. Mayer, G., in Stu. 11402. 11407. Meiseburger in Le. 11396. Mepler'sche Bk. in Stu. 11400. Meper, Gb., in Brln. 11404. Mittler &amp; S. 11392. Mittler's Sortibh. in Brln. 11408. Moderne Verlagsbureau 11376. Mohr in Wien 11412. Morgenbesser 11410. Mory's Buchh. 11404. Moffe in Le. 11411. Mühlau 11407. Müller in Reich. 11400. Müller, G., in Mü. 11386. 11387. Müller &amp; Gräf 11407. Müller &amp; Rühle 11409. v. Münchow'sche Buchh. 11397. Reff sort 11405. Reubert 11403. Reubner 11362. 11398. 11407. Reumann in Ragdeb 11402.</p>	<p>Neumann in Reud. 11392. Neurober Verlagsanst. U 3. New York Med. Book Co 11408. Nicolaische Bk. in Brln. 11405. Nöhring in Alsb. 11409. Nothel 11408. Nöhrer in Bre. 11407. Odenbourg in Mü. 11388. Orthes, J. A., A.-G. in Gotha 11392. Orthes, J., in Gotha 11368. 11369. Pfeffer in Le. 11364. Pöbner-Berl. 11371. Pierion's Berl. 11366. Puppenbild 11398. Quack 11400. Quasthoff 11400. Raspaw 11402. Ransburg 11406. Redaktion d. Dtschr. Romanzeitg. 11412. Reimer, D., 11377. Reiter in Jettlaff 11400. Reiter in Pforzh. 11401. Reichsleib 11405. Roman-Berl. in Kraft 11361. Rosenberg &amp; S 11405. Rojntal, J., in Mü. 11405 (2). 11406. Roth in Gief. 11382. Rothacker 11406. Rube 11372. Runge in Gr.-Vicht. 11410. Schiller-Buchh. 11380. Schlemminger 11406. Schmelzer in Bernb. 11407. Schmidt'sche Buchh. in Bernb. 11372. Scholze in Le. 11400. Scholz in Brau. 11406. Schöningsh, J., in Pad. 11384. Schwarze Nachf. 11409. Schreiber in Erf. 11407. Schroll &amp; Co. 11388. Schroeter in Brln. 11361. Schulz in Brsl. 11361. 11362 (2).</p>	<p>Schuster &amp; Roeffler 11389. Schwalbe in Gotha 11405. Schwetschke u. Briggsh. 11383. Seba d in Mü. 11396. Selbiverl. d. Dtschr. Apotheker-Ber. 11398. Späher &amp; R. 11407. Sperling in Le. U 4. Sponholz Nachf. 11406. Stadt 11407. Steiger &amp; Co. in N. Y. 11406. Stiffel 11405. van Stodum's Ant. 11407. Stoll in Weis 11406. Stolte in Le. 11408. Strauß in Chemn. 11407. Streller 11361. 11398. Stück 11408. Teich in ob. 11402. Teplaff 11380. Teubner in Le. 11409. Teufel 11407. Theol. Bk. in Le. 11361. Thomas, Th., in Le. 11361. Toldi 11407. Trompsh &amp; S. in Jettl a. D. 11375. Unger in Brln. 11382. Upton in Stu. 11363. 11403. Victoria-Berl. 11380. Vobach &amp; Co. 11375. Vogt, Gebr., in Papterm. U 2. Voldmar 11408. 11410. Volkserzieher-Berl. 11371. de Waal 11405. Wagner &amp; D 11411. Wallmann 11407. Weber, D., in Le. 11411. Weid &amp; J. 11403. Wieland in Kempf. 11411. Wiescholek 11361. 11405. Wilde, G., in Stu. 11362 (4). 11402. Williams &amp; R. 11403. Witz in Karau 11384. Wissenbach &amp; S. 11404. Wittler in Le. 11384. Willems 11377.</p>
---	---	--	---	---	--

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



**Neuroder Verlagsanstalt Dr. E. Rose**  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung .∴ Neurode.

Soeben erschien:

# Das Billard-Buch

Mit zahlreichen Abbildungen von Serienstössen

von

**R. Hanke**

Billardmeister

Mit 84 zweifarbigen Figuren und Abbildungen. Elegant kartoniert in mehrfarbigem Umschlage nach einem Entwurf von Tusca y.

M. 1.80 ord., M. 1.20 netto bar und Freixemplare 11/10

**1 Probeexemplar liefere ich, falls auf Bestellzettel aus No. 237 verlangt, mit 45% für M. 1.— bar**

Das „Billard-Buch“ ist ein kurzer handlicher Leitfaden zur praktischen Erlernung des Billardspiels, der, von einem hervorragenden Meister und Lehrer des Billardspiels, R. Hanke, Charlottenburg, verfasst, allen Freunden des Billardspiels willkommen sein wird.

Firmen, die Interesse für dieses leicht aus dem Schaufenster zu verkaufende Werk haben, liefere ich in mässiger Anzahl auch in Kommission und bitte zu verlangen.

Neurode, im Oktober 1908.

**Neuroder Verlagsanstalt Dr. E. Rose G. m. b. H.**

## Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband

www zu Leipzig (jurist. Person), Geschäftsstelle: Sternwartenstrasse 38, part. www

**Stellenvermittlung**

**Freier Eintritt in seine Kassen:**

**Rechtsschutz**

### Kranken- und Begräbniskasse:

Klasse A, B, C und D: 10 M. 50 Pf., 14 M., 21 M. und 28 M. Krankengeld wöchentlich; Begräbnisgeld bis zu 1000 M. — Vermögen über 170000 M.

### Witwenkasse:

Durch Erhöhung des Beitrags beliebig zu erhöhende Renten, die ausserdem mit dem Alter der Mitgliedschaft steigen. Nach Wahl auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr! — Vermögen über 480000 M.

### Invalidenkasse:

Durch Erwerbung mehrerer Anteile nach Wunsch zu steigernde Renten, die sich überdies mit der Dauer der Mitgliedschaft erhöhen. Auf Wunsch auch Versicherung mit Beitragsrückgewähr! — Vermögen 190000 M.

**Äusserst günstige Tarife — regelmässige, jährliche Zuschläge zu den Witwen- und Invalidenrenten!**

Die drei Kassen stehen als Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit unter der Aufsicht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung, dessen ständige Nachprüfung der technischen Grundlagen die beste Gewähr bietet für ihre dauernde Leistungsfähigkeit.

Satzungsauszüge usw. wolle man von den Herren Vertrauensmännern (s. Offiz. Adressbuch) oder von der Geschäftsstelle des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbands verlangen!





Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

# Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.

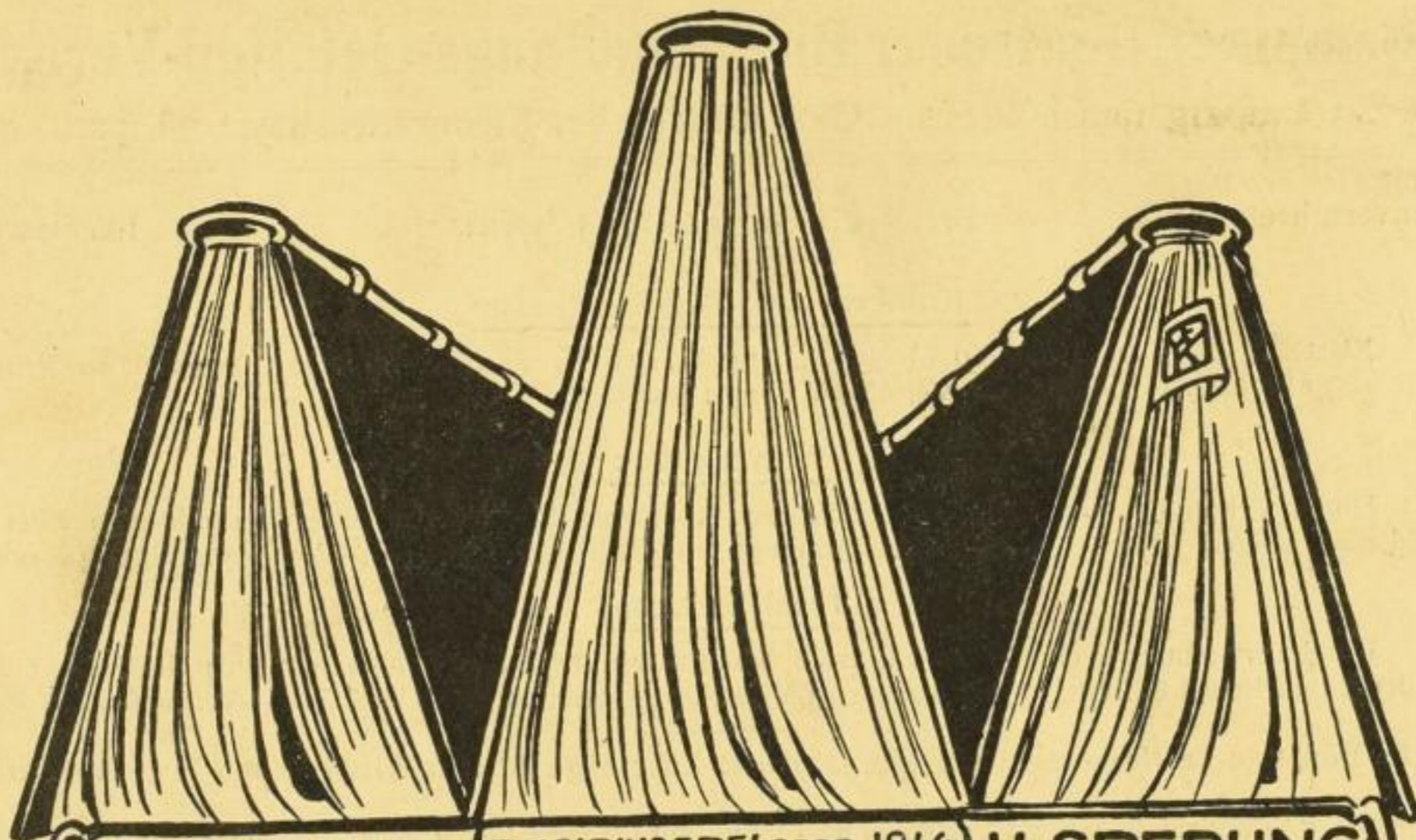
== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter  
auf 50 Tafeln in gr. 4<sup>o</sup>-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.



**H. SPERLING**  
**LEIPZIG**  
 TAUBCHENWEG 3  
 FERNSPRECHSTELLE 243

**BUCHBINDEREI-GEGR. 1846**  
 ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.  
 INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,  
 UMSCHLÄGE JEDER ART  
 SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN  
 ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

**H. SPERLING**  
**BERLIN SW.**  
 FRIEDRICHSTR. 16  
 FERNSPR. IV 276 4120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE